

INFO

MARKTGEMEINDE
SANKT BARBARA
IM MÜRZTAL



Bürgermeister Jochen Jance, der Gemeinderat und die Bediensteten der Marktgemeinde Sankt Barbara i.M. wünschen Ihnen

*Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!*



INHALT

Christbaum-Entsorgung	2	Ehe-Jubilare	28
Impressum	2	Wir gratulieren	28
Vorwort des		Verstorbene	28
Bürgermeisters	3	Die BH informiert	29
ASZ Öffnungszeiten	4	Jägerkurs	29
Sprechtage	8	Kindergarten Mitterdorf	30
Gemeinderat /		Kindergarten Wartberg	31
Fachausschüsse	8	Kindergarten Veitsch	32
Was die Gemeinde alles		Musikvolksschule	
leistet – Zahlen, Daten	12	Mitterdorf	34
Betriebsbesuche	14	Volksschule Veitsch	35
Werbegemeinschaft	14	Volksschule Wartberg	36
Sankt Barbara		MMS – Kunst im Cafe	37
ist stolz auf	15	MMS Sankt Barbara	38
Trinkwasseranalyse	15	Fördermöglichkeiten	
Bibliothek	16	E-Mobilität &	
Kulturreferat	18	Photovoltaik	40
W.E.G.Art	19	Storchenjahr	43
Umweltreferat	20	Fundgegenstände	43
Gesunde Gemeinde	21		
Einkaufshilfe	21	Privatärzte	79
Jugendreferat	22	Fachärzte	79
Familie und Bildung	22	Apothekendienst	79
Sozialreferat	24	Praktische Ärzte	80
Hochzeiten	25	Tierarzt	80
Jubilare	26	Telefonhilfe	80
Geburten	27	Notrufe	80

MITTERDORF

EKiZ Mürztal	48	Alpenverein	51
ESV Lutschaun	48	Sankt Barbara Juniors	52
Pensionistenverband	48	Naturfreunde	53
Seniorenbund	49	Sportverein	54
Laienbühne	50	Modellflug IG-Scale	55
Feuerwehr	50	Tennisclub	56
Tischtennisclub	50	MTK	57

VEITSCH

Pensionistenverband	58	Strickrunde	61
Berg- und Naturwacht	59	Veitschtal-Xang	61
FC Veitsch	60	Werkskapelle	62
Seniorenbund	60		

WARTBERG

Feuerwehr	64	Oldtimerclub	71
Kinderfreunde	65	Betreutes Wohnen	72
Naturfreunde	66	Faschingsverein	72
MV Harmonie	67	Burgverein Lichtenegg	73
Kameradschaftsbund	68	Pensionistenverband	73
VinziMarkt	69	ESV Olympia	74
Alpenverein	70		

Ihnen sind bestimmt schon die wunderschönen Christbäume in den Ortsteilen aufgefallen. Wir danken folgenden Spendern:

Mitterdorf: Friederike und Herbert Schöggel
(Christbaum am Hauptplatz)

Wartberg: Otto Atzler (Baum bei Billa)

Veitsch: Herbert Prasch (Baum Groß-Veitsch)

Die Christbäume am Rastplatz Schloss Pichl, am Gemeindevorplatz Wartberg und vor der Kirche Veitsch wurden von der Marktgemeinde Sankt Barbara zur Verfügung gestellt.



Christbaum-Entsorgung in allen 3 Ortsteilen:

Am **MONTAG, 11. JÄNNER VON 7-14 UHR**, holen wir heuer Ihren Christbaum ab, sofern er vor Ihrem Haus/Zaun abgestellt ist. Bitte am Vortag rausstellen.

Impressum

Amtliche Nachrichten und Informationen

Herausgeber:
Marktgemeinde Sankt Barbara i.M.
Stelzhamerstraße 7
8662 Sankt Barbara i.M.
Telefon: 03858 - 2203
gz@st-barbara.gv.at

Redaktion,
Anzeigenverwaltung:
Gerlinde Zottler (DW 322)

Verlagsort: Sankt Barbara i.M.

Erscheinungsweise:
2x jährlich

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
31. Mai 2021

Layout:
buero two design und kommunikations-gmbh
8605 Kapfenberg

Druck:
Druck-Express Tösch GmbH
8650 Kindberg

Titelfoto: Shutterstock.com / Evgeny Atamanenko



Ihr Bürgermeister Jochen Jance informiert!

Werte Bürgerinnen und Bürger von Sankt Barbara im Mürztal!

Am 28. Juni 2020 wurden die Gemeinderatswahlen abgehalten. Das Resultat – nämlich die absolute Mehrheit mit 63 % für die SPÖ – hat mich wirklich überrascht. Natürlich tut dieser Rückhalt von der Bevölkerung gut, es soll aber auch an ein Versprechen gebunden sein, weiterhin mit bestem Wissen und Gewissen für Sankt Barbara als Bürgermeister da zu sein.

Neuerlich stehen wir vor Zeiten, die nicht nur uns, sondern die Menschen weltweit vor enorme Herausforderungen stellen.

Und doch ergibt sich aus all dem Negativen durch Covid-19 verursachte, auch Positives. Die Hilfsbereitschaft untereinander nimmt zu. Wir sind gezwungen umzudenken und neue Wege zu gehen. Hier nur ein Beispiel: Die aus der Not entstandenen „Einkaufshilfen“ sind eine enorme Hilfe für die Betroffenen! Selbst kleine Behördengänge werden erledigt. Die Beibehaltung dieses Services ist sicher auch für die Zukunft überlegenswert, denn im Alter sind Menschen oft nicht mehr so mobil und der Einkauf ist schwer zu bewältigen.

Über den Sommer/Herbst hat sich einiges in unserer Gemeinde getan. Nachfolgend darf ich Ihnen folgendes berichten:

Grünschnitt – neuer Ablagerungsplatz

Um der Bevölkerung die Abgabe von Gras- und Grünschnitt zu erleichtern, wurde nun ein Ablagerungsplatz direkt an der Grenze zwischen den Ortsteilen Mitterdorf und Wartberg ermöglicht. Die Fläche wurde von Familie Neuhold gepachtet. Im Bauhof Mitterdorf dürfen keine Gras- und Grünschnitte mehr abgelagert werden.

Folgende Gras- und Grünschnittablagerungsplätze stehen tagsüber von April bis November für Sie zur Verfügung:

- Mitterdorf/Wartberg: neuer Lagerplatz vor der Unterführung rechts, in Richtung Breitenfeld/ Kabelwerk Pengg
- Veitsch: Parkplatz neben den Tennisplätzen Veitsch



Altstoffsammelzentrum Sankt Barbara i.M.

Wie schon in der letzten Aussendung „Aus erster Hand“ berichtet, wurde das Altstoffsammelzentrum in Veitsch aufgrund der Tatsache, dass der vorhandene Platz viel zu klein und auch keine Entladerampe vorhanden ist, temporär geschlossen. Gerade in diesem Jahr hat sich durch Corona auch gezeigt, dass ein reibungsloser Ablauf am Entsorgungstag sehr problematisch ist. Im Zuge einer Überprüfung durch den zuständigen Abfallberater des Mürzverbandes wurde auch empfohlen, das Altstoffsammelzentrum in Veitsch zu schließen. Eine Sanierung der angefallenen Mängel und eine Aufrüstung der Anlage auf den heutigen Standard würde ca. EUR 100.000,- kos-

VORWORT

ten, wobei im Ortsteil Mitterdorf aber ein entsprechendes Altstoffsammelzentrum (ASZ) vorhanden ist, das aus sicherheitstechnischer, organisatorischer und trenntechnischer Sicht sämtliche Voraussetzungen erfüllt. Somit ist es wirtschaftlich unabhk6mmlich die Schlieuung des Altstoffsammelzentrums Veitsch mit 31.12.2020 vorzunehmen, allerdings werden die 6ffnungszeiten im ASZ Sankt Barbara (Mitterdorf) verbessert und nutzungsfreundlicher. Nicht nur die 6ffnungszeiten werden verl6ngert! Viele Berufst6tige sind an mich herangetreten, dass die 6ffnung des Altstoffsammelzentrums am Wochenende praktisch w6re. Diesem Wunsch kommen wir gerne nach und 6ffnen nun samstags, einmal im Quartal.

6ffnungszeiten ab 01. J6nner 2021 ASZ Sankt Barbara i.M.:

Schulstraue 9, 8662 Sankt Barbara

■ **Jeden Mittwoch** von 09 - 18 Uhr

■ Ge6ffnete Samstage:

Sa, 27.02.2021 von 09 - 12 Uhr

Sa, 08.05.2021 von 09 - 12 Uhr

Sa, 07.08.2021 von 09 - 12 Uhr

Sa, 06.11.2021 von 09 - 12 Uhr

M6llaufkommen in Sankt Barbara:

Im n6chsten Jahr kommen nicht nur Mindereinnahmen auf die Gemeinde zu, sondern auch Mehrausgaben f6r Deponiegeb6hren an den M6rzverband. Die Preiserh6hung wird sich mit ca. 50.000 EUR (bei gleichbleibendem M6llaufkommen) zu Buche schlagen. Die anhand des Vorjahresm6llaufkommens errech-

nete Deponiegeb6hr, bel6uft sich im n6chsten Jahr auf rd. 286.000 EUR:

So viel M6ll produziert

Sankt Barbara pro Jahr:

627 t Biom6ll

490 t Baum- und Gr6nschnitt

775 t Restm6ll

231 t Sperrm6ll

283 t Altholz

600 t Bauschutt

Gesamtkosten

M6llentsorgung: 770.000 EUR

„Wir sind dabei!“ –

im Netzwerk Gesunder Kindergarten

Der Kindergarten ist auuerhalb der Familie einer der ersten Orte, an dem Kinder Erfahrungen sammeln und lernen. Er ist auch ein Ort, an dem Eltern zusammenkommen und neue Impulse f6r die Erziehung ihrer Kinder erhalten. Dar6ber hinaus ist der Kindergarten ein Arbeitsplatz f6r P6dagogInnen und BetreuerInnen. Grund genug, um m6glichst viel Gesundheit in den Kindergartenalltag zu bringen.

Als Zertifikatskindergarten im Netzwerk Gesunder Kindergarten ist der KIGA Veitsch mit Kindergartenleiterin Martina Mosbacher und ihrem Team in diesem Bereich bereits seit 2014 ein Vorreiter. Dem Thema Gesundheit wird nun auch in den Gemeindekinderg6rten im Ortsteil Mitterdorf und Wartberg noch mehr Gewicht verliehen: Die Kindergartenleiterin Gabriele H6dl und ihr Team in Mitterdorf sowie Kindergartenleiterin Denise Hochreiter und ihr Team in Wartberg haben sich mit dem Kindergartenjahr 2020/21 dazu

entschlossen, als Projektkindergarten dem Netzwerk „Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen“ beizutreten. Das Programm von Styria vitalis, der 6sterreichischen Gesundheitskasse und der Versicherungsanstalt 6ffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau umfasst steiermarkweit bereits 185 Kinderg6rten und unterst6tzt sie auf dem Weg, Gesundheit f6r Kinder, das Kindergarten-team und die Eltern verst6rkt erlebbar zu machen. Unsere Kinderg6rten werden dabei von Mag.^a Sigrid Reithofer-Lepolt von Styria vitalis begleitet. Damit Gesundheitsf6rderung nachhaltig im Kindergarten verankert wird, ist Kindergartenbetreuer Thomas Deutschmann in Mitterdorf und Kindergartenbetreuerin Sieglinde Auger in Wartberg als Gesundheitsbeauftragte/r aktiv und werden daf6r auch eine Ausbildung absolvieren.

Das Team setzt im Rahmen des Gesunden Kindergartens verschiedene Impulse zu den Bereichen Natur, Bewegung, psychosoziale Gesundheit und Teamgesundheit.

Im Oktober wurde mir in den Kinderg6rten die Mitgliedstafeln 6berreicht. Wir freuen uns 6ber das Engagement unserer neuen „Gesunden Kinderg6rten“ Mitterdorf und Wartberg und auf noch mehr gemeinsames gesundes Wachsen!

Der ORF zu Gast in Sankt Barbara

Die Berggespr6che waren zu Gast in unserer sch6nen Region Semmering-Waldheimat-Veitsch. Ich durfte dem ORF Team unseren Ort vorstellen,



6berreichung der Mitgliedstafel an den Kindergarten Mitterdorf



6berreichung der Mitgliedstafel an den Kindergarten Wartberg

mit dabei war Manuel Rubey. Die Sendung brachte tolle Aufnahmen von unserem Pilgerkreuz, der Hohen Veitsch, der Waldschule/Alpl, der Burgruine Hohenwang, der Stadt Mürrzusschlag, der Lambach Villa, Stuhleck, Sport Buchebner und der Friedrichhütte/Stuhleck.

Antenne Steiermark in Sankt Barbara

Die Radiosendung „Sightseeing Seidl“ von Antenne Steiermark berichtete im September aus und über Sankt Barbara. Ich durfte unsere Gemeinde von der Hohen Veitsch über das Pilgerkreuz bis zur Kletterakademie und der Burgruine Lichtenegg vorstellen. Die Kulinarik kam auch nicht zu kurz. Ein Rahmkoch wurde bei Veronika „Rantsch“ Scheikl gegessen und bei Trachtenmode Wernbacher verkosteten wir Gin aus Sankt Barbara. Danke an Silke Blengl für die Anmeldung bei der Antenne Steiermark und für die Organisation.



Bgm. Jochen Janca im Gespräch mit der Antenne Steiermark am Pilgerkreuz



Veronika „Rantsch“ Scheikl

Ferienspiele

Coronabedingt entschieden wir heuer die beliebten Ferienspiele zur Sicherheit aller Beteiligten auszulasen. Unsere ehemalige GRⁱⁿ Claudia Fasching hat sich jedes Jahr sehr bemüht, den Kindern in Sankt Barbara die Langeweile in den Ferien mit tollen Veranstaltungen und Ausflügen zu vertreiben. Es war unserer neuen Familienreferentin GVⁱⁿ Mag.^a Melanie Haider und mir aber ein Anliegen, diese herausragende Aktion auf gleichem Niveau weiterzuführen. Da es heuer coronabedingt aber nicht möglich war, wollten wir die Kinder auf die vielen tollen Ausflugsmöglichkeiten in Sankt Barbara aufmerksam machen.

Eine EntdeckerInnen-Karte die per Post an alle Haushalte von Sankt Barbara ging, führte durch den gesamten Ort. Durch das Lösen der Rätsel und mit dem richtigen Lösungswort, gab es einen Gutschein für ein Gratis-Eis.



Kunst und Gartenzauber

Andrea und Werner Lackner veranstalteten heuer wieder den „Kunst und Gartenzauber“ im Schloss Pichl. Zahlreiche Besucher erfreuten sich an der einzigartigen und außergewöhnlichen Kulisse des Schlossparks. Die Palette des überaus reichhaltigen Angebotes erstreckte sich von Blumen, Kräutern und Stauden, Dekoration für Garten und Teiche, Schmuck aus Glas und Metall über Antiquitäten, Kuriositäten und Unikaten aus Keramik und Holz bis hin zu Filzkunstwerken, Handarbei-

ten, Gemälden u.v.m. Das Areal des Schlosses, mit seinen Nischen und dem alten Baumbestand, bieten das perfekte Ambiente für die Veranstaltung. Eine gelungene Veranstaltung, herzliche Gratulation!

Unwetter

Mitte August gab es schwere Unwetter, die den Ortsteil Veitsch sehr hart trafen. Bäche traten über, Uferböschungen brachen weg und sogar Brücken wurden weggerissen. Beim ehemaligen „Bodner“ Haus und ehemaligen „Gutschi“ Haus entstanden große Schäden.

Mein Appell an die Bevölkerung lautet:

- Uferböschungen und anrainende Grundstücke von jeglichem Unrat freihalten!
 - Ablagerungen entfernen!
 - Holzstöße,
 - Siloballen, etc. an den Grundgrenzen zum Bach sowie
 - Grünschnitt,
 - Äste und
 - Holzabschnitte, usw.
- von den Uferböschungen entfernen und in Zukunft dort auch nicht mehr lagern!



Neuer „Lindenspielplatz“ in der Roten-Kreuz-Straße

Die beiden Planungsworkshops für den neuen Spielplatz im Ortsteil Mitterdorf/Rote-Kreuz-Straße, welche über den Sommer stattfanden, wurden von zahlreichen Kindern genutzt und brachten tolle Ideen für einen neuen Spielplatz hervor. Gerade als

VORWORT

kinder- und familienfreundliche Gemeinde ist es uns natürlich ein Anliegen für Kinder und Jugendliche Raum zu schaffen. Die Vorschläge der Kinder haben mich dermaßen überzeugt, dass ich die budgetierte Summe sogar ein wenig aufgestockt habe, um mehr Spielstationen zu ermöglichen. Am 06.10.2020 präsentierte Ruth Oberthaler den Plan für den neuen „Lindenspielplatz“, denn auf diesen Namen einigten sich alle Beteiligten für das neue Kinderparadies mit Nestschaukel, Seilbahn/Flying Fox, Kletterelement, Wasserspiel- und Sitzbereich. Der Baubeginn für den Lindenspielplatz in der Roten-Kreuz-Straße ist für das Frühjahr 2021 geplant. Rechtzeitig zur Schönwettersaison wird der Spielplatz fertiggestellt sein!



Kinder- und Familienfreundliche Gemeinde

Am 24.11. wurden uns von der Bundesministerin Mag.^a (FH) Christine Aschbacher die Zertifikate Familienfreundliche Gemeinde und das Unicef-Zusatzzertifikat Kinderfreundliche Gemeinde verliehen. GVⁱⁿ Mag.^a Melanie Haider, die ehemalige GRⁱⁿ Claudia Fasching und ich als Bürgermeister übernahmen die Auszeichnung und die Glückwünsche per Videoschaltung von der Familienministerin Christine Aschbacher entgegen.



Mercurius-Weg/Pilgerpark

Viele BürgerInnen und BesucherInnen von Sankt Barbara kennen Sie, die Kunstwerke, welche entlang unserer Pilgerwege aufgestellt sind. Viele davon sind bereits in die Jahre gekommen und wurden nun behutsam saniert. Der Pilgerpark ist eine Anlage welche u.a. den ca. 500 Meter langen als „Mercurius-Weg“ bezeichneten Pfad im Schloss Pichl beinhaltet. Dieser wurde nun um vier neue Skulpturen erweitert. „Markierung auf dem Weg nach Mariazell“, „Schautafel Aberglauben“, „Mariazeller Kelch“ und „Gehender“ heißen die neuen Kunstwerke von Franz Krammer und sind eine weitere Bereicherung für das Projekt W.E.G.Art. Der Zugang zum Pilger-

park im Schloss Pichl ist ganzjährig und kostenlos möglich.

Die Präsentation fand am 10. Oktober 2020 mit Gemeindevertretern und der „Kultur Initiative Mitterdorf“ statt.

Die gesamte Projekt-Dokumentation von Rudolf Gstätner und Franz Krammer ist im Marktgemeindeamt um 15,00 EUR käuflich zu erwerben.



Sankt Barbara - Gutscheine

Zwischen Juni und August wurden an die gesamte Bevölkerung von Sankt Barbara Gutscheine im Wert von 20 Euro ausgegeben. Die Marktgemeinde hat dafür insgesamt 130.000 Euro ausgegeben. Dieser Betrag wurde vom Regionalen Entwicklungsverband Mürztal ausgeschüttet. Der Sinn hinter dieser Aktion ist klar: Nicht nur die Bürger, sondern auch die heimische Wirtschaft wurden/werden damit unterstützt. Etliche BürgerInnen haben die ihnen zustehenden Gutscheine gespendet. Diese Solidarität erfüllt mich mit Stolz. Wir halten zusammen! Danke!

Zugute kommen sollen diese gespendeten Gutscheine, jenen Familien, die sehr wenig Einkommen haben und aufgrund von Covid-19 besondere Ausgaben haben.

Ein weiterer spezieller Dank richtet sich an die Firma RHI Magnesita, für die nachahmenswerte Unternehmensphilosophie. Sie verschenken Sankt Barbara-Gutscheine an ihre MitarbeiterInnen zu diversen Anlässen rund um das Jahr.

Wir sind aber auch sehr dankbar, dass viele private Personen und Vereine Gutscheine kaufen und somit die Wirtschaft stärken!

Investitionen und Projekte des Jahres 2020:

Neuer Kindergarten mit Kinderkrippe Veitsch	1.300.000 EUR
Hochwasserschutz für das Freibad Mitterdorf	16.000 EUR
Sanierung Verrohrung Birkhoferbach	30.000 EUR
Teilsanierung Hauptplatz Mitterdorf	42.000 EUR
Ankauf Böschungsmäher	67.000 EUR
Planungsworkshop für Spielplatz	8.000 EUR
Sanierung Wasserleitung Knablhausquelle	350.000 EUR
Erneuerung Wasserversorgungsanlage Sankt Barbara	76.000 EUR
Planung und Studie zur Wasserversorgungsanlage Sankt Barbara	50.000 EUR
Neue Straßenbeleuchtung „Neue Heimat bis Billa“	18.000 EUR
Sanierung der Oberflächenentwässerung Niederaigen (Trennung von Kanalisation)	40.000 EUR
Spielgeräte für Spielplatz Niederaigen	11.000 EUR

Kosten für Straßensanierungen 2020:

Primussiedlung	150.000 EUR
Mühlenweg	30.000 EUR
Zellerweg	80.000 EUR
Klein-Veitsch-Straße	50.000 EUR
Scheibsgabenstraße	50.000 EUR



Besuch im Kindergarten mit Kinderkrippe Veitsch von Gabriele KOLAR, zweite Landtagspräsidentin und Bürgermeister Jochen Jance bei Kindergartenleiterin Martina Mosbacher

Neueröffnungen/Wirtschaft:

Wir sind stolz auf unsere über 20 Gastronomiebetriebe! Gerade in diesen schweren Zeiten zeigt sich, wie wichtig die Abdeckung mit ebendiesem ist. Wir haben größten Respekt und schätzen das Angebot sehr. Natürlich sind auch die Abgabenteile der Wirtschaft und die Abdeckung von Arbeitsplätzen in der Region eine grundlegende und essenzielle Notwendigkeit. Es freut mich außerordentlich, dass ich bei Gesprächen mit diversen Firmen eine positive Resonanz für das Wirtschaftsjahr 2021 vernehmen konnte.

Neueröffnung: Plan B Getränke&mehr

Neben dem schmackhaften Frühstück und den herzhaften Pizzen und Tagesessen, bietet Ursula Hermann im neuen Geschäftslokal an der Bundesstraße 2 in 8661 Sankt Barbara eine erlesene und bunte Vielfalt. Biogewürze und Biotees von Hanforama, Seckauer Lebkuchen, ein feines Essig-Sortiment u.v.m. stehen da zur Auswahl. Jeden Freitag gibt es original schwäbisches Bauernbrot auf Vorbestellung, und saisonal auch div. Gebäck (im November waren es Striezel). Das maßgeschneiderte Geschenkesservice, rundet das Angebot entscheidend ab.

Bürgermeister Jochen Jance gratulierte herzlich zur Eröffnung und wünscht viel Erfolg!



VORWORT

Neueröffnung: Spar Veitsch

Nach mehr als 2 Jahren gelang es wieder einen Nahversorger in Veitsch anzusiedeln. Der neue Spar in Veitsch wird vom Verein „Wir für unser Geschäft in Veitsch“ betrieben. Der Sparmarkt Veitsch öffnete am 02.09.2020 mit einer Verkaufsfläche von rund 250 m² und mehr als 3000 verschiedenen Produkten mit einem tüchtigen, jungen und motivierten Team. Durch die Unterstützung von privaten Sponsoren und der Mitglieder des Vereins, gelang es nun endlich einen neuen Markt zu realisieren. Ich appelliere an die Bewohner von Sankt Barbara, die Einkaufsmöglichkeit im Ort zu nutzen, ganz unter dem Motto „Fahr nicht fort, kauf im Ort!“



Dickhütte schließt

Kaum zu glauben, dass die beliebte Hüttenwirtin Dick Pepperl schon 50 Jahre die Dickhütte bewirtschaftet. Sie ist aber eine jener Menschen, die immer gleich jung erscheinen! Agil und stets im Dirndl, da würden sich sicher Viele in ihrem wahren Alter verschätzen. Obwohl man das Alter bei Damen nicht nennen sollte, sei erwähnt, dass Pepperl mit ihren 75 Jahren noch immer den Kochlöffel schwingt und die Hüttenbewirtschaftung mit der Familie „schupft“. Wen soll es da wundern, wenn sie sich dazu entscheidet in den wohlverdienten Ruhestand zu treten? Dass dieser Abschied nicht ganz leicht fällt, ist verständlich. Wobei es die Gäste sicher härter trifft, verlieren wir doch ein beliebtes Ausflugsziel. Ab nächstem Jahr ist die Hütte privatisiert und nicht mehr für Gäste bewirtschaftet. Einziges Trostpflaster

ist, dass Josefa Dick die Gästeunterkunft im Ort weiterführt und wir somit nicht ganz auf die Gesellschaft von unserer Pepperl verzichten müssen.

Wir danken Dir für Dein Wirken im Ort und wünschen Dir viel Gesundheit und alles Gute!



Ich danke allen freiwilligen Helfern, den vielen Vereinen und deren FunktionärInnen und MitarbeiterInnen, auch den Einsatzkräften, den Gewerbetreibenden, sowie Ärztinnen und Ärzten, Pflegediensten und Seelsorgern für ihren Dienst in unserer Gemeinde. Danke für eure unermüdliche Stütze für unseren Ort!

Zum Abschluss möchte ich noch meinem gesamten Team – ich sage bewusst Team und nicht Gemeindebedienstete oder Gemeinderat – recht herzlich danken! In diesem herausfordernden Jahr ward ihr mir eine große Hilfe.

Ich wünsche uns allen eine Adventzeit, abseits von Corona. Mit schönen Stunden im Kreise der Familie und Freunde und ein gesundes neues Jahr 2021! Wie bescheiden doch die Wünsche sind, wenn die Gesundheit gefährdet ist...

Bleiben Sie gesund!

*Ihr Bürgermeister:
Jochen Jance*

Gemeinderat / Fachausschüsse

Vorstandsmitglied



Bürgermeister
Jochen Jance
SPÖ

Mitglied im Ausschuss:
Schriftführer Verwaltungsausschuss
Soziales
Volksschulausschuss
Mittelschulausschuss

Ersatzmitglied:
Familie und Bildung
Infrastruktur u. Wirtschaft
Umwelt

Sprech- tage des Bürger- meisters:



Bitte um vorherige Anmeldung unter Tel. 03858 - 2203

Montag, 10 – 12 Uhr
Gemeindeamt Mitterdorf

Mittwoch, 10 – 12 Uhr
Gemeindeamt Wartberg

Donnerstag, 14 – 16 Uhr
Gemeindeamt Veitsch

**Öffnungszeiten des
Marktgemeindeamtes
und der Außenstellen:**

Montag – Freitag: 8 – 12 Uhr

Montag, Dienstag,

Donnerstag: 14 – 16 Uhr

Vorstandsmitglied



1. Vizebürgermeister
DI Christoph Bammer
SPÖ

Mitglied im Ausschuss:
*OBMANN Infrastruktur
u. Wirtschaft
Obfrau-Stellvertreter
Umwelt*

Ersatzmitglied:
Kultur und Tourismus
Sport
Verwaltungsausschuss
Mittelschulausschuss

Vorstandsmitglied



2. Vizebürgermeister
Hannes Koudelka
ÖVP

Mitglied im Ausschuss:
Infrastruktur u. Wirtschaft
Verwaltungsausschuss

Ersatzmitglied:
Kultur und Tourismus

Vorstandsmitglied



Gemeindegassier
Rainer Schlang
SPÖ

Mitglied im Ausschuss:
*OBMANN Verwaltungsausschuss
Infrastruktur u. Wirtschaft*

Ersatzmitglied:
Sport

Vorstandsmitglied



Vorstandsmitglied
Mag.ª Melanie Haider
SPÖ

Mitglied im Ausschuss:
*OBFRAU Familie und
Bildung
Schriftführerin Umwelt
Volksschulausschuss
Mittelschulausschuss*

Ersatzmitglied:
Jugend



Margarete Bammer
SPÖ

Mitglied im Ausschuss:
*OBFRAU Soziales
Gesunde Gemeinde*

Ersatzmitglied:
Familie und Bildung
Kultur und Tourismus
Umwelt



Tobias Dorn
SPÖ

Mitglied im Ausschuss:
OBMANN Jugend

Ersatzmitglied:
Gesunde Gemeinde
Infrastruktur u. Wirtschaft
Sport
Prüfungsausschuss



Ernst Ebner
FPÖ

Mitglied im Ausschuss:
Prüfungsausschuss



Claudia Habian
SPÖ

Mitglied im Ausschuss:
*OBFRAU Gesunde
Gemeinde
Schriftführerin Soziales*

Ersatzmitglied:
Familie und Bildung
Jugend
Sport

GEMEINDERAT



Petra Hauser
FPÖ



Jörg Knöblreiter
FPÖ



Franz Lammer
ÖVP



Claudia Magritzer
ÖVP

Mitglied im Ausschuss:
Sport
Umwelt
Prüfungsausschuss

Mitglied im Ausschuss:
Familie und Bildung
Gesunde Gemeinde
Soziales

Ersatzmitglied:
Infrastruktur u. Wirtschaft
Soziales
Verwaltungsausschuss

Ersatzmitglied:
Jugend
Umwelt
Prüfungsausschuss



Melanie Serton
SPÖ



Roland Serton
SPÖ



Bernd Stelzer
SPÖ



Gabriel Wernbacher
FPÖ

Mitglied im Ausschuss:
Schritführerin Gesunde
Gemeinde
Sport
Umwelt

Mitglied im Ausschuss:
Obmann-Stellvertreter
Sport
Prüfungsausschuss

Mitglied im Ausschuss:
OBMANN Sport
Jugend

Ersatzmitglied:
Prüfungsausschuss

Ersatzmitglied:
Jugend
Soziales
Prüfungsausschuss

Ersatzmitglied:
Gesunde Gemeinde
Kultur und Tourismus

Ersatzmitglied:
Gesunde Gemeinde
Kultur und Tourismus
Verwaltungsausschuss



Rudolf Muri
KPÖ

Mitglied im Ausschuss:
OBMANN Prüfungsausschuss



Andreas Pesendorfer
SPÖ

Mitglied im Ausschuss:
*OBMANN Kultur und
Tourismus
Obmann-Stellvertreter
Infrastruktur u. Wirtschaft*

Ersatzmitglied:
Gesunde Gemeinde
Verwaltungsausschuss



Monika Pollerus
ÖVP

Mitglied im Ausschuss:
Jugend
Kultur und Tourismus

Ersatzmitglied:
Familie und Bildung
Gesunde Gemeinde
Sport



Sibylle Reichl
SPÖ

Mitglied im Ausschuss:
*Obmann-Stellvertreterin
Kultur und Tourismus
Obfrau-Stellvertreterin
Soziales
Familie und Bildung*

Ersatzmitglied:
Verwaltungsausschuss
Mittelschulausschuss



Jan Wijnstra
SPÖ

Mitglied im Ausschuss:
*Schriftführer Familie und
Bildung
Schriftführer Jugend
Schriftführer Sport*

Ersatzmitglied:
Soziales
Umwelt
Volksschulausschuss
Mittelschulausschuss



Adrian Windhaber
SPÖ

Mitglied im Ausschuss:
*Obmann-Stellvertreter
Jugend
Schriftführer Kultur und
Tourismus*

Ersatzmitglied:
Familie und Bildung
Infrastruktur u. Wirtschaft
Soziales
Umwelt



Gerd Zeilbauer
SPÖ

Mitglied im Ausschuss:
*Obfrau-Stellvertreter
Gesunde Gemeinde
Kultur und Tourismus
Verwaltungsausschuss*

Ersatzmitglied:
Infrastruktur u. Wirtschaft



Tanja Zink MA
SPÖ

Mitglied im Ausschuss:
*OBFRAU Umwelt
Obfrau-Stellvertreterin
Familie und Bildung
Obmann-Stellvertreterin
Verwaltungsausschuss
Schriftführerin Infra-
struktur u. Wirtschaft
Prüfungsausschuss
Mittelschulausschuss*

Ersatzmitglied:
Jugend
Soziales
Volksschulausschuss

Was die Gemeinde alles leistet – Zahlen, Daten, Fakten

Gemeindefläche

11.260ha Gesamtfläche der Gemeinde = 112,60km²
 8 Katastralgemeinden
 3 Ortsteile
 1.982m höchste Erhebung – Hohe Veitsch
 575–664m Seehöhe bezogen auf die Ortsteilzentren
 68km Gemeindegrenze
 628ha Almen
 1.337ha landwirtschaftliche Nutzflächen
 8.557ha Wald
 394ha Wohn- und Gewerbeflächen
 45ha Gewässer
 75ha Bauflächen
 214ha Gartenflächen

Gemeinde

6.618 Einwohner mit Hauptwohnsitz
 445 Einwohner mit Nebenwohnsitz
 1 Bürgermeister
 2 Vizebürgermeister
 5 Gemeindevorstandsmitglieder
 25 Gemeinderäte
 1 Verwaltungsausschuss
 8 Fachausschüsse
 3 Schulausschüsse
 1 Beirat
 61 Bedienstete

Bauamt

35 Bauverhandlungen
 43 Baugenehmigungen
 100 Feuerbeschauen alle 4 Jahre

Standesamt

36 Trauungen
 64 Geburten
 93 Todesfälle
 3 Trauungsortlichkeiten
 1 Exklusivtrauungsort

Banken

2 Raiffeisenbanken
 3 Steiermärkische Sparkassen

Öffentliche Infrastruktur

277km Gemeindestraßen
 70 Brücken
 3 Unterführungen
 44 Bushaltestellen
 438 Verkehrszeichen
 146 Papierkörbe
 113 Sitzbänke
 48 Verkehrsspiegel

Veranstaltungen

3 Veranstaltungsräumlichkeiten
 2 Büchereien
 3 Jahrmärkte
 1 Bauernmarkt wöchentlich

Wirtschaft

1 Jufa-Hotel
 410 Gewerbebetriebe
 663 Betten
 28 Gasthöfe und Pensionen
 10 Almhütten
 2.074 Arbeitsplätze unselbstständig
 332 Arbeitsplätze selbstständig

Sozialbetreuung

2 Pflegeheime
 2 Objekte „Betreutes Wohnen“
 Mobile Versorgung durch Volkshilfe
 Sozialmedizinischer Pflegedienst
 Essen auf Rädern

Betriebe der Gemeinde

Freizeitbetriebe Veitsch GmbH
 Gasnetz Veitsch
 Gasversorgung Veitsch
 Kabel-TV-Veitsch
 Orts- und Infrastruktur-entwicklungs KG

Gemeinde aktiv

Gesunde Gemeinde
 Klimaaktiv Gemeinde
 Familienfreundliche Gemeinde
 Kinderfreundliche Gemeinde
 Klimamodellregion
 Klimawandelanpassungsgemeinde

Müllbeseitigung

1 Altstoffsammelzentrum
 2 Grün- und Strauchschnittplätze
 627 Tonnen Biomüll
 600 Tonnen Bauschutt
 775 Tonnen Restmüll
 231 Tonnen Sperrmüll
 283 Tonnen Altholz
 490 Tonnen Grün- und Strauchschnitt

Kirche

2 Pfarrer
 3 katholische Kirchen
 1 Königreichssaal der Zeugen Jehovas

Friedhofsverwaltung

3 Friedhöfe

Straßenbeleuchtung

1386 Lichtpunkte

Öffentlicher Verkehr

2 Bahnhöfe
 Sankt Barbara Bus
 2 Schulbusse (Taxis)
 1 Autobahn-Zubringer
 2 öffentliche Buslinien

Einsatzorganisationen

1 Polizeiinspektion
 3 Freiwillige Feuerwehren (5 Züge)
 2 Betriebsfeuerwehren
 1 Bergrettung
 1 Lawinenkommission

Gesundheitsvorsorge

1 Gesundheitszentrum - Institut für nichtinvasive Cardiology & Hypertonie
 6 praktische Ärzte
 3 Zahnärzte
 1 Facharzt für Frauenheilkunde & Geburtshilfe
 1 Apotheke
 1 Hausapotheke
 1 Facharzt für Veterinärmedizin
 Massagen
 Shiatsu
 Physiotherapie
 Geburtsbegleitung und Stillberatung

1 Grenzstaffellauf
 1 Teamlauf
 52 diverse Veranstaltungen

Kraftwerke

4 Mürz-Kleinwasser-Kraftwerke

Gasnetz Veitsch

22km Erdgasleitungen
4 Druckregelstationen
18.300.000 kWh Erdgas pro Jahr
435 Zählpunkte
ausgezeichnet als österr. Musterbetrieb
ÖVGW zertifiziertes Unternehmen

Gasversorgung Veitsch

17.000.000 kWh Erdgasabgabe pro Jahr
445 Kunden

Vereinswesen

70 Vereine, davon:
8 Kinder- und Jugendvereine
19 Sportvereine
1 Männergesangsverein
1 Vokalensemble
3 Musikkapellen
6 Natur-Berg-Vereine
32 sonstige Vereine

Gemeindewald

11,31ha Gemeindewald

Freizeit

3 Turnsäle
18 Kinderspielplätze
1 Jugendpark mit Pumptrack
1 BMX-Bahn
1 Kletterhalle
1 Hallenbad
1 Freibad
1 Funpark
3 Fußballplätze
2 Veranstaltungsplätze
8 Tennisplätze
3 Asphaltstockbahnen
6 Eisstockbahnen
2 Eislaufplätze
2 Beachvolleyballplätze
1 Driving Range
1 Golfanlage indoor
1 Golfanlage outdoor
1 Hochseilgarten
„Adventure Tower“
3 Fitnessstudios
1 Streetsoccerplatz
1 Minigolfanlage
1 Bogensportarena
1 Skigebiet
Mountainbikestrecken
Wanderwege
Radwege
Langlaufloipen
Schlittenbahnen
Pferdeschlitten und
-kutschenfahrten

Bildung

1 Eltern-Kind-Zentrum
2 Kinderkrippen
4 Kindergärten
3 Volksschulen
1 Musikmittelschule
4 Nachmittagsbetreuungen
1 Musikschule Krieglach –
disziplinierter Unterricht
1 Forstliche Ausbildungsstätte
1 Berufsschule inkl. Internat

Hunde

481 angemeldete Hunde
46 Hundekotstationen

Wildbäche

57 Wildbäche
306 namenlose Gerinne

Sonstiges

2 Tankstellen
2 SB Waschanlagen

Wasserversorgung

72km Wasserleitungen
1.800 Wasserzähler
163 Hydranten
2 Quelfassungen
10 Hochbehälter
3 Tiefbrunnen
4 UV-Entkeimungsanlagen
4 Drucksteigerungsanlagen
5 Druckreduzieranlagen
1.400.000 Liter Wasserverbrauch / Tag
511.000.000 Liter Wasserverbrauch / Jahr

Kanalisation

1 Kläranlage Mürzverband
2 Kanalüberlaufbauwerke
1.200 Kanalschächte
25 Sickerschächte in
öffentlichen Straßen
80km Kanalleitungen

Kabel-TV-Veitsch

1 Kopfstation
50 Verteiler
28km Leitungslänge
900 Kunden

Gemeindewohnungen

18 Gemeindewohnhäuser
155 Gemeindewohnungen
9 Garagenobjekte
104 Garagen

Sehenswürdigkeiten

Pilgerkreuz Veitsch
Schloss Pichl
Burgruine Lichtenegg
Mitterdorfer Kreuzweg
Pilgerpark
Pilgermeile
Pilgerpfad
Franzosenbrunnen

Betriebsbesuche

Wie auch der Bürgermeister, bin ich der Meinung, dass es für die Gemeindevertretung wichtig ist, gute und regelmäßige persönliche Kontakte zu den Geschäftsleitungen unserer örtlichen Betriebe zu pflegen.

Diese sichern nicht nur Arbeitsplätze in Sankt Barbara, sondern sind auch für einen beträchtlichen Teil der Einnahmen (Kommunalsteuer) in unserem Gemeindebudget verantwortlich. Einnahmen, die wir wieder in unserer Gemeinde investieren können und die damit auch in erster Linie an Firmen in unserer Gemeinde zurückfließen.

Deswegen nahmen Bgm. Jochen Jance und ich, in meiner Funktion als Gemeindekassier, diese Überle-

gung zum Anlass und besuchten bis Mitte November einige unserer Betriebe.

Die Besuche wurden sehr positiv aufgenommen, es entwickelten sich interessante Gespräche und Diskussionen über verschiedene betriebliche Themen. Natürlich wurden auch die Geschäftsverläufe im heurigen Jahr und die Aussichten bzw. Auftragslagen und Beschäftigungsstände im nächsten Jahr besprochen.

Es war für uns sehr erfreulich zu hören, dass generell – trotz der Corona Krise – eine positive Grundstimmung vorherrschte und die Auftragslage, im Moment und auch für das nächste Jahr, im Allgemeinen als recht gut dargestellt wurde.

Die meisten Betriebe arbeiten mit einer vollen Produktionsauslastung und einige Firmen planen sogar ihren Personalstand im nächsten Jahr zu erhöhen, was in Summe weitere 20 – 25 neue Arbeitsplätze in unserer Gemeinde bedeuten würde.

Es ergaben sich auch einige Ideen und Anregungen aus unseren Gesprächen, wie zum Beispiel die Organisation regelmäßiger Treffen der Geschäftsleitungen unserer Firmen, um ein gegenseitiges Kennenlernen und einen Erfahrungsaustausch zu ermöglichen. Eine gute Idee, der wir im Frühjahr soweit Corona es zulässt, nachkommen werden.

Rainer Schlang, Gemeindekassier



Werbegemeinschaft Sankt Barbara im Mürztal

Das Jahr 2020 war für alle eine herausfordernde Zeit, so auch für die Mitglieder der Werbegemeinschaft Sankt Barbara, in der sich zahlreiche Händler, Dienstleistungs- und Handwerksbetriebe sowie Gastronomiebetriebe zusammengeschlossen haben. Das gemeinsame Ziel ist es, den Standort Sankt Barbara zu stärken und den KundInnen ein attraktives Einkaufserlebnis in der Region zu bieten. Denn trotz aller Widrigkeiten der letzten Monate hat diese Zeit doch zumindest etwas Positives hervorgebracht: ein gesteigertes Zusammenhalten und eine Welle der Solidarität. Unsere Aktionen (die Sankt Barbara Einkaufstage, und der gut besuchte Sankt Barbara Knödel-

tag) zeigen, dass alle Betriebe zusammenhalten, füreinander einstehen und einander Rückhalt geben.

Die Werbegemeinschaft Sankt Barbara bedankt sich bei allen treuen Kunden und ihren Mitgliedsbetrieben für die sehr gute Zusammenar-

beit in diesem Jahr. Ein großer Dank gilt aber den Kunden, welche die Gutscheine unserer Werbegemeinschaft nutzen und damit zur Stärkung der Betriebe in unserem Ort beitragen! Jede Gemeinde braucht gut funktionierende Betriebe und Arbeitsplätze und durch diesen Zusammenschluss sind wir bestens gerüstet. Die Gutscheine sind bei allen Banken erhältlich und wären auch ein passendes Weihnachtsgeschenk.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

*Obmann
Edgar Wernbacher*



Sankt Barbara ist stolz auf

Franz Preihs

Der Mürztaler Extrem Ausdauer Spezialist Franz Preihs hat sein EVERESTING TRIPLE erfolgreich beendet. Nun gehört er zu einer handvoll Athleten weltweit, welche Everesting (d.h. ein Nonstop Aufstieg über 8848 Höhenmeter) in 3 verschiedenen Disziplinen erfolgreich beendet haben.

Nach dem Everesting mit dem Rennrad auf das Bärenkogelhaus, dem Indoor Everesting auf der Plattform ZWIFT folgte nun im Rahmen der Veitscher Almroas das Everesting zu Fuß.

In Kooperation mit den Freizeitbetrieben Veitsch wurde Preihs die Möglichkeit eingeräumt die Brunalm Liftrasse vom Lifteinstieg bis zum Liftausstieg (je 300 Höhenmeter) 30 mal zu begehen.

Abwärts wurde Preihs in der Nacht von einem Allrad KFZ transportiert und tagsüber konnte er den Sessellift der Freizeitbetriebe Veitsch nutzen. Für die 30 Aufstiege benötigte Preihs

rund 12 Stunden, mit dem Abwärts-transport und kurzen Pausen war er gesamt 17 Stunden unterwegs.

Begeistert zeigte sich Preihs auch über die problemlose Zusammenarbeit mit dem GF der Freizeitbetriebe Veitsch GmbH Arno Russ, sowie über die Unterstützung der Damen von Madeleine Fridrich's KANGA TRAINING welche ihn bis spät in die Nacht und ab den frühen Morgenstunden anfeuerten.



Johann Kovacic

Johann Kovacic ist aktiv im Hundesport Agility und konnte heuer neben zahlreichen Stockerlplätzen, auch den Titel Steirischer Landesmeister mit seinem Hund Barbabeau (am Foto vorne) in der LK OL Large, und mit seinem Schapendoes Rüden Bagaiof of Mayda Kennel in der LK 2 Large den steirischen Vizelandesmeister Titel erreichen.



Trinkwasseranalyse unserer Ortsteile

	Wartberg TW04	Mitterdorf Tiefbrunnen I	Veitsch P7 Teilnetz Brunalmquelle	
Mikrobiologischer Befund				
Coliforme Keime (ISO 9308-1)	0	0	0	/100ml
E. coli (ISO 9308-1)	0	0	0	/100 ml
Enterokokken (ISO 7899-2)	0	0	0	/100 ml
Chemischer/Physikalischer Befund				
Gesamthärte	20,7	14,5	11,4	°dH
Carbonathärte	17,1	12,1	7,6	°dH
Säurekapazität bis pH 4,3	6,11	4,32	2,71	mmol/l
Wassertemperatur (vor Ort)	13,7	9,2	8,2	Grad Celsius
pH-Wert (vor Ort)	7,3	7,4	7,9	
Leitfähigkeit, elektr. (vor Ort))	688	486	367	µS/cm (maximal 2500)
Natrium (Na)	16,7	13	3,1	mg/l (max. 200 mg/l)
Kalium (K)	2,3	3,6	<1,00	mg/l
Magnesium (Mg)	30,7	19,6	12,4	mg/l
Calcium (Ca)	98,4	71,9	61,9	mg/l
Clorid (Cl-)	42,9	24,7	5,4	mg/l (max. 200 mg/l)
Sulfat	36,2	24,6	67,7	mg/l (max. 750 mg/l)
Nitrat	10	16,7	3,5	mg/l (max. 50 mg/l)
Eisen (Fe)	<0,030	<0,030	<0,030	mg/l (max. 0,200 mg/l)
Mangan (Mn)	<0,010	<0,010	<0,010	mg/l (max. 0,050 mg/l)
Ammonium	<0,030	<0,03	<0,03	mg/l (max. 0,50 mg/l)
Nitrit	<0,01	<0,01	<0,01	mg/l (max. 0,10 mg/l)
NPOC (nicht ausblasb. organ. Kohlenstoff)	0,5	0,5	<0,3	mg/l

Abkürzungen: < [Wert] ... nicht bestimmbar, unterhalb der Bestimmungsgrenze = [Wert]
 Härtestufen: 1: 0-10 °dH – weiches bis mäßig hartes Wasser, 2: 10°dH-16°dH – ziemlich hartes Wasser, 3: über 16 °dH – hartes Wasser

Bitte beachten Sie den Brunalm Hohe Veitsch-Infolder zum Heraus-trennen in der Heftmitte.

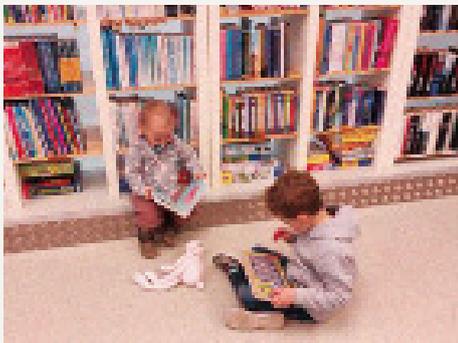


Bibliothek – ein Ort der Begegnung!

Buchstarttasche

Das erste Buchgeschenk können Eltern für ihre 8–18 monatigen Kinder in der Bücherei abholen. Diese Aktion wird vom Land Steiermark und unserer Gemeinde gefördert. Bei dieser Gelegenheit können sie das vielfältige Angebot an Büchern kennenlernen. Ich freue mich auf ihren Besuch.

Der erste Besuch in der Bücherei nach der Übergabe der Buchstarttasche!



Volle Konzentration!

Leselust wecken durch gemeinsames Lesen



Was ist da soooo lustig?



Miteinander!



Kurz bevor die Ampel auf Rot gestellt wurde, durfte ich in den Lies-Was-Wochen den Kindergarten in Mitterdorf besuchen.

Gebannt verfolgten die Kinder die von mir vorgelesene Geschichte auf der Leinwand, wie im Kino. Danach wurde über Träume gesprochen. Auf meine Frage: „Hast du auch schon einmal geträumt?“, mussten sie zuerst nachdenken, aber dann ging es los. Vom Traktor bis zum Einhorn war alles vertreten. Ich freue mich schon auf meinen nächsten Besuch.



Zu früh getreut!

Märchenwanderung

Die zweite Märchenwanderung war ein toller Erfolg. 48 Kinder und ihre Eltern oder Großeltern begleiteten mich nach der Geschichte „Rumpelstilzchen“ auf die Ruine Lichtenegg. Dort wurden wir herzlich empfangen und bewirtet.

Unser Bürgermeister spendierte ein Kracherl und einige Mütter versorgten die Kinder mit selbstgebackenem Kuchen. Einen herzlichen Dank auch an Claudia Ressel, die mich tatkräftig unterstützt hat.



Sieben auf einen Streich!



Das Rumpelstilzchen fordert das Baby!

Besuche

Leider konnte ich in diesem Halbjahr nur das „Betreute Wohnen“ in der Veitsch besuchen. Wir verbrachten eine gemütliche Lese- und Plauderstunde im Freien, natürlich mit dem nötigen Abstand.

Kinderreporter

Die Schüler der 3. Klasse Volksschule wurden von ihrer Lehrerin auf ein Interview mit unserem Bürgermeister und Dr. Hirschberger vorbereitet.

Die Neugierde der Kinder kannte keine Grenzen. Auf die Frage wie

der Alltag eines Bürgermeisters oder Arztes ausschaue, bekamen sie ausreichend Information.

Auch mir stellten sie einige Fragen. „Warum machst du das und was gefällt dir daran?“

Genau das, was hier stattfindet, bereitet mir am meisten Freude, wenn ich mit euch oder mit Senioren gemeinsam etwas unternehmen darf.

Kinderjahreskarte

Nach wie vor gibt es die Kinderjahreskarte um 10 Euro. Ich konnte das



Auf dem Weg zur Ruine wurden Schätze gesammelt und hier sind die Kinder dabei daraus Mandalas zu gestalten.

Angebot an Kinderbüchern durch Buchspenden und der Subvention vom Land Steiermark und der Gemeinde vergrößern. Jetzt warten sie und wollen gelesen werden. Dabei benötige ich die Unterstützung der Eltern. Besucht mit euren Kindern die Bücherei und helft mit, die Bücher unters Volk (Kinder) zu bringen.

Ich möchte auf diesem Wege fröhliche Weihnachten, viele gemeinsame Lesestunden und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

Büchereileiterin, Eveline Mautner



Das Buch „Frida Carlo“ eröffnete viele Fragen für die Kinder

Rückblick

Liebe BewohnerInnen von Sankt Barbara, ich möchte Ihnen zuerst viel Gesundheit wünschen.

Als neuer Obmann des Kultur & Tourismusreferates möchte ich Sie auch gerne mit meinem neuen Team begrüßen. Das Coronavirus hat uns alle getroffen. Auch den Bereich Kunst, Kultur & Tourismus. Aber wir von der Marktgemeinde Sankt Barbara sind versucht, das Beste daraus zu machen und haben verschiedene Veranstaltungen durchgeführt, einige verschoben und leider einige auch absagen müssen.

Beginnen wir mit unserem Rückblick doch im heurigen Sommer 2020:

Ende Juli und Anfang August präsentierten wir auf dem Hauptplatz Mitterdorf erstmals unsere Sommermusik. Auf einer kleinen Bühne unterhielten uns an einem schönen Freitagabend die Gruppen *Sister&One* sowie *LaMü die Partyband*. Gedacht war dieser Musikabend für jene Personen, die nicht in den Urlaub fahren konnten sowie zur Unterstützung der Mitterdorfer Gastronomie.

Weiter ging es dann Anfang September mit dem *Don Kosaken Chor* im

Veitscherhof. Der Chor begeisterte das anwesende Publikum mit seiner stimmungsgewaltigen Präsentation von bekannten und auch nicht so bekannten Liedern aus der russischen Folklore.

Anfang Oktober gab es sie dann endlich! Die *Abba Show*, die wir von Mai auf Oktober verschieben mussten. Eine tolle Bühnenshow mit den bekanntesten Liedern von Abba begeisterte das Publikum im Festsaal Mitterdorf, die auch zu sehr vielen Liedern mitsingen konnten. Leider war es dabei aufgrund der Corona-Richtlinien nicht erlaubt aufzustehen und mitzutanzten.

Unseren, über die Grenzen der Steiermark hinaus, bekannten Country- & Linedanceabend mussten wir leider absagen. Aber es gibt ihn wieder! Geplant ist er für den 10. Oktober 2021 im Volkshaus Wartberg.

Da es im November/Dezember 2020 wieder einen Lockdown gab/gibt, wurden auch alle anderen geplanten Veranstaltungen für November, Dezember 2020 und Jänner 2021 abgesagt.

Sollte es eine Lockerung geben, die es ermöglicht einen Tanzabend durchzuführen, wird der bekannte und beliebte Oldieball in Wartberg im Frühjahr 2021 nachgeholt.

Geplant für 2021 mit der Option der Absage oder Verschiebung sind:

- 22. Mai 2021 – Kabarettabend mit Gernot Haas im Veitscherhof
- 03. Juli 2021 – Open Air auf der Brunnalm mit den *Seer´n*
- an einem Freitag im Juli und August 2021 – Sommermusik am Hauptplatz Mitterdorf
- 10. Oktober 2021 – Country- & Linedanceabend im Volkshaus Wartberg

Mein Team und ich wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2021, bleiben Sie gesund und nutzen Sie auch in Zukunft die kulturellen & touristischen Möglichkeiten in St. Barbara.

*Andreas
Pesendorfer
Obmann des
Kulturausschusses*



Fotos: Pesendorferfilm.at

W.E.G.Art – Auf dem Weg nach Mariazell

Mit der Präsentation der W.E.G.Art-Pilgerobjekte NEU – gestaltet von Franz Krammer – fand der Reigen der Veranstaltungen im Zuge des Jubiläums „30 Jahre Kultur.Initiative.Mitterdorf KIM“ am 10.10.2020 im Pilgerpark von Schloss Pichl seinen Abschluss.

Im Beisein zahlreicher BesucherInnen sowie des gesamten neugewählten Gemeindevorstandes und mit musikalischer Umrahmung durch die Mürztaler Trachtenkapelle Mitterdorf-Sankt Barbara unter der Stabführung von 1. Vizebürgermeister DI Christoph Bammer gingen die Festredner DI Martin Krondorfer (FAST Pichl), Mag. DDr. Rudolf Gstättnner (Sprecher der ARGE KIM) und Bürgermeister Jochen Jance auf die unterschiedlichen Aspekte des mit großem finanziellen Anteil der Gemeinde unterstützten Projektes „W.E.G.Art“ (Wallfahrt.Erleben.Gehen.Kunst) ein.

Der Künstler Franz Krammer verlas darüber hinaus einen Text der be-

kannten Literatin Andrea Sailer, der die vorerwähnten Begriffe zum Inhalt hatte. Zudem erklärte Krammer auch die Hintergründe, die zur Benennung des Themenweges mit „Mercurius-Weg“ führten.

Ursprünglich war die Präsentation für den 20. Juni d. J. vorgesehen. Aufgrund der bekannten Umstände mussten die Vorarbeiten für die Veranstaltung mehrmals verschoben werden, wodurch sich auch die Installation der vier neu geschaffenen Objekte auf dem „Mercurius-Weg“ verzögerte.

Zusätzlich zur Neuaufstellung ist auch die Sanierung der bestehenden Objekte und die Neugestaltung der Pilgerstuhlanlage – bestehend aus „Rad“, „konzentrische Kreise“, „kosmisches Kreuz“ und „Thron“ – vonstattengegangen.

Dazu ist festzuhalten, dass auch die Sanierung bestehender Objekte entlang der Pilgerwege durch das Gemeindegebiet sowie die Neube-

schriftung der Skulpturen entlang des Kreuzweges beim Mitterdorfer Friedhof vorgesehen bzw. schon erfolgt ist.

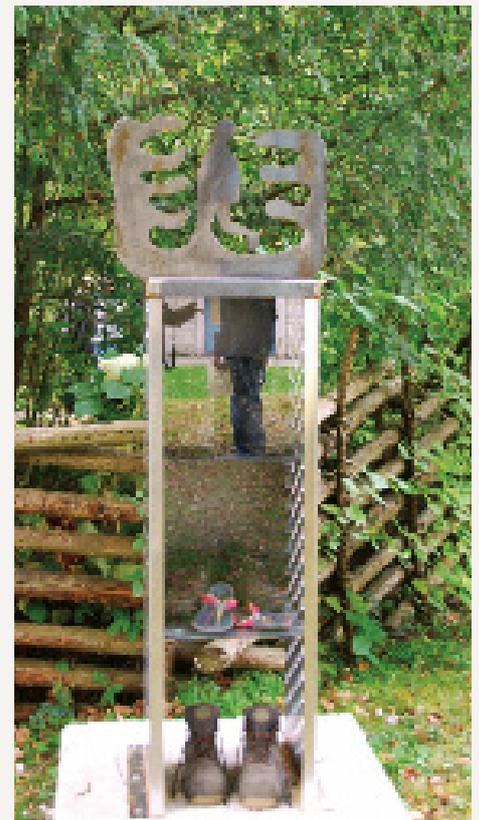
Mit den oben angeführten Maßnahmen ist das Bestreben verbunden, das umfassende Kulturprojekt „W.E.G.Art“ als bemerkenswertes Beispiel der örtlichen Kunstentwicklung durch die Marktgemeinde Sankt Barbara der Öffentlichkeit zu präsentieren und damit einhergehend auch die touristischen Aktivitäten auf lokaler und regionaler Ebene zu unterstützen.

Die Gemeindebevölkerung wird auf diesem Weg herzlich dazu eingeladen, sich die Neuerungen im frei zugänglichen Pilgerpark vor Ort anzusehen und interessante Details des Gesamtprojektes in der am Gemeindegemeindeamt erhältlichen ausführlichen Dokumentation nachzulesen.

*Text: Mag. DDr. Rudolf Gstättnner
Fotos: Hannelore Krammer*



Objekt: „Mariazeller Kelch“



Objekt: „Gehender“

Klima- und Energiemodellregion Kindberg – Sankt Barbara

Nach einer intensiven Vorlaufzeit in den vergangenen Monaten haben sich die Gemeinden Kindberg und Sankt Barbara gemeinsam dazu entschieden, an der Ausschreibung für Klima- und Energiemodellregionen 2020 teilzunehmen.

Mit diesem Schritt werden wir einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz leisten und als Vorbild für viele weitere Gemeinden und Regionen beispielhaft vorangehen. Die Ziele der österreichischen Klima- und Energiemodellregionen sind vor allem eine saubere Energiegewinnung aus regionalen und erneuerbaren Energieträgern wie Sonne, Wind, Wasser und Bioenergie.

In Zusammenarbeit mit PartnerInnen aus der Region werden im Rahmen der Klima- und Energiemodellregion Kindberg – Sankt Barbara Maßnahmen zu unterschiedlichen Themenstellungen wie beispielsweise:

- Erneuerbare Energie,
- Reduktion des Energieverbrauchs,
- Nachhaltiges Bauen,
- Mobilität,
- Landwirtschaft
- und Bewusstseinsbildung ausgearbeitet.

Dank einer intensiven und konstruktiven Entwicklungsarbeit konnten wir im Oktober 2020 den Antrag für die Klima- und Energiemodellregion Kindberg – Sankt Barbara einreichen.



Klima- und Energie-Modellregionen

Wir gestalten die Energiewende



Nach der Zusage bis Ende Dezember werden wir uns im kommenden Jahr intensiv mit der Konkretisierung der Maßnahmen und Projekte beschäftigen, um im Anschluss darauf effizient und zielgerichtet in die zweijährige Umsetzungsphase mit der Option auf Verlängerung zu starten.

Dabei wird die Arbeit des/der Modellregionsmanagers/in ein entscheidender Erfolgsfaktor in unserer zukünftigen Modellregionen sein.

Diese/r ist Anlaufstelle und zentraler Dreh- und Angelpunkt in der Modellregion. Die wesentlichen Aufgaben der/des zukünftigen Modellregionsmanager/in sind die Vernetzung mit unseren regionalen PartnerInnen, Stakeholdern und anderen Modellregionen, Öffentlichkeitsarbeit sowie die Begleitung und Initiierung von Projekten. Es erfüllt mich mit großem Stolz für diese zentrale und verantwortungsvolle Aufgabe in der Klima- und Energiemodellregion Kindberg – Sankt Barbara vorge schlagen zu sein.

Als Obfrau des neuen Ausschusses

für Umwelt von Sankt Barbara ist es mir ein besonderes Anliegen, den Klimaschutz als entscheidenden Zukunftsfaktor durch die Klima- und Energiemodellregion Kindberg – Sankt Barbara gut verankert zu wissen.

Ich freue mich auf viele Herausforderungen und Dialoge in den nächsten Jahren und wünsche im Namen des gesamten Umweltausschusses allen Bürgerinnen und Bürgern von Sankt Barbara ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und vor allem viel Gesundheit.



GRⁱⁿ Tanja Zink MA

Wir wünschen allen unseren Kunden, Mitarbeitern und Freunden in dieser herausfordernden Zeit **frohe und besinnliche Weihnachten, Gesundheit und ein gutes Jahr 2021!**



ewerk
kindberg

www.ewerk-kindberg.at

Fachausschuss Gesunde Gemeinde

Mit großen Schritten neigt sich das Jahr 2020 dem Ende zu. Es kam in diesem Jahr zu einem Wechsel der Obfrau in der Gesunden Gemeinde. Ich habe im Herbst diesen Fachausschuss von Frau Martina Mosbacher übernommen.

Mein Name ist Claudia Habian, ich komme aus dem OT Veitsch und bin seit heuer im Gemeinderat. Da ich im Gesundheitswesen tätig war und mich das Thema über all die Jahre auch in verschiedenen Organisationen der Krankenversicherungen begleitet hat, ist es nun eine große Freude für mich, hier in meiner Heimatgemeinde in diesem Fachausschuss tätig sein zu dürfen.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei meiner Vorgängerin, Frau Martina Mosbacher für ihren Einsatz und ihr Engagement in den letzten Jahren für die Gesunde Gemeinde sehr herzlich bedanken. Leider konnten in diesem Jahr coronabedingt nur sehr wenige Veranstaltungen durchgeführt werden.

Der Treff mit dem Aktivcoach Claudia Fasching wurde im Herbst im OT Wartberg gestartet, bei dem Teilnehmer ab +65 aus allen drei Ortsteilen mit dabei waren.

Lockdownbedingt wurden diese Treffen derzeit ruhend gestellt, aber sobald es wieder erlaubt ist, werden die Treffen je nach Wetterlage entweder Outdoor oder Indoor stattfinden.

Es sind eine Dämmerungswanderung sowie verschiedene Aktivitäten, um die geistige und körperliche Fitness zu erhalten, geplant. Die Treffen finden einmal pro Woche für ca. 1,5 Std. statt.

Für das nächste Jahr sind schon einige Veranstaltungen rund um das Thema Gesundheit in Planung. Wir hoffen, dass wir endlich wieder voll durchstarten können.

Unser Hauptthema für 2021 wird aber „Radln für die Wadln“ sein, wozu es mehrere Veranstaltungen und Vorträge geben wird.

**GESUNDE GEMEINDE
GEMEINSAM GESUND!**

Als Hauptveranstaltung ist am 12. Juni 2021 der Sankt-Barbara-Radwandertag geplant.

Mein Team und ich würden uns sehr freuen, Sie bei einer unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Eine besinnliche Weihnachtszeit und viel Gesundheit im neuen Jahr, wünscht Ihnen herzlichst



Ihre Claudia Habian



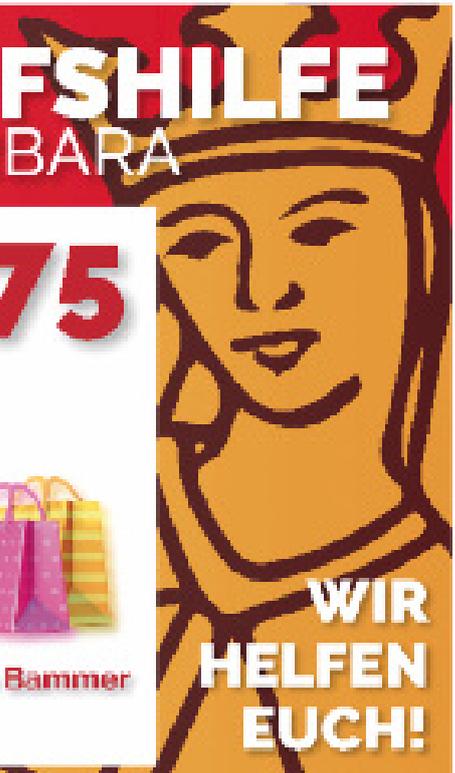
EINKAUFSHILFE SANKT BARBARA

0677 / 63235475

In Zusammenarbeit mit örtlichen Betrieben möchten wir allen Mitmenschen, die Unterstützung bei kleinen Besorgungen, Einkäufen oder auch Behördenwegen benötigen behilflich sein.

Sollten sie Unterstützung brauchen, melden sie sich einfach bei der oben angeführten Telefonnummer. Wir sind jederzeit für sie erreichbar.

Euer Bürgermeister Jochen Jance, Sozialreferentin Margarete Bammer & das Team der Einkaufshilfe Sankt Barbara



**WIR
HELFE
EUCH!**

Pläne Jugend 2021: Jugend mit Ziel

Jugendausschuss 2020 – 2025

- Obmann: Tobias Dorn
- Stv. Obmann: Adrian Windhaber
- Gemeinderat: Bernd Stelzer
- Schriftführer: Wijnstra Jan
- ÖVP: Monika Pollerus

Der Jugendausschuss hat folgende Pläne für das 1. Quartal 2021 vor:

■ Briefumfrage

- Um die interessierten Young-Babsis direkt ansprechen zu können
- Ideen der Jugendlichen sammeln und auswerten
- Workshops vorbereiten
- Ideenpräsentation mit Preisen

■ Ziele der Briefumfrage:

- Politisches Interesse wecken
- Teamwork
- Projektplanung
- Lösung von Problemen

■ Medienberichte

- Blog der gestaltet wird von Jugendlichen (Betreuer Adrian)
- Im Fokus: What happens in Sankt Barbara?

■ Sammlung an Freizeitmöglichkeiten in Sankt Barbara

- Liste aller bereits bestehenden Freizeitmöglichkeiten mit Kontaktpersonen und Adresse
- Wisst ihr, was in Sankt Barbara alles möglich ist?



Obmann:
Tobias Dorn

Obmann Stv.:
Adrian Windhaber

Liebe kleine und große Kinder, Eltern, Großeltern und BürgerInnen aus Sankt Barbara!

Ich möchte mich an dieser Stelle kurz vorstellen. Mein Name ist Melanie Haider und ich wurde bei der letzten Gemeinderatswahl von euch in den Gemeinderat gewählt. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und speziell auf die mir anvertraute Aufgabe, das Ressort Familie und Bildung mit euch gemeinsam die nächsten 5 Jahre zu gestalten.

Einige kennen mich vielleicht schon aus einem der Kindergärten in Sankt Barbara, wo ich als Sprachförderkraft wundervolle Stunden mit euch Kindern verbringen darf! Ich selbst habe auch zwei Kinder und wohne im Ortsteil Mitterdorf.

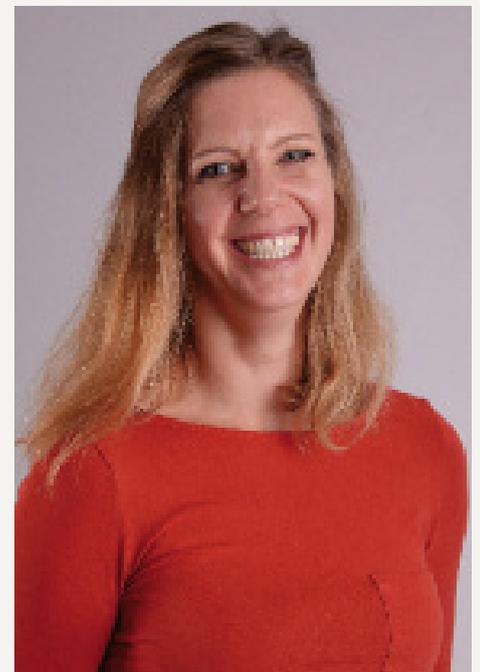
Wir leben gerade in einer besonderen und außergewöhnlichen Zeit. Wir brauchen alle Geduld, Durchhaltevermögen und vor allem einen starken Zusammenhalt, um gemeinsam gesund durch diese Phase zu kommen.

Ich möchte euch deshalb alle dazu einladen Sankt Barbara, ein Stück weit bunter und fröhlicher zu machen! Auf der nächsten Seite findest du eine Vorlage eines Sternes zum Malen, Basteln und Ausschneiden, die wir alle an unsere Fenster hängen können, um Solidarität und Zusammenhalt zu zeigen!

Ich würde mich freuen viele bunte Sterne von den Fenstern blitzen zu sehen!

Ich wünsche euch allen viel Gesundheit!

*Alles Liebe,
Eure Melly*



GVⁱⁿ Mag.ª Melanie Haider

Ein Appel an unsere Kinder und Jugendlichen:

- Habt ihr Lust ein wenig von euch zu erzählen?
- Was bewegt euch?
- Was macht ihr, wenn die Schule anders ist als sonst?
- Wo verbringt ihr eure Freizeit?
- Habt ihr spezielle Interessen, über die ihr etwas zu erzählen habt?
- Habt ihr schon Preise gewonnen, die wir abbilden sollen?
- Welche Ideen habt ihr für eine Kinderseite in der Gemeindezeitung?
- Welche Themen interessieren euch?

Schreibt einfach an:

gerlinde.zotler@st-barbara.gv.at oder bringt eure Ausdrucke einfach in die Bürgerservicestellen mit dem Hinweis, dass sie für die Gemeindezeitung sind.

Machen wir unsere Gemeinde ein Stück bunter
und fröhlicher: Schmücken wir unsere Fenster,
um Solidarität und
Zusammenhalt in
Sankt Barbara zu zeigen!



Aktuelles aus dem Sozialreferat

Mein Name ist Margarete Bammer, ich bin 54 Jahre alt, wohne mit meiner Familie im Ortsteil Mitterdorf und bin seit 2015 Mitglied des Gemeinderates. Gemeinsam mit meinen engagierten Kolleginnen im Sozialreferat, möchte ich mich für soziale Belange und Menschen in schwierigen Situationen einsetzen und ein Sprachrohr für ihre Bedürfnisse sein. Ein besonderer Dank gilt meiner Vorgängerin Doris Dieter, die mit ihrem Engagement viele wichtige Projekte realisiert hat.

Weihnachtsgutscheine 2020 und Heizkostenzuschuss 2021

Es freut mich Ihnen mitteilen zu dürfen, dass wir wieder MindestpensionistInnen, welche eine Ausgleichszulage erhalten, mit Weihnachts- und Heizkostenzuschussgutscheinen unterstützen können.

Wie schon in den vergangenen Jahren Doris Dieter, stellte ich als neue Sozialreferentin den Antrag an den Gemeinderat, die Weihnachtsgutscheinaktion 2020 und die Gutscheineaktion für den Heizkostenzuschuss für 2021 zu beschließen.

Die Weihnachtsgutscheinaktion gilt für:

- MindestpensionistInnen / AusgleichszulagenbezieherInnen aber auch für
- AusgleichszulagenbezieherInnen, die mindestens 360 Beitragsmonate erworben haben.
- Voraussetzung ist auch, dass die Person das 60. Lebensjahr vollendet hat und ihr Hauptwohnsitz in Sankt Barbara ist.

Für die Weihnachtsaktion werden Sankt Barbara-Gutscheine in der Höhe von € 50,- je Haushalt von der Marktgemeinde Sankt Barbara im Mürztal gewährt.

Die Gutscheineaktion für Heizkosten gilt für:

Der Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2020/2021 wird für AusgleichszulagenbezieherInnen nach

den Einkommensrichtlinien (Pensionsnachweis vom kommenden Jahr 2021) gewährt.

Die Durchführung der Heizkostenaktion mit Sankt Barbara-Gutscheinen in der Höhe von € 50,- je Haushalt erfolgt im Februar 2021.

Eine Antragstellung für den Heizkostenzuschuss ist grundsätzlich nicht notwendig, wenn die Gutscheine schon einmal bezogen wurden. Neue Anträge werden in jeder Bürgerservice-Stelle (Bitte den Pensionsbescheid mitnehmen!) aufgenommen.

Der Heizkostenzuschuss des Landes kann noch bis 29.1.2021 in Ihrer Bürgerservice-Stelle beantragt werden! Nicht nur Pensionisten, sondern alle Personen mit geringem Einkommen, können um diesen Zuschuss von 120,- € in den Bürgerservicestellen ansuchen. (Grundsätzlich keinen Anspruch auf den Zuschuss haben jene Personen, die eine Wohnunterstützung beziehen, oder beziehen könnten) Einkommensnachweise nicht vergessen!

Bitte beachten Sie, dass der 13. und 14. Monatsbezug zum Haushaltseinkommen dazu gezählt wird!

Startgutscheine für Schul- und Kindergartenanfänger

Alle Kinder, die heuer zum ersten Mal die erste Klasse Volksschule in Sankt Barbara im Mürztal besuchen, erhielten als Unterstützung einen 100 € Startgutschein. Auch unsere Kindergartenanfänger erhielten Gutscheine in sozial gestaffelter Form (50 € / 100 €).

Unsere neuen Erdenbürger

Zusammen mit unserem Bürgermeister, möchte ich sehr gerne alle Neugeborenen von Sankt Barbara mit der Überreichung eines Babyrucksackes in unserer Gemeinde herzlich willkommen heißen. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte telefonisch an Frau Rein-

gard Taufner unter der Nummer 03858-2203-315. Natürlich können Sie das Babypaket auch in Ihrem Ortsteil im Bürgerservice abholen.

Geburtstagsgratulationen

Persönliche Geburtstagsgratulationen in Heimen und Zuhause, sowie die Jubilarfeiern konnten aufgrund von Covid-19 leider nur in wenigen Fällen stattfinden.

Wir gratulieren auf diesem Wege allen Jubilaren recht herzlich, wünschen alles Gute und viel Gesundheit!

„Weiß sind Türme, Dächer, Zweige, und das Jahr geht auf die Neige, und das schönste Fest ist da!“

Mit diesen Worten von Theodor Fontane möchte ich allen ein schönes Weihnachtsfest wünschen, möge es begleitet sein von viel Gesundheit und einem guten Rutsch ins neue Jahr.

*Ihre Sozialreferentin
Margarete Bammer*



Rupert Machsteiner, 99 Jahre



Maximilian Lackner



Zu seinem 90. Geburtstag übermittelten Bürgermeister Jochen Jance und Gemeinderätin Margarete Bammer gemeinsam mit einer Abordnung des Musikvereines Harmonie, Bürgermeister a.d. Willibald Krammer (dem Ehrenmitglied des MV) ihre Glückwünsche.

Auf diesem Wege wünschen wir nochmals alles Gute und viel Gesundheit zu diesem besonderen Jubiläum!

HOCHZEITEN

Marlene Romirer & Thomas Spacil, Wartberg
Cornelia Hofbauer & Andreas Benesch, Wartberg
Jeniffer-Verena Barcaceanu & Mihai Petrican, Veitsch
Cornelia Knöbl & Helfried Schaufler, Veitsch
Kerstin Schnepf & Markus Weber, Veitsch
Elisabeth Langmann & Christoph Milchrahm, Veitsch
Martina Fladl & Franz Schneller, Veitsch
Petra Streimel & Florian Stoppacher, Veitsch
Yvonne Streissl & Michael Klausner, Wartberg
Barbara Petar & Mario Leitner, Wartberg
Angelika Steinmetz & Ing. Roman Töglhofer, Wartberg

Sabrina Schapfel & Martin Buchegger, Wartberg
Petra Hinterleitner & Michael Paier, Wartberg
Nicole Kalcher BEd & Michael Stoppacher Mdes, Mitterd.
Petra Gruber & Werner Fast, Mitterdorf
Helga Gulnbrein & Günter Pripfel, Mitterdorf
Susanne Pirzl & Bernhard Weninger, Mitterdorf
Melanie Fuchs & Andreas Prommer, Mitterdorf
Bettina Pötsch & Thorsten Habian, Mitterdorf
Denise Glettler & Manuel Pöllinger, Mitterdorf
Jessica Taveras & Franz Reitbauer, Mitterdorf
Susanne Oder & Thomas Gaich, Mitterdorf



Cornelia Hofbauer & Andreas Benesch



Bettina Pötsch & Thorsten Habian



Melanie Fuchs & Andreas Prommer



Cornelia Knöbl & Helfried Schaufler



Sabrina Schapfel & Martin Buchegger



Marlene Romirer & Thomas Spacil

BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

Jubilare

75 Jahr-Jubiläum

Erna Hauser	Mitterdorf
Elisabeth Hofbauer	Mitterdorf
Renate Kubart	Mitterdorf
Leopold Pamegger	Mitterdorf
Heinz Stix	Mitterdorf
Helmut Teufl	Mitterdorf
Erhard Winkelmayr	Mitterdorf
Irene Boiger	Veitsch
Karl-Heinz Fernow	Veitsch
Engelbert Geierhofer	Veitsch
Kurt Gerstbrein	Veitsch
Anna Gundendorfer	Veitsch
Manfred Klöckl	Veitsch
Christine Leitner	Veitsch
Günter Pendl	Veitsch
Agnes Pfannhofer	Veitsch
Marianne Pfeffer	Veitsch
Konrad Pusterhofer	Veitsch
Leopold Schein	Veitsch
Siegrid Sonnleitner	Veitsch
Ernst Wegl	Veitsch
David Zangl	Veitsch
Renate Auerböck	Wartberg
Alois Mayer	Wartberg
Renate Pöttler	Wartberg
Peter Rudolf	Wartberg
Margarete Schrittwieser	Wartberg
Max Schweiger	Wartberg
Theresia Steinmetz	Wartberg
Astrid Swoboda	Wartberg
Anna Thonhofer	Wartberg

80 Jahr-Jubiläum

Hermine Burböck	Mitterdorf
Stefan Haindl	Mitterdorf
Othmar Holzer	Mitterdorf
Erika Planka	Mitterdorf
Annemarie Reindl	Mitterdorf
Herma Schmid	Mitterdorf
Alfred Schwarzbauer	Mitterdorf
Johann Zwerschitz	Mitterdorf
Monika Aigner	Veitsch
Helfried Andrejek	Veitsch
Franz Blienegger	Veitsch
Gottfried Brettenhofer	Veitsch
Josef Grandl	Veitsch
Margarete Gugimeier	Veitsch
Ludmilla Lohner	Veitsch
Johann Lohner	Veitsch
Hermine Pickl	Veitsch
Rudolf Scheickl	Veitsch
Karl Schütter	Veitsch
Rosa Tauder	Veitsch
Gislinde Wagner	Veitsch
Albert Weber	Veitsch
Helmut Zimmer	Veitsch

Karl Brandstätter	Wartberg
Helmut Doppelhofer	Wartberg
Gertrude Ellmaier	Wartberg
Karl Gruber	Wartberg
Karl Lackner	Wartberg
Rudolf Pachtessel	Wartberg
Rudolf Roßmann	Wartberg
Erika Schapfel	Wartberg
Anna Schein	Wartberg
Maria Seitingner	Wartberg
Heinrich Sorg	Wartberg
Wanda Zeilinger	Wartberg

85 Jahr-Jubiläum

Berta Angerer	Mitterdorf
Anton Augsten	Mitterdorf
Hermine Dittmann	Mitterdorf
Franz Eiter	Mitterdorf
Hilde Fuchs	Mitterdorf
Annemarie Grubbauer	Mitterdorf
Annemarie Jandrositz	Mitterdorf
Erika Koudelka	Mitterdorf
Ilse Riepl	Mitterdorf
Leopold Seitingner	Mitterdorf
Theresia Arzberger	Veitsch
Maria Fraiß	Veitsch
Johann Fraiß	Veitsch
Ottillie Lang	Veitsch
Ingeborg Lintschinger	Veitsch
Karl Pflanzl	Veitsch
Leopoldine Zangl	Veitsch
Hildegard Zörweg	Veitsch
Theresia Gruber	Wartberg
Anna Jambor	Wartberg
Roman Leitner	Wartberg
Evsei Litmanovitch	Wartberg
Maria Maier	Wartberg
Anna Permes	Wartberg
Regina Rossmannith	Wartberg
Theresia Steinacher	Wartberg

90 Jahr-Jubiläum

Martha Berger	Mitterdorf
Margarete Bruggraber	Mitterdorf
Stefanie Butti	Mitterdorf
Rosa Doppelreiter	Mitterdorf
Ignaz Lueger	Mitterdorf
Anna Nedwed	Mitterdorf
Elisabeth Prasch	Mitterdorf
Maria Haider	Veitsch
Charlotte Kiegerl	Veitsch
Anton Pfannhofer	Veitsch
Rosa Zapf	Veitsch
Berta Holzmann	Wartberg
Willibald Krammer	Wartberg
Pius Rüscher	Wartberg

91 Jahr-Jubiläum

Peter Gletthofer	Mitterdorf
Luise Niesenbacher	Mitterdorf

Maria Pusterhofer	Mitterdorf
Elfriede Wolf	Mitterdorf
Friedrich Zöchling	Mitterdorf
Anna Buti	Veitsch
Anna Nedić	Veitsch
Hildegard Scheickl	Veitsch
Alfred Haas	Wartberg
Ferdinand Rath	Wartberg

92 Jahr-Jubiläum

Franz Ressel	Mitterdorf
Josef Rüscher	Mitterdorf
Amalia Scheickl	Mitterdorf
Hildegard Leimberger	Veitsch
Margareta Ranftl	Veitsch

93 Jahr-Jubiläum

Berta Adelman	Mitterdorf
Irma Holzer	Mitterdorf
Franz Reinisch	Mitterdorf
Gertrude Katrein	Veitsch
Gertrude Schütter	Veitsch
Rupert Zapf	Veitsch

94 Jahr-Jubiläum

Josefa Lausecker	Mitterdorf
Erwin Sükar	Mitterdorf
Hildegard Ziegerhofer	Mitterdorf
Olga Amon	Veitsch
Karl Arzberger	Veitsch
Franz Haider	Veitsch
Anna Herrmann	Veitsch

95 Jahr-Jubiläum

Maria Königshofer	Mitterdorf
Adalbert Möslinger	Mitterdorf
Hedwig Thonhofer	Mitterdorf
Anna Atzler	Wartberg

96 Jahr-Jubiläum

Gertrude Derler	Mitterdorf
Theresia Paunger	Mitterdorf
Anna Steinacher	Mitterdorf

97 Jahr-Jubiläum

Maria Petric	Veitsch
Maria Schüttbacher	Veitsch
Helene Tarkus	Veitsch
Margareta Windisch	Veitsch

98 Jahr-Jubiläum

Ida Scheickl	Mitterdorf
Maria Fischer	Veitsch
Klara Schrittwieser	Veitsch

99 Jahr-Jubiläum

Rupert Machsteiner	Veitsch
--------------------	---------

GEBURTEN

Leo, Michelle Mayr und Daniel Christoph, Veitsch
Simon, Vanessa und Christoph Wagner, Mitterdorf
Florian, Madeleine Mirtisch und Christian Lammer, Mitterdorf
Mia, Bianca Schreiber und Jürgen Goldgruber, Mitterdorf
Theo Finn, Melissa und Lukas Dittmann, Wartberg
Amelie, Katrin Pusterhofer und Jürgen Gedl, Wartberg
Anna, Michaela und Stefan Schiester, Mitterdorf
Noah, Nicole und Jürgen Geißler, Mitterdorf
Niklas, Mona Pesendorfer und Robert Tanzmeister, Wartberg
Zoey, Melanie Preinsperger, Wartberg
Emilian, Mag. Nicole und Rainer Doppelhofer BEd, Wartberg
Paul, Daniela und Thomas Geißbauer, Mitterdorf
Marie, Nicole und Bernhard Hanl, Mitterdorf
Gjergj, Aferdita und Kastriot Milici, Wartberg



Amelie Pusterhofer



Niklas Tanzmeister

Aufgrund der DSGVO ist es uns nur erlaubt die Namen der Kinder abzulichten, deren Eltern ihr Einverständnis gegeben haben.

Falls Sie dies wünschen, können Sie gerne ein E-Mail an gz@st-barbara.gv.at schreiben sowie ein Foto Ihres kleinen Schatzes übermitteln.



Mia Schreiber



Florian Lammer



Emilian Doppelhofer



Anna Schiester



Marie Hanl



Noah Geißler mit Geschwistern

BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

EHE-JUBILARE

Goldene Hochzeit – 50 Jahre

Walpurga & Richard Baumgartner
 Elisabeth & Johann Stanie
 Waltraud & Ing. Bernd Nickmann
 Brigitte & Franz Zapf
 Maria & Helmut Hanl
 Susanne & Gerhard Hochreiter
 Helga & Rudolf Kern
 Ruth & Rudolf Spitzer
 Anneliese & Reinhold Aurizmaier
 Hilde & Peter Sterlinger
 Gabriela & Josef Rosenbichler
 Helga & Adolf Pusterhofer
 Elfriede & Walter Berger
 Rosa & Ing. Hans Seitinger
 Johanna & Konrad Pretterhofer
 Elfriede & Stefan Wolf

Mitterdorf
 Wartberg
 Mitterdorf
 Veitsch
 Veitsch
 Veitsch
 Veitsch
 Veitsch
 Mitterdorf
 Wartberg
 Mitterdorf
 Mitterdorf
 Mitterdorf
 Mitterdorf
 Wartberg
 Mitterdorf

Erna & Ing. Herbert Schweiger
 Erika & Adolf Taferner
 Heidemarie & Franz Holzer
 Irene & Peter Baronyay
 Ursula & Johann Scheickl
 Dr. Ulrike Parzer-Rothwangl
 & Hubert Rothwangl

Wartberg
 Wartberg
 Veitsch
 Wartberg
 Wartberg
 Wartberg

Diamantene Hochzeit – 60 Jahre

Anna & Adolf Stadlober
 Elisabeth & Rudolf Aschauer
 Ingrid & Alois Rinnhofer
 Hildegard & Otto Feistl

Mitterdorf
 Mitterdorf
 Mitterdorf
 Veitsch

Eiserne Hochzeit – 65 Jahre

Theresia & Gottfried Loregger
 Gertrude & Johann Maier

Veitsch
 Wartberg

WIR GRATULIEREN

**Die Marktgemeinde
 Sankt Barbara gratuliert
 sehr herzlich zu den
 erworbenen Titeln!**



Johanna Scheickl BA
 Rechnungswesen & Controlling,
 Bachelor of Arts in Business
 Campus 02, FH der Wirtschaft



Dr. med. univ. Jonas Schuller BSc MSc
 Masterstudium Psychologie,
 Doktor der gesamten Heilkunde
 Uni Graz

PhDr. Irmgard Herzele MBA MSc
 Doktor der Philosophie
 St. Elisabeth Universität für Gesund-
 heitswesen & Sozialarbeit, Bratislava

WIR GEDENKEN

Alexander Aichelsreiter, 76	Wartberg	Amalia Rabensteiner, 85	Mitterdorf	Anna Nosch, 95	Mitterdorf
Leopold Ochsenhofer, 74	Schweden/Mitterdorf	Johann Teibenbacher, 81	Veitsch	Anton Schmied, 89	Mitterdorf
Brigitta Scheer, 83	Wartberg	Johann Paul, 73	Veitsch	Matthäus Edelbrunner, 90	Mitterdorf
Franz Gerstl, 82	Veitsch	Viktor Fraidl, 77	Mitterdorf	Gerhard Döbler, 81	Veitsch
Johann Leitner, 40	Veitsch	Hermann Wolfsberger, 85	Mitterdorf	Emilie Schwabl, 80	Veitsch
Gottfried Lunardi, 79	Wartberg	Otmar Jauk, 64	Mitterdorf	Herlinde Tösch, 96	Veitsch
Manfred Pörtl, 60	Wartberg	Johann Zächling, 85	Mitterdorf	Josefa Schweiger, 90	Wartberg
Robert Auerböck, 89	Mitterdorf	Karl Pfeilstöcker, 90	Mitterdorf	Anna Trifter, 95	Wartberg
Ingrid Sonnleitner, 63	Mitterdorf	Gertrude Baumgartner, 80	Veitsch	Paula Hendrich, 90	Wartberg
Karl Perner, 51	Mitterdorf	Johann Blengl, 61	Veitsch	Josefine Sorg, 94	Wartberg
August Petz, 66	Veitsch	Maria Rainer, 89	Mitterdorf	David Fraiß, 89	Veitsch
Alfred Hochensasser, 89	Mitterdorf	Maria Schirmhofer, 88	Mitterdorf	Anna Buchebner, 95	Veitsch
Hermann Leitner, 81	Veitsch	Helfried Pfeffer, 78	Veitsch	Christine Haider, 86	Veitsch
Gabriele Bruckgraber, 47	Veitsch	Maria Petelinc, 96	Mitterdorf	Herbert Zenz, 81	Veitsch
Franz Scheickl, 78	Veitsch	Karl Zeiringer, 90	Veitsch	Josef Haider, 91	Veitsch
		Mathilde Kogler, 89	Mitterdorf	Oskar Thonhofer, 92	Wartberg
		Valerie Möslinger, 98	Mitterdorf	Margareta Thonhofer, 89	Wartberg
		Josef Lind, 69	Veitsch	Imtraud Pucher, 91	Veitsch
		Hannes Scheickl, 47	Veitsch	Karl Maier, 83	Veitsch

Die Aufstellungen beinhalten alle Bevölkerungsbewegungen bis zum 31. Dezember (Jubilare) bzw. 30. November 2020.

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT BRUCK-MÜRZZUSCHLAG

Dr. Theodor Körner Str. 34, 8600 Bruck/Mur
Tel.: 03862/899, Fax: 03862/899-550
www.bh-bruck-muerzzuschlag.steiermark.at



Verwendung von Feuerwerkskörpern

Die Verwendung von Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 ist im Ortsgebiet und in unmittelbarer Nähe größerer Menschenansammlungen verboten. Eine Ausnahme (im Ortsgebiet) durch Verordnung des Bürgermeisters ist jedoch möglich.

Besitz und Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze der Kategorien F3, F4, T2 und S2 sowie von Anzündmitteln der Kategorie P2 sind nur aufgrund einer behördlichen Bewilligung (BH Bruck-Mürzzuschlag) erlaubt.

Verboten ist die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Kran-

kenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten.

Weitere Infos erhalten Sie bei der BH Bruck-Mürzzuschlag, Fr. Kirchmair, 03862-899-424.

Verordnung über die Aufhebung des Verbotes von Feuerentzündungen und Rauchen im Wald in Zeiten besonderer Brandgefahr

Auf Grund des § 41 Abs. 1 Forstgesetz 1975, BGBl. Nr. 440 i.d.g.F. wird verordnet:

§1 Die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag des Verbotes von Feuerentzündungen und Rauchen im Wald in Zeiten besonderer Brandgefahr wird mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Jägerkurs 2021



Die Zweigstelle Kindberg veranstaltet mit Beginn am Freitag, dem 8. Jänner 2021 um 18.00 Uhr, in der MS (Hauptschule) in Kindberg einen Jägerkurs zur Erlangung der ersten Jagdkarte und für Kandidaten, welche die Stellung des Jagdschutzorganes anstreben.

Anmeldung zu diesem Kurs:

Online: www.jagdschutzverein.at unter Ausbildung/Kurskalender/Kursuche/Anmeldung ausfüllen und beim Zweigverein Kindberg anmelden Oder bei: Karl Mixner, Brucknerweg 1, 8662 Sankt Barbara i. M., Tel.: 0664/750 23 886, Mail: karl.mixner@twin.at In Ausnahmefällen ist eine Anmeldung direkt bei Kursbeginn möglich. Die Kursdauer beträgt ca. 4 Monate.

Der Kursbeitrag ist bei Kursteilnahme gleich nach der Infostunde zu bezahlen.

Waidmannsheil
Karl Mixner

SPANDL GRÜNBICHLER

MALER-
MEISTER



Wir streichen ALLES!

- ✿ Gestaltung von Innenräumen
- ✿ Wir streichen Holz, Balkone, Fenster und Türen
- ✿ Fassadenmalerei

Ihre Vorteile:

- Aus Meisterhand!
- Sauberkeitsgarantie!
- Gewährleistungs Plus +!

www.maler-gruenbichler.at

Informieren Sie sich jetzt bei
Günther Grünbichler unter
0664 / 35 61 778

Kindergarten Mitterdorf

Seit dem heurigen Herbst haben auch wir uns entschlossen, als Projektkindergarten dem Netzwerk „Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen“ beizutreten.

Neben einer gesunden und ausgewogenen Jause sind ausreichend Bewegung in der freien Natur, aber auch Ruhe und Entspannung wich-

tige Grundlagen, um gesund zu bleiben.

Passend zu unserem Jahresthema „Als Sprachforscher durchs ganze Jahr“ stellte uns Fr. Mautner im Zuge der Aktion „Österreich liest“ das Buch „Das Nachttier“ vor.

Auch wenn uns Herr Bürgermeister

in diesem Jahr die Striezerl zum Martinsfest nicht persönlich vorbeibringen konnte, ließen wir sie uns bei einer stimmungsvollen Laternenjause schmecken. Vielen Dank!

Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr wünscht das Team vom Kindergarten Mitterdorf!



Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen



Als Sprachforscher durchs ganze Jahr



Ausreichend Bewegung in der freien Natur



Striezel zum Martinsfest



Kindergarten Wartberg

Wir starteten dieses Kindergartenjahr mit dem Thema: „Wir tun was Kindern gut tut“.

Das Thema Gesundheit wird uns dieses Kindergartenjahr sehr vielfältig durchs Jahr führen. Im September erarbeiteten wir das Thema „Obst und Gemüse“ mit den Kindern. Danach gingen wir auf unseren Spielplatz und ernteten die Äpfel von unserem Apfelbaum. Am nächsten Tag durften die Kinder ein leckeres

Apfelmus mit den selbstgepflückten Äpfeln zubereiten.

Aus gegebenem Anlass feierten wir heuer unser Erntedankfest mit Herrn Pfarrer Obenauf bei uns im Kindergarten. Die Kinder begleiteten dieses Fest mit einigen Liedern und zeigten dem Herrn Pfarrer stolz ihre selbstgebastelten Erntedankkörbchen. Diese befüllten die Kinder mit selbstgebackenen Weckerl.

Ein Schwerpunkt ist heuer auch das Thema Bewegung. Regelmäßige Bewegung ist eine wichtige Voraussetzung für die Gesundheit. Die Kinder freuen sich immer sehr, wenn im Turnsaal etwas aufgebaut wird und sind aktiv bei jedem Angebot dabei.

Das Team vom Kindergarten Wartberg wünscht allen frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!



Obst und Gemüse



Erntedankfest



Schwerpunkt Bewegung



Kindergarten Veitsch

Unser neuer Kindergarten

Seit September besuchen die Kinder in Veitsch voller Begeisterung den neuen Kindergarten und die Kinderkrippe. Am ersten Kindergartentag war die Aufregung groß, alles musste erkundet, entdeckt und ausprobiert werden. Im Kreativraum wurden die Malwand mit der Farbleiste, der großzügige Rollenspielbereich mit Küche und Wohnzimmer im 1. Stock und die Lesewiese erobert. Im zweiten Funktionsraum, in dem sich alles um Mathematik, Informatik, Natur und Technik – kurz MINT – dreht, erprobten die Kinder in der Forscher-ecke Experimente, spielten in der Bauecke und probierten die verschiedenen Konstruktionsmaterialien aus.

Auch in der Kinderkrippe sind die Kinder schon gut angekommen und lieben das Musizieren, Malen und Legen.

Das Herzstück unseres Kindergartens ist unser Kinderrestaurant mit offener Küche. Hier treffen sich die Kinder von Kindergarten und Kinderkrippe zum Jausnen, Spielen, gemeinsamen Kochen und Mittagessen.

Den natürlichen Bewegungsdrang können unsere Kinder jederzeit im Turnsaal stillen.

Auch der großzügige Garten, den die Kinder im Vorfeld mitgestalten durften, wurde innerhalb kürzester Zeit



Kindergarten Veitsch

erobert. Hier steht die große Sandgrube im Mittelpunkt, in der sich ein Klettergerät mit Hängerutsche und Sandrutsche befindet. Die lange rote Rutsche führt vom Hügel in den Sand und auf der Fahrbahn ziehen die Kinder mit den vielen Dreirädern und Rollern ihre Runden.

Für die Kinderkrippenkinder steht ein eigener Bereich zur Verfügung, in dem sich ein Spielhaus, eine kleine Rutsche, eine eigene Fahrbahn sowie eine Nestschaukel befinden.

Der Kindergarten Veitsch wünscht allen frohe Weihnachten, einen guten Rutsch und alles Gute für das Jahr 2021!



Experimentieren



Experimentieren



Jause



Kinderkrippe



Kinderkrippe



Kinderkrippe



Kinderkrippe



Sandgrube



Lesewiese



Im Garten



Bauecke



Turnsaal

Musikvolksschule Mitterdorf



Nach einem einigermaßen erholsamen Sommer mit größtenteils verbrachtem Urlaub auf Balkonien, starteten wir im September wieder in den Schulalltag. Zur Freude aller durfte die gesamte Schülerschaft wieder gemeinsam mit ihren Freunden in ihrer gewohnten Klassengemeinschaft und Lernumgebung die Schule besuchen. Doch leider wurden uns aufgrund der derzeitigen Corona-Situation sämtliche Ausflüge, Workshops, Kurse oder Lehrausgänge untersagt. Daher gibt es vom Herbst 2020 kaum spannende Berichte unserer Aktivitäten. Unterricht laut Stundenplan, Lernen im Klassenverband und pauken steht nun an der Tagesordnung.

Dennoch hat sich etwas an unserer Schule verändert. Drei neue Lehrer/innen unterrichten nun an der VS Mitterdorf. Die Schüler/innen der vierten Klasse verfassten Personenbeschreibungen unserer Neuzugänge und stellen ihre Lehrer/innen in diesem Artikel vor.

Advent in der Volksschule

Trotz Corona haben wir vom Elternverein Adventkränze für jede Klasse erhalten. Somit konnten wir mit den Kindern, die in schulischer Lernbetreuung waren, uns auf Weihnachten einstimmen. Herzlichen Dank für die schönen Kränze!



Ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr wünscht das gesamte Team der MVS Mitterdorf!

Meine Förder-Lehrerin

Unsere neue Lehrerin heißt Ildiko Gombos. Sie ist 47 Jahre alt. Frau Gombos hat blaue Augen und lange, dunkelbraune Haare. Am liebsten trägt sie ein Kleid. Ihre Lieblingsfarbe ist Grün. Ildikos Lieblingstiere sind Hunde und Delfine. Frau Gombos Lieblingessen sind ungarische Speisen. Lesen und Sport sind ihre Hobbys. Seit dem letzten Schuljahr ist Frau Gombos in der VS Mitterdorf Lehrerin und sie unterrichtet die SPF-Schüler. Frau Ildiko Gombos wünscht sich viel Gesundheit für ihre Zukunft.

Mein Sportlehrer

Mein neuer Sportlehrer heißt Stefan Huber. Er ist 31 Jahre alt. Herr Huber hat braune Augen und eine Glatze. Am liebsten trägt er Sportkleidung. Seine Lieblingsfarbe ist Pink. Herr Huber mag gerne Hunde. Stefan ist gerne Wiener Schnitzel. Sein Hobby ist Sport. Er ist seit 2019 in der VS Mitterdorf. Herr Huber unterrichtet Turnen, Fördern und Deutsch als Zweitsprache. Stefan Huber wünscht sich viel Gesundheit und brave Schüler.

Meine Religionslehrerin

Unsere neue Religionslehrerin heißt Zdenka Leitgeb-Turechova. Sie ist 32 Jahre alt. Frau Leitgeb-Turechova hat braune Augen und dunkelbraune Haare. Am liebsten trägt sie ein Kleid. Ihre Lieblingsfarbe ist Rosa und ihre Lieblingstier ist der Panda. Zdenka isst sehr gerne Lasagne. Am liebsten unternimmt sie etwas mit ihren Kindern. Zdenka Leitgeb-Turechova ist seit 2020 in der VS Mitterdorf. Sie unterrichtet Religion. Zdenka wünscht sich Weltfrieden.

Volksschule Veitsch

Auf den Spuren von Peter Rosegger

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse begaben sich auf die Spuren von Peter Rosegger und erkundeten seine geliebte Waldheimat. Nach dem Besuch in der Waldschule, führte der Fußweg hinauf zum „Kluppeneggerhof“, Roseggers Geburtshaus. Dort erhielt die Klasse einen interessanten Einblick in das damalige Bergbauernleben und lauschte gebannt den spannenden Erzählungen und Geschichten aus früheren Zeiten. Das Leben und Wirken der regionalen Persönlichkeit stieß bei den Schülern auf so großes Interesse, dass diese besondere Exkursion allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Radfahrprüfung

Nach intensiver theoretischer und praktischer Vorbereitungszeit traten unsere Kinder der vierten Klasse, sowie zwei Kinder der dritten Klasse zur Radfahrprüfung an. Fast alle Kinder meisterten die Theorieprüfung und die anschließende Prüfungsfahrt mit Bravour und halten nun stolz

ihren Radfahrausweis in den Händen. Herzlichen Glückwunsch und eine sichere, unfallfreie Fahrt!

E-learning an der Volksschule Veitsch

Mit dem Projekt „Mobile Learning“ vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung wurde in den Jahren von 2016 bis 2019 das pädagogische Potential von Tablets für das Lehren und Lernen erprobt. Für die 4. Klasse kann seit dem Schuljahr 2020/21 erfreulicherweise auch die unverbindliche Übung "IT-digitale Grundbildung" angeboten werden. Daher kommen die von der Pädagogischen Hochschule Steiermark, leihweise zur Verfügung gestellten 18 IPADS im Unterricht das gesamte Schuljahr über zum Einsatz. Die 1. Klasse erarbeitet bereits die ersten Buchstaben unterstützend mit den Tablets.

Tierschutz in der Schule

„Was du nicht willst das man dir tut, das füg auch keinem andern zu!“ Unter diesem Leitsatz fand an zwei Schultagen Tierschutzunterricht mit

Frau Mag. Richter vom Verein gegen Tierfabriken in allen Klassen der Volksschule Veitsch statt.

Anhand von Quizspielen, Videos, Fotos und Arbeitsblättern wurden den Kindern grundlegende Werte, die das Zusammenleben von Mensch und Tier verbessern sollen, vermittelt. Die Schülerinnen und Schüler bemerkten viele Gemeinsamkeiten zwischen Menschen und Tieren und dass es auf uns ankommt, bei allem was wir tun, ob beim Kauf von Lebensmitteln, Kleidung, dem Umgang mit Haustieren, auch daran zu denken, wie es unseren Mitgeschöpfen dabei geht. Wer gelernt hat, Mitgefühl und Respekt Tieren gegenüber aufzubringen, kann diese Fähigkeit auch auf seine Mitmenschen übertragen. Wir als Schule sehen in der Vermittlung von Tierschutz – Themen einen wichtigen Bildungsauftrag und setzen uns stets für das Wohl aller Tiere ein.

Das Team der Volksschule Veitsch wünscht allen schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



Radfahrprüfung



Tierschutz in der Schule



E-learning an der Volksschule Veitsch

Volksschule Wartberg



Ich hab' da eine Frage...

Im Zuge der „Lies-Was-Wochen“ wurden die Kinder der 3. Klasse der Volksschule Wartberg von Eveline Mautner in die öffentliche Gemeindebücherei eingeladen, um sich als Nachwuchsreporter zu versuchen. Interessante Fragen wurden im Vorfeld ausgearbeitet, um den Interviewpartnern auf den Zahn zu fühlen.

Niemand geringerer als der Bürgermeister Jochen Jance und der (Schul-)Arzt Dr. Hirschberger wurden geladen und beantworteten auch noch so viele Fragen geduldig und zur Zufriedenheit der kleinen Reporter.

Alarm, Alarm!

Um im Ernstfall richtig zu reagieren, wurde auch in diesem Herbst eine Brandschutzübung durchgeführt.

Die Gemeinde Sankt Barbara war sehr umsichtig und hat im Vorfeld für den Fall der Fälle investiert. Denn bereits vor wenigen Monaten wurden im gesamten Schulhaus und im angrenzenden Kindergarten Funkfeuermelder montiert. So kann man nun sicher gehen, dass wirklich jeder im Gebäude den Alarm wahrnimmt, um sich in Sicherheit bringen zu können.

Bei der Übung hat die Evakuierung auf jeden Fall in Rekordzeit geklappt.

An apple a day keeps the doctor away

Der Leitsatz „Gesunde Jause – gesunde Kinder“ wird an den Volksschulen Wartberg und Mitterdorf großgeschrieben.

Dank der beiden Elternvereine, freuen sich die Kinder über einen großen Vorrat an Äpfeln, der ihnen in jeder Klasse zur Verfügung steht.

Herzlichen Dank für die großzügige Spende!

Ein frohes und gesundes Jahr 2021 wünscht Ihnen das Team der Volksschule Wartberg!



Ich hab' da eine Frage... in der Gemeindebücherei



Äpfel als gesunde Jause



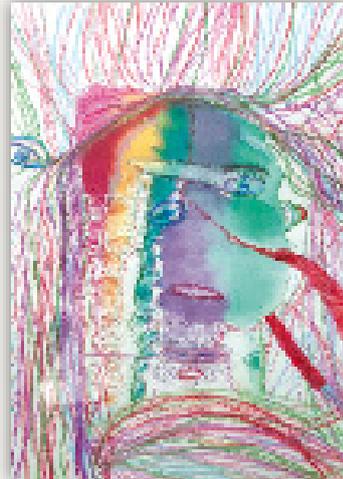
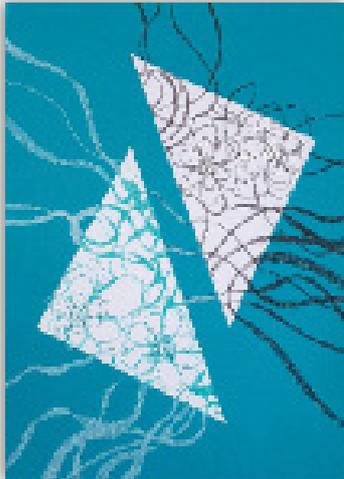
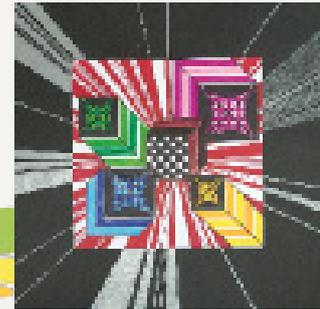
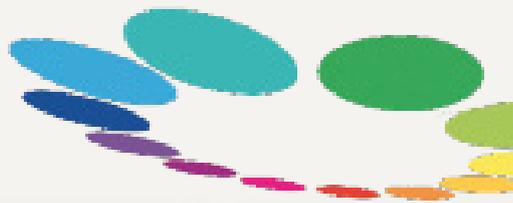
Feueralarm – Brandschutzübung



Musikmittelschule – Kunst im Cafe

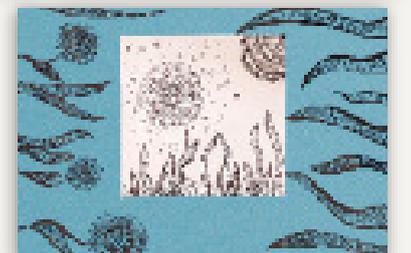
Ausstellung von Schülerarbeiten der Musikmittelschule Sankt Barbara in der Café-Konditorei Binder in Mitterdorf.

Das war´s!
 SR Kunigunde Gutschhofer



Phantasie
 ist der
 Humor
 der
 Kreativität

Kunst
 IST
SCHOKOLADE
 FÜR DEN KOPF



... und Kreativität kennt keine Grenzen!

Musikmittelschule Sankt Barbara

Von der NMS Mitterdorf zur Musikmittelschule Sankt Barbara – mit neuem Logo

Musikmittelschule Sankt Barbara – Ein Ort der Gemeinschaft, der persönlichen Entwicklung und der Kunst. Diese Aspekte spiegeln sich im neuen Schullogo wider. Der Baum im Zentrum steht dabei für das persönliche Wachstum und die Perspektiven unserer Schülerinnen und Schüler, die sie im Laufe ihrer Schulzeit erlangen sollen. Umrandet wer-

den diese durch einen geschlossenen Kreis, der die Gemeinschaft zwischen den Schülerinnen und Schülern, aber auch dem Lehrpersonal, symbolisiert. Diese ist besonders wichtig, um bestmögliches Lernen und Lehren zu ermöglichen. Auf dem Kreis finden sich Symbole aus der Musiktheorie, die auf die besondere Beziehung zur Musik und Kunst an der Musikmittelschule Sankt Barbara verweisen sollen.

Mag. Christoph Bauer



Musikmittelschule Sankt Barbara ist Expert.Plus-Schule

Zum wiederholten Male erhielten wir das eeducation-Expert.Plus-Gütesiegel. Mit dieser Auszeichnung bescheinigt das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung unserer Schule ein besonderes Bemühen um digitale und informatische Bildung. Wir nehmen damit als eine von nur wenigen Schulen in der Steiermark, die diese höchste Auszeichnung im Bereich der digitalen Grundbildung erhalten haben, eine Vorreiterrolle ein. Auch künftig werden wir unsere Pionierarbeit durch Initiativen und Projekte

fortsetzen. So werden beispielsweise in naher Zukunft interaktive Smartboards in unseren Klassenzimmern Einzug halten. Damit wird ein weiterer Meilenstein im Bereich des sinnvollen Medieneinsatzes in allen Gegenständen gelegt.

Mag. Alexander König



Musikmittelschule Sankt Barbara erfolgreich bei Erasmus+

Dank intensiver Bemühungen eines Kollegenteams wurde unserer Schule ein von der EU gefördertes Austauschprojekt genehmigt.

Das europäische Förderprogramm Erasmus+ wird KollegInnen und SchülerInnen unter dem Motto „Gemeinsam und bewegt in die digitale Zukunft – in einem gesunden Körper wohnt auch ein gesunder Geist“ zu einem Schulaustausch nach Bayern führen. Wir freuen uns auch schon, bayrische SchülerInnen und KollegInnen bei uns in Sankt Barbara begrüßen zu dürfen. Beide Schulen werden von diesem Austausch bestimmt profitieren können.

Mag. Alexander König



Erasmus+

oeAD ... macht Schule



Verdienter Schulleiter verabschiedet

10 Jahre lang amtierte SR Johann Lackner, BEd als Direktor der Neuen Mittelschule Mitterdorf. Als Musiklehrer hat er sich bereits Jahre davor für die Einführung eines musikalischen Schwerpunktes eingesetzt. Seinem Engagement ist es maßgeblich zu verdanken, dass seit dem Schuljahr 1991/92 Musikklassen am Standort geführt werden.

Unmittelbar nachdem Lackner seinen Dienst als Direktor angetreten hatte, stand bereits das nächste Großprojekt an: Die Zusammenlegung der Hauptschulen Mitterdorf und Veitsch. Auch diese herausfordernde Aufgabe meisterte er zielstrebig und verantwortungsbewusst. In Corona-bedingt kleinem Rahmen und unter Wahrung der Hygienebestimmungen wurde „Lacki“ vom Lehrerkollegium und den Schülern und Schülerinnen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Nicht verwundern dürfte dabei der Rahmen, der für diesen Anlass gewählt wurde. Mit einem Lied ehrte eine Gruppe von Schülern und Schülerinnen im Musikzimmer den scheidenden Direktor. „Nicht mehr weit, weit weg ist die Pension“, sang der Chor. Nun ist es wirklich so weit. Herr Direktor Lackner hat seinen aktiven Schuldienst beendet.

Die Schulgemeinschaft bedankt sich herzlich bei Herrn Direktor Lackner für seine zahlreichen Verdienste und wünscht ihm alles erdenklich Gute.

Mit 1.11.2020 übernahm Dipl.-Päd. Manfred Kammerhofer, BEd MA die Leitung der Schule. Als Arbeitsschwerpunkte nennt Kammerhofer, neben dem Engagement im musikalischen Bereich, den Ausbau des digitalen Lernens, eine Bewegungsoffensive sowie eine verstärkte Vernetzung mit den Volksschulen. Das Kollegium wünscht dem neuen Schulleiter auf diesem Wege alles Gute.

Zwei Urgesteine gehen in Pension

Mit Elisabeth Eisner und Kunigunde Gutschlhofer verließen uns kürzlich zwei Lehrerinnen, die über Jahrzehnte fester Bestandteil unserer Schulgemeinschaft waren.

Als Lehrerinnen haben sie die Schule entscheidend mitgeprägt. Wir bedanken uns für ihren Einsatz, der weit über das Unterrichten ihrer Fächer hinausging und wünschen alles Gute. Die engagierten Pädagoginnen werden dem Kollegium als Ratgeberinnen, Ideengeberinnen und Initiatorinnen fehlen.

Mag. Alexander König



*Glückwünsche für den wohlverdienten Ruhestand
Foto: Bgm. Jochen Jance, Elisabeth Eisner, HDir SR Lackner Johann BEd,
Kunigunde Gutschlhofer, der neue HDir. Manfred Kammerhofer BEd MA,
Andrea Kuttenberger vom Schulqualitätsmanagement*

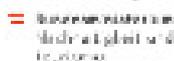


Fördermöglichkeiten in der E-Mobilität und Photovoltaik



Förderungen im Überblick

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischen Union



Elektromobilität 1/2

Fördergegenstand

Gefördert wird die Anschaffung von neuen Fahrzeugen mit reinem Elektroantrieb (BEV), Brennstoffzellenfahrzeugen (FCEV), Plug-in-Hybridfahrzeugen (PHEV) sowie Elektrofahrzeugen mit Range Extender bzw. Reichweitenverlängerer (REX bzw. REEV) zur Personenbeförderung (Klasse M1) bzw. zur Güterbeförderung (Klasse N1). Ebenfalls werden sämtliche Modelle der Elektro-Zweiräder der Klassen L1e (E-Mopeds) und L3e (E-Motorräder) gefördert. Weiters werden auch Transporträder und Elektro-Transporträder gefördert.

Nicht gefördert werden:

- PHEV, REEV bzw. REX mit Dieselantrieb
- PKW, deren elektrische Reichweite weniger als 50 km beträgt, sowie
- Fahrzeuge mit einem Brutto-Listenpreis (Basismodell ohne Sonderausstattung) > 50.000 Euro
- Gebrauchte Fahrzeuge
 - Fahrzeuge mit Tageszulassungen und Funktionsfahrzeuge (z. B. Vorführwagen) von Händlern sind förderfähig

Voraussetzungen

Voraussetzung für den Erhalt der Förderung ist, dass seitens des Fahrzeughändlers beim Kauf des Fahrzeuges ein E-Mobilitätsbonus in der Höhe von 2.000 Euro bei Elektro- und Brennstoffzellenfahrzeugen bzw. 1.250 Euro bei Plug-in-Hybridfahrzeugen sowie Elektrofahrzeugen mit Range Extender bzw. Reichweitenverlängerer bzw. 500 Euro bei E-Motorrädern bzw. 350 Euro bei E-Mopeds bzw. 250 bei (E-)Transporträdern (jeweils netto) pro Fahrzeug gewährt wurde.

Antragsberechtigte

Der **Förderantrag** kann ausschließlich von Privatpersonen gestellt werden. Die Förderung für Fahrzeuge beträgt bei Antragstellung **ab 01.07.2020** und ist in Abhängigkeit des zur Verfügung stehenden Budgets, längstens **bis 31.12.2020** möglich.

Fördersätze

Fahrzeug	
Art des Fahrzeugs	Höhe der Förderung
Reines Elektro- und Brennstoffzellenfahrzeug	3.000 Euro pro Fahrzeug
Plug-in-Hybridfahrzeuge sowie Elektrofahrzeuge mit Range Extender bzw. Reichweitenverlängerer	1.250 Euro pro Fahrzeug
E-Motorrad	700 Euro pro Fahrzeug
E-Moped	400 Euro pro Fahrzeug
E-Transportrad	600 Euro pro Fahrzeug
E-Ladeinfrastruktur (beim gleichzeitigen Kauf eines E-PKWs)	
Art der Infrastruktur	Höhe der Förderung
Wallbox in einem Mehrparteienhaus	1.800 Euro
Intelligentes Ladekabel	600 Euro
Wallbox (Heimladestation)	600 Euro

Die Förderung wird als nicht rückzahlbarer Zuschuss ausbezahlt und ist mit 30% der Anschaffungskosten begrenzt. Bei geringen Investitionskosten ist daher eine Reduzierung der oben angeführten Pauschalbeträge möglich.

Einreichverfahren

- **Schritt 1 – Registrierung:**
 - Einmalige Registrierung Ihres Fahrzeuges. Das Fahrzeug muss nun innerhalb von 24 Wochen übernommen, bezahlt und zugelassen sein. Planen Sie einen Zeitpuffer ein! Das Förderbudget ist nun für Sie reserviert.
- **Schritt 2 – Antragstellung:**
 - Der konkrete Förderantrag wird nun über die Online-Plattform gestellt (inkl. Übermittlung der Rechnung[en] und sonstiger Unterlagen [siehe [Details zur Antragstellung – Leifaden ab Seite 7](#)]).

Weiterführende Informationen finden Sie im [Leifaden](#).

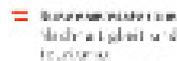
https://www.klimafonds.gv.at/wp-content/uploads/sites/6/Leifaden_E-Mob_Private_2020.pdf





Förderungen im Überblick

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischen Union



Photovoltaik

Informationen zu den Antragsberechtigten bzw. den Fördersätzen

- Förderantrag kann von natürlichen und juristischen Personen gestellt werden.
- Die Rechnung für die Photovoltaik-Anlage muss von einem befugten Unternehmen ausgestellt und an den/die AntragstellerIn adressiert sein.
- Neben Privatpersonen können auch Betriebe, Vereine, konfessionelle Einrichtungen etc. eine Förderung beantragen.
- Bitte beachten Sie, dass für Land-/ForstwirtInnen besondere Bestimmungen gelten (siehe [Leitfaden](#) – Seite 5)

Einzelanlagen	
Art der Anlage	Förderpauschale
Freistehende Anlage/Aufdachanlage bis zur Obergrenze von 5 kWp	250 Euro/kWp
Gebäudeintegrierte Photovoltaik-Anlage (GIPV) bis zur Obergrenze von 5 kWp	350 Euro/kWp
Gemeinschaftsanlagen	
Art der Anlage	Förderpauschale
Aufdachanlage bis zur Obergrenze von 5 kWp	200 Euro/kWp
Gebäudeintegrierte Photovoltaik-Anlage (GIPV) bis zur Obergrenze von 5 kWp	300 Euro/kWp

Details zur Antragstellung

Um einen Antrag auf Förderung stellen zu können, ist eine Registrierung für das Projekt erforderlich

- **Registrierung (Schritt 1)**
 - Die Registrierung erfolgt ausschließlich online unter <http://www.pv.klimafonds.gv.at> ab 22.06.2020 und ist so lange möglich wie Budgetmittel zur Verfügung stehen, jedoch längstens **bis 31.03.2021**.
- **Antragstellung (Schritt 2)**
- Die Antragstellung für die Förderung kann erst nach der Online-Registrierung sowie Errichtung der Photovoltaik-Anlage erfolgen. Die Photovoltaik-Anlage muss zu diesem Zeitpunkt jedoch noch nicht ins Netz einspeisen.

Weiterführende Infos finden Sie im [Leitfaden](#).

https://www.klimafonds.gv.at/wp-content/uploads/sites/6/Leitfaden_Photovoltaik_2019.pdf



Solaranlagen

Voraussetzungen

- Die installierte Bruttokollektorfläche der Solaranlage muss unabhängig vom Verwendungszweck mindestens 4 m² umfassen.
- Der Lieferant der Anlage muss das Gütesiegel des Verbandes Austria Solar führen, bzw. müssen die eingesetzten Solarkollektoren nach dem „[Österreichischen Umweltzeichen für Sonnenkollektoren und Solaranlagen](#)“ zertifiziert sein
- Pro AntragstellerIn kann nur eine Förderung für eine Solaranlage im Rahmen dieser Förderaktion beantragt werden. Weiters kann auch pro Solaranlage nur eine Förderantrag gestellt werden.

Antragsberechtigte und Fördersätze

- Der Förderantrag kann ausschließlich von Privatpersonen gestellt werden. Die Rechnung für die Solaranlage muss von einem befugten Unternehmen ausgestellt und an den/die AntragstellerIn adressiert sein.
- Die **Förderung** wird in Form eines nicht rückzahlbaren Pauschalbetrages ausbezahlt und beträgt **700 Euro**.

Einreichverfahren

- **Registrierung (Schritt 1)**
 - Einmalige Registrierung mit Ihrem baureifen Projekt. Die Fertigstellung muss nun innerhalb von 12 Wochen erfolgen. Planen Sie einen Zeitpuffer ein! Das Förderbudget ist nun für Sie reserviert.
- **Antragstellung (Schritt 2)**
 - Der konkrete Förderantrag wird nun online gestellt (inkl. Übermittlung der Rechnung, des ausgefüllten „Bestätigungsformulars Solaranlagen“ und des Meldezettels). Die Anlage muss zu diesem Zeitpunkt fertig installiert und abgerechnet sein. Die Antragstellung muss spätestens 12 Wochen nach Registrierung auf der Online-Plattform durchgeführt werden.

Weiterführende Infos finden Sie im [Leitfaden](#).

https://www.klimafonds.gv.at/wp-content/uploads/sites/6/Leitfaden_Solaranlagen_2020.pdf

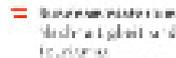
^{*)} http://www.umweltzeichen.at/file/Richtlinie/UZ%2015/Long/Uz15_R7a_Richtlinie_Sonnenkollektoren_2016.pdf





Förderungen im Überblick

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischen Union



LE 14-20



Raus aus Öl

Neuaufgabe „raus aus Öl“ für Private 2020: Aufgrund des großen Erfolges im Vorjahr wird die Förderungsaktion im Rahmen der bundesweiten Sanierungsoffensive vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) weitergeführt. Damit wird der Umstieg von fossil betriebenen Raumheizungen auf nachhaltige Heizungssysteme erleichtert und ein weiterer wesentlicher Schritt zur Klimaneutralität 2040 Österreichs gesetzt.

Antragsberechtigte und Fördersätze

Förderungsmittel für „raus aus Öl“ für Private werden ausschließlich für natürliche Personen bereitgestellt. Förderungsanträge können von (Mit-)EigentümerInnen, Bauberechtigten oder MieterInnen eines Ein-/Zweifamilienhauses oder Reihenhauses eingereicht werden. Für Gebäude mit drei oder mehr Wohneinheiten gelten besondere Förderungskriterien*. Die Förderung beträgt **bis zu 5.00 Euro**. Es können max. 30 % der förderungsfähigen Kosten gefördert werden.

Einreichverfahren

- **Registrierung (Schritt 1)**
 - o Die Registrierung mit Ihrem baureifen bzw. bereits umgesetzten Projekt erfolgt ausschließlich online unter www.raus-aus-oel.at und ist ab 11.05.2020 so lange möglich wie Budgetmittel zur Verfügung stehen, längstens jedoch bis 31.12.2020. Durch die abgeschlossene Registrierung sind die Förderungsmittel für Ihr Projekt reserviert.
- **Antragsstellung (Schritt 2)**
 - o Die Antragstellung muss innerhalb von 20 Wochen nach der Registrierung erfolgen. Die Heizung muss zum Zeitpunkt der Antragstellung fertig installiert und abgerechnet sein.

Weiterführende Infos finden Sie im [Infoblatt](#).

https://www.umweltfoerderung.at/fileadmin/user_upload/media/umweltfoerderung/Dokumente_Private/TGS_Priv_2020/Infoblatt_raus_aus_Oel_2020_EFH.pdf

^{*)} <https://www.umweltfoerderung.at/index.php?id=698>



Weitere Förderungen im Bereich WOHNEN

Art der Förderung	Gegenstand der Förderung	Weiterführende Informationen	Einreich frist
„Umfassende energetische“ (1) und „Kleine“ (2) Sanierung	Gefördert werden Sanierungsmaßnahmen von mindestens drei Teilen der Gebäudehülle und/oder am energetisch relevanten Haustechniksystem eines bestehenden Wohngebäudes (1), bzw. Verbesserungsarbeiten, Neuschaffung von Wohnraum in bestehenden Gebäuden und Erhaltungsarbeiten an Eigenheimen und Mehrfamilienwohnhäusern (2).	Umfassende energetische Sanierung ¹⁾ Kleine Sanierung ²⁾	laufend
Umfassende Sanierung	Gefördert wird die in beträchtlichem Ausmaß über die notwendige Erhaltung hinausgehende Sanierung von Gebäuden und Gebäudeteilen mit mindestens drei Wohnungen, wobei die Errichtung von Wohnraum durch Ein- und Umbauten sowie in untergeordnetem Ausmaß auch Erweiterungen der Gebäude zulässig sind.	Umfassende Sanierung ³⁾	laufend
Assanierung im Rahmen der Wohnhaussanierung	Unter Assanierung versteht man das zumindest weitgehende Ersetzen eines bestehenden Gebäudes am selben Standort. Dies liegt dann vor, wenn ein Gebäude nicht als Ganzes erhaltenswert ist und durch einen kompletten Neubau ersetzt wird oder ein Neubauanteil von mehr als 50 % - bezogen auf die bisherige Nutzfläche - vorliegt. Das Objekt muss in einem Siedlungsschwerpunkt gemäß dem Steiermärkischen Raumordnungsgesetz 2010 liegen.	Assanierung ⁴⁾	laufend
Maßnahmen für barrierefreie und altersgerechte Wohnverhältnisse	Gefördert werden die Schaffung eines barrierefreien Zuganges zum Eigenheim bzw. zum Mehrfamilienwohnhaus, die Gestaltung einer barrierefreien Wohnebene sowie Sanitäreinheiten. Pro Wohnung können maximal 30.000,- Euro als förderbare Kostensumme anerkannt werden.	Barrierefreie & altersgerechte Wohnverhältnisse ⁵⁾	laufend
Förderung von Sanierungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen (Erwerbsminderung von mindestens 80 %)	Durchführung barrierefreier Sanierungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen (Erwerbsminderung von mindestens 80 %). Gefördert werden die Schaffung eines barrierefreien Zuganges zum Eigenheim bzw. zum Mehrfamilienwohnhaus, die Gestaltung einer barrierefreien Wohnebene sowie Sanitäreinheiten. Pro Wohnung können maximal 50.000,- Euro als förderbare Kostensumme anerkannt werden.	Sanierung für Menschen mit Behinderung ⁶⁾	laufend

¹⁾ <https://www.wohnbau.steiermark.at/cms/beitrag/12717469/117873198/>

²⁾ <https://www.wohnbau.steiermark.at/cms/beitrag/12714716/149670986/>

³⁾ <https://www.wohnbau.steiermark.at/cms/beitrag/12118354/117877239/>

⁴⁾ <https://www.wohnbau.steiermark.at/cms/beitrag/12118378/117878052/>

⁵⁾ <https://www.wohnbau.steiermark.at/cms/beitrag/12118365/117877916/>

⁶⁾ <https://www.wohnbau.steiermark.at/cms/beitrag/12728970/150932686/>

Das Storchenjahr 2020 in Wartberg – Sankt Barbara

Schon am 2. April kam der Wartberger männliche Storch aus dem afrikanischen Winterquartier zurück. Am 6. April folgte dann sein Weibchen! Mit fröhlichem Klappern begrüßten sie einander, nachdem sich die beiden seit ihrer Abreise im Herbst 2019 nicht mehr gesehen hatten.

Der Horst war von Gemeindemitarbeitern schon im Herbst für ihre Rückkehr sauber geputzt und hergerichtet worden. Ein herzliches Danke an die Herrn, die das alljährlich im Auftrag von Herrn Bürgermeister Jochen Jance mit großer Sorgfalt tun und auch das Dach und die Dachrinnen des Storchhorst-Hauses in der Dorfstraße säubern.

Mit vier großen, kräftigen Jungstörchen zogen die Altstörche heuer ohne Probleme die meisten Jungen in der Mur-Mürz-Furche auf, wo im Sommer insgesamt 18 Jungstörche gesund die Heimat verließen und sich 17 Jungstörche auf die gefährliche Reise nach Afrika begaben. Ein Jungstorch aus Mürzhofen wurde auf der Storchstation Tillmitsch/Leibnitz gesund gepflegt und überwintert auch dort. Er kann dort frei aus- und einfliegen.

Unsere Störche sind sogenannte Ostzieher: Sie ziehen in östlicher Richtung über den Balkan, die Türkei, Syrien, Israel, Suez weiter bis nach Tschad und teils noch weiter bis nach Südafrika, also Manche ziehen 9500 km und im nächsten Frühling dieselbe Strecke wieder zurück. Daher im Frühling immer die großen Fra-

gen: Kommen sie zurück? Haben sie überlebt? Die Jungen bleiben 2-3 Jahre in Afrika. Es überlebt meist nur einer von drei Jungstörchen.

Der Klimawandel macht sich auch bei den Störchen schon bemerkbar: Es überwintern immer mehr Störche in ihrer Heimat Europa (Heimat ist dort, wo man geboren wurde). Heuer bleiben nicht nur die Niklasdorfer Altstörche hier, sondern auch ihre drei Jungen. Es müssen also etwa ab Dezember bis ca. Mitte März alle 5 Störche ein Mal täglich gefüttert werden. Das Futter, tote Eintagsküken, kaufe ich in Gloggnitz. Das Füttern ist kein großes Problem, die Störche kommen pünktlich in der Früh um etwa 7 Uhr zum Futterplatz, den sie sich als solchen im Spätherbst selber ausgesucht haben. In der Steiermark überwintern heuer etwa 7 andere Störche, dazu die 16 teilweise flugunfähigen auf der Storchstation.

Bei den Westziehern (Westdeutschland, Frankreich, Spanien) überwintert schon die Hälfte in Europa vor allem auf Mülldeponien in Spanien. Ornithologen rechnen damit, dass spätestens in 30 Jahren kein Storch mehr nach Afrika fliegt.

Die Anzahl unserer Störche ist stabil. Die Aussichten für den Weißstorch sind nicht mehr schwarz, wie man noch bis vor 25 Jahren annahm. Nur das Siedlungsgebiet hat sich etwas verändert: Im Jahr 1998 errichteten Störche historisch erstmals einen Horst im Mürztal (Mürzhofen) und brüteten 1999 erstmals in diesem Horst mit Erfolg, gefolgt von Niklasdorf 2004 und Kapfenberg-Hafendorf 2005 usw. Wartberg folgte 2012.

Sophie Mühlbacher
Ehrenamtliche Mitarbeiterin des
„Projekt Artenschutz Weißstorch“
vom Land Steiermark und BirdLife



FUNDGEGENSTÄNDE

2 Schlüssel mit Holzanhänger
„Barbara“
Div. Schlüssel
1 Haube
1 Halskette
1 Schirm
1 Paar Handschuhe

1 Mantel, Jacke, Sakko
2 Westen/Pullover
1 Uhr
1 Ohrring
1 Kopfhörer
1 Motorradhelm
1 Brille

9 Fahrräder/Mountainbikes
1 Kinderrad

Online melden und finden:

fundamt.gv.at

Auf
einander
(Weihn)
achten!



Aufeinander achten. Füreinander da sein. Miteinander auskommen. Einander zuwenden. Offen sein. Bewusst sein. Interessiert sein. Am Augenblick. Am Tun. Am Menschen. Seit 1825 steht für die Steiermärkische Sparkasse der Mensch im Mittelpunkt des Denkens und Handelns. Wir glauben an die Begabungen und Potenziale aller Menschen. Auch in turbulenten Zeiten. Daher gilt einmal mehr: Aufeinander achten. Nicht nur zu Weihnachten.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine achtsame und erfüllte Weihnachtszeit und alles Gute für 2021.

Steiermärkische
SPARKASSE 

„Knacks“-Spanmesser – eine Erfolgsgeschichte aus Mitterdorf:

Seit seiner Firmengründung am 1.12.2019 produziert und vertreibt Herr Ing. Helmut Jambor das von ihm entwickelte und patentierte „Knacks“ Spanmesser. Dieses einzigartige Werkzeug ermöglicht das händische Herstellen von Holzspänen zum Anheizen von Kachelöfen, Kaminöfen, Tischherden, Grills, etc...

Es können damit exakte, feine Holzspäne von ganz kurz bis zu 38cm hergestellt werden. Den teuren Kauf von fertigen Holzspänen bzw. von Anzündhilfen oder die gefährliche und anstrengende Arbeit mit einer Axt kann man sich dadurch ersparen.

Das „Knacks“ Spanmesser ist im Vergleich zu einer Axt oder einem anderen Werkzeug in Bezug auf Verletzungsgefahr wesentlich sicherer, und mit etwas Übung schneller,

exakter, komfortabler, müheloser, und leiser! Ermöglicht wird dies durch ein neuartiges Hebelsystem und einer technisch und ergonomisch perfekten Geometrie – für jede Benutzerin und jeden Benutzer.



„Knacks“ kann sowohl auf horizontalem als auch auf vertikalem Untergrund befestigt werden. Die Ausführung ist extrem massiv, langlebig und wertbeständig. Das Gewicht beträgt lediglich 6 kg. Der Kaufpreis beträgt € 169,- inkl. USt.

Vom „Knacks“ wurden international bereits einige hundert Stück ver-

kauft. Die Hauptabsatzmärkte sind Österreich, Deutschland und die Schweiz, es wurden aber auch schon Exemplare bis nach Dänemark und sogar nach Sardinien geliefert.

Detaillierte Info und Video unter:
www.knacks.at

Kontakt: office@knacks.at
Tel.: 0660 / 480 2380



„MEINE INTENTION IST ES, SIE IN
IHRER KÖRPERLICHEN UND AUCH
MENTAL-EMOTIONALEN
GESUNDHEIT ZU UNTERSTÜTZEN“

8823 AFLENZ, Badstraße 276
0660 3144 002
praxisfraiss@gmail.com



DER MENSCH IN SEINER PSYCHO-SOZIALEN UMGEBUNG STEHT IM MITTLEREN PUNKT MEINER ARBEIT



PHYSIOTHERAPIE

Manuelle Therapie
Cranio Sacral Therapie
gezieltes Funktionstraining -
präventiv, nach Verletzungen oder Operationen



LEBENS- und SOZIALBERATUNG

psychologische Beratung
in Problem- und Entscheidungssituationen



MAL- und GESTALTUNGSTHERAPIE

Lebens- und Sozialberatung mit
mal- und gestaltungstherapeutischen Methoden



KLANGMASSAGE und KLANGARBEIT

Klangreisen
Klangmeditationen

Mobilität mit der Kraft der Elektrizität – neuer Peugeot e-208 beim E-Werk Kindberg

Die Elektromobilität gewinnt auf politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Ebene zunehmend an Bedeutung. Die Akzeptanz im privaten wie auch gewerblichen Umfeld wird ständig stärker und die Auseinandersetzung mit dem Thema Klimawandel und damit einhergehender CO₂ Einsparung nimmt zunehmend Fahrt auf.

Als Versorgungsunternehmen beschäftigen wir uns schon lange mit diesem Thema und können bei E-Mobilität auf eine 10-jährige Erfahrung im Einsatz mit Elektrofahrzeugen zurückblicken. Wir haben seit einigen Wochen ein weiteres E-Fahrzeug – einen Peugeot e-208 – im Einsatz und werden auch die Ladeinfrastruktur auf mehrere Gemeinden im mittleren Mürztal erweitern. „Für uns ist die E-Mobilität ein Teil auf dem Weg zur Erreichung der Klimaziele, mit dem wir uns auch weiterhin stark beschäftigen werden.“ sagt der Kindberger Bgm. Christian Sander.



Zur Info:

Elektromotoren sind heute so ausgereift, dass sie bei einem Wirkungsgrad von über 90 Prozent dafür sorgen, dass ein Elektroauto 65 Prozent der aufgewendeten Energie direkt auf die Straße bringt.

Zum Vergleich: Bei einem Otto- oder Dieselmotor sind es nur bis zu 30 Prozent.

SCHNELL – EINFACH – UNKOMPLIZIERT

Die Adressdaten ändern oder den Zählerstand melden – oftmals geht es um unkomplizierte Anliegen, die rasch und unbürokratisch zu erledigen sind. Unsere Kunden können ihre Daten schneller und bequemer, jederzeit und überall aktualisieren oder abfragen.

Mit dem Kunden-Portal (www.ewerk-kindberg.at) können kleine Änderungen ohne großen Aufwand jederzeit bequem von zu Hause aus durchgeführt werden – unabhängig von Öffnungszeiten und Wegstrecken. Ob Adressdaten ändern, Teilzahlungsbeträge anpassen oder Zählerstände melden. Durch die Umstellung auf Online-Rechnung verwalten Kunden Ihre Stromrechnungen digital, beobachten Ihren Stromverbrauch und sind jederzeit top informiert.



Jetzt anmelden und Sie erhalten 12 Euro auf Ihrer nächsten Jahresabrechnung gutgeschrieben!

Übrigens ersparen Sie online auch der Umwelt Einiges: Papier, Druck und der Versand von Rechnungen fallen weg.

Immer für
mich da: mein

www.ewerk-kindberg.at

ewerk kindberg

Elektro VIVOT/KRUG – setzt weiter auf junge Facharbeiter und Techniker für interessante Projekte

Das unsere Firma immer auf junge Facharbeiter und HTL Techniker aufbaut, ist die Grundlage unserer Firmenentwicklung. So freuen wir uns wieder über die Aufnahme eines Elektrotechniker-Lehrlings in unserem Betrieb. Wir leiten, motivieren und begleiten unsere Lehrlinge auf ihrem Weg zum Facharbeiter. Wir leben unseren Lehrlingen die Arbeit vor; natürlich ist das eine anstrengende Zeit – besonders in unserem Spezialbereich - die Errichtung von autarken Energieversorgungsanlagen auf Schutzhäusern. Als Entschädigung für die herausfordernde Arbeit sind die damit verbundenen Abenteuer: Helikopterflüge, im Winter die Abfahrten mit Ski vom tief verschneiten Berg, Materialanlieferungen mit Geländefahrzeugen und Zahnradbahnen u.v.m.

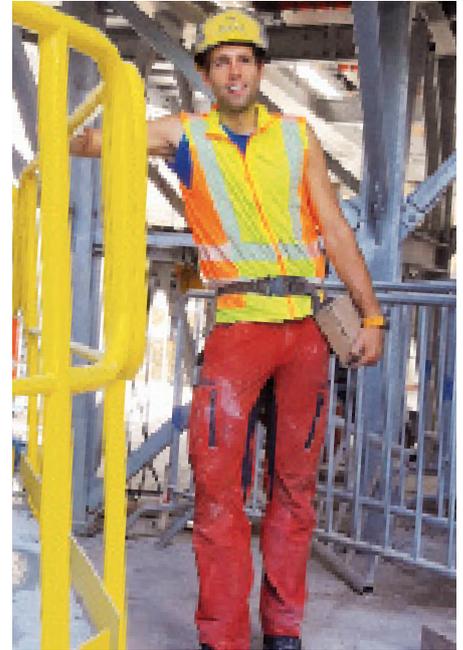
Wir waren heuer wieder in den östlichen Bergen Österreichs im Einsatz. Es wurde das Zirbitzkogelgeschutzhäuser Stmk. (2398 m), die Gaueremann-Hütte NÖ, das Damböckhaus am Schneeberg NÖ, sowie viele andere Schutzhäuser mit neuester Photovoltaik und Energiespeichertechnologie ausgestattet bzw. Wartungen und Reparaturen am Schiestlhaus Mu-



Elektromontagen in Großindustrieanlagen (Kalkofen)

gelschutzhäuser, Reissalmschutzhäuser, und anderen durchgeführt. Vor ganz besondere Herausforderungen stellte uns diesmal der „Zirbitzkogel“ – bei Wind bis 85 km/h und Schneefall war es eine fachliche und körperliche Höchstanstrengung die Anlage zu errichten.

Denselben Anstrengungen stehen unsere Techniker, Montageleiter und



Geschäftsführer Ing. Lukas Vivot

Monteure der Industrie-, Service- und Projektdurchführungsschiene gegenüber. So wurden heuer interessante Aufträge von namhaften österreichischen Stahlerzeugern (Kapfenberg, Graz) und Feuerfest Industriebetrieben durchgeführt bzw. sind noch voll im Gange. Unser Einsatzgebiet erstreckt sich hier – wenn nötig – weltweit. Große Anerkennung erfahren wir seitens unserer Auftraggeber durch unsere hohe Fachkompetenz, Flexibilität und Termintreue. Durch unsere gute Facharbeiterstruktur erfolgt die Kommunikation auf englisch, italienisch, slowenisch, und rumänisch bestens.

Wir bedanken uns bei unseren Kunden sehr herzlich für ihr Vertrauen das sie unseren Mitarbeitern entgegenbringen und garantieren ihnen auch in Zukunft eine saubere, termingerechte Ausführung der Arbeiten.

Gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2021 wünschen die Mitarbeiter und die Geschäftsführung!

Lukas und Jörg Vivot



Zirbitzkogelgeschutzhäuser
2398m

Spiel und Spaß im EKiZ Mürztal

Das Team des EKiZ Mürztal freut sich auch in den kommenden Monaten auf regen Besuch von vielen Eltern und deren Kindern. „Wir freuen uns auch heuer wieder auf einen gemütlichen und anregenden Austausch in unseren beliebten Elterncafés. Zusätzlich gibt es ein vielfältiges Angebot für (werdende) Mütter und Babys. Und wir haben heuer erstmals, im Sinne des Nachhaltigkeitsgedankens, eine Kinderbuchtauschbörse bei uns im EKiZ eingerichtet“, erzählt Sabine Ellmeier, Leiterin des EKiZ Mürztal, begeistert.



Alle Eltern-Kind-Spiel- und Turngruppen finden wie gewohnt statt. Aufgrund der aktuellen Lage ist die TeilnehmerInnenanzahl jedoch leider auf höchstens 10 teilnehmende Familien beschränkt. Ein Einstieg in die Gruppen ist jederzeit möglich.

Auch alle geplanten Workshops werden wie vorgesehen durchgeführt. Eine rasche Anmeldung ist allerdings notwendig, da auch bei den Workshops die TeilnehmerInnenanzahl auf 10 Familien begrenzt ist.

Highlights in diesem Winter:

- Elternberatung und Infoaustausch (1x/Monat) für Eltern von Kindern und Babys bis 3 Jahre
- Kreative Workshops mit Farbe für Eltern mit Kindern von 2 – 4 Jahren am 22.1.2021 und 12.2.2021
- DOULA – Wissen rund um die Geburt am 29.1.2021
- Papa-Kind-Turnen am 23.1. und 13.2.2021 (Faschingsturnstunde)

Auch die bewährten und informativen Elternbildungsveranstaltungen werden sowohl als Präsenz-, als auch als „Zoom-online“-Veranstaltungen interessierte Eltern, in ihrem „Eltern-Sein“ unterstützen.

Tipp: „Immer mit der Ruhe!“ am 20.1.2021 um 19 h – Praxistipps und Methoden zur Stressreduktion.

Alle Infos zum aktuellen Programm sind online auf www.kinderfreundesteiermark.at/EKiZ-Muerztal zu finden. Das EKiZ ist von Mo - Fr jeweils von 8 bis 12 Uhr geöffnet, eine Anmeldung zu allen Veranstaltungen ist unter 0664/8055329 erforderlich und notwendig.

Aufgrund der derzeitigen Situation im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie werden bei allen Veranstaltungen die aktuellen Vorschriften und Bestimmungen zur Eindämmung des Corona-Virus selbstverständlich genauestens eingehalten.

ESV Lutschau

Rückblickend auf das Jahr 2020 konnten durch die verordneten Covid-19 Bestimmungen nur sehr wenige Wettkämpfe ausgetragen werden. Die Winter- sowie auch die Sommermeisterschaft, wurden vom Landesverband aufgrund der geltenden Corona Bestimmungen abge sagt.

Es fanden auch nur sehr wenige Turniere statt, die von unseren Mann-

schaften mit guten Erfolgen bestritten werden konnten. Wir hoffen, dass im kommenden Frühjahr wieder Wettkämpfe in gewohnter Weise stattfinden können.

Nun bleibt mir nur noch, mich bei allen freiwilligen Helfern, dem Hütendienst und den Betreuern der Sportanlage für die gute Zusammenarbeit zu bedanken. Großer Dank gilt auch unseren treuen Sponsoren

und der Marktgemeinde Sankt Barbara im Mürztal für die Unterstützung des Vereines.

Im Namen des gesamten Vorstandes wünsche ich allen Bewohnern von Sankt Barbara ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück und vor allem Gesundheit im Jahr 2021!

*Obmann Klaus Schirrhofer
im Namen des Vereinsvorstandes*

Pensionistenverband Österreich – OG Mitterdorf



Der neuartige Corona-Virus sorgte auch in unserer Ortsgruppe für Besorgnis und Verunsicherung.

Der Vorstand der Ortsgruppe Mitterdorf fühlt sich ihren Mitgliedern und deren Wohlergehen verpflichtet. Deshalb waren wir besonders vorsichtig und achtsam im Umgang mit

der Gesundheit unserer Mitglieder und haben deshalb unser Vereinsleben stark eingeschränkt. Es wurden alle Veranstaltungen abgesagt oder verschoben und musste auch unser Treff am Dienstagnachmittag geschlossen werden.

Die Jubilarehrungen wurden in

Form von Haustürbesuchen und durch Überreichung eines Sankt Barbara-Gutscheines durchgeführt.

Der Vorstand der Ortsgruppe Mitterdorf wünscht Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2021 viel Gesundheit.

Steirischer Seniorenbund – OG Mitterdorf

Gemeinsam aktiv!

Unser Motto wurde heuer leider durch Corona stark eingeschränkt, doch mit Einhaltung der Vorschriften konnten wir einige Vorhaben verwirklichen:

- Unsere Dienstagstreffen nur teilweise,
- am Aschermittwoch einen Hering-Schmaus,
- im Juni einen Ausflug auf die Schanz,
- im September waren wir am Hochwechsel und
- im Oktober fuhren wir nach Seewiesen, dem steirischen Heiligenblut.

Auch gibt es heuer deswegen keine Weihnachtsfeier, darum wünschen wir auf diesem Wege allen Seniorenbund-Mitgliedern und den Bewohnern von Sankt Barbara einen besinnlichen Advent, ein frohes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im nächsten Jahr.

*Der Seniorenbund Mitterdorf,
Berta Koubek*



Mitterdorfer Laienbühne

Niemand von uns hätte wohl gedacht mit welchen Ereignissen wir das Jahr 2020 meistern müssen. Begonnen im März mit noch nie dagewesenen Einschränkungen, war uns bald klar, dass es im Herbst kein Theater geben wird.

Überlegungen, in der Kirche noch einmal das Weihnachtsstück aufzu-

führen, waren da, aber auch diese wurden bald zunichte gemacht! Wären doch viel zu wenige Besucher zugelassen gewesen und die große Frage, würden die Hygienebestimmungen letztendlich funktionieren, ließen uns davon wieder abweichen. Gerade in Zeiten wie diesen würden wir alle eine schöne Ablenkung brauchen, aber die Vernunft und

letztendlich auch die neu auferlegten Maßnahmen haben uns gezeigt, weniger bis nichts ist momentan mehr.

Wir wünschen Ihnen trotzdem ein besonderes und vor allem friedliches Weihnachtsfest. Bleiben Sie gesund und optimistisch für die kommende Zeit!

Herzlichst, Ilse Leitner-Lichtenecker

Freiwillige Feuerwehr Mitterdorf – Friedenslicht

Auch heuer ist wieder geplant, das Friedenslicht abzuholen, sofern dies in Einhaltung der Corona-Beschränkungen möglich ist. Wir informieren Sie kurzfristig im Schaukasten darüber, ob bzw. wann das Friedenslicht abgeholt werden kann.

Die Feuerwehr Mitterdorf wünscht allen Bewohnern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Danke, HBI Michael Grafoner



TischTennisClub Mitterdorf



Ungewisse Saison für den TTCM

Ein Spielerabgang konnte rasch mit einem Neuzugang aus Leoben kompensiert werden. Trotzdem plagt eine Verletzungsserie sowie die aktuelle Coronapandemie den Vereinsvorstand. Aus diesem Grund wurden für die Saison 2020/21 nur zwei Mannschaften für den Meisterschaftsbetrieb genannt.

Guter Start in die neue Saison für MIDO 1

In der ursprünglichen Stammbesetzung mit Erwin Rosenbichler, Robert Hödl und Andreas Töglhofer sowie „Edeljoker“ Max Sowa konnten alle bis jetzt stattgefundenen Begegnungen souverän gewonnen werden. Sowohl in der Mannschaftswertung als auch in der Einzelwertung liegt der TTCM an der Spitze der Tabelle. Neu ist auch, dass coronabedingt in dieser Saison ohne Doppel gespielt wird.

Mitterdorf 2 kämpft fast schon wie gewohnt mit Konrad Hölbling,

Gabor Gallo, Christian Schrittwieser und Uwe Jance um Punkte in der 1. Klasse Nordost.

Mit Anfang November wurde die Saison abgebrochen, man darf gespannt sein, wann es weitergeht.

Der Tischtennisclub Mitterdorf wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

*Mit sportlichen Grüßen
Der Vorstand des
Tischtennisclub Mitterdorf*



Alpenverein Sektion Mitterdorf

Der Alpenverein Sektion Mitterdorf blickt trotz „Corona“ auf ein ereignisreiches Jahr 2020 zurück.

Im März mussten wir aus Sicherheitsgründen geplante Touren absagen, aber trotzdem konnten wir im Sommer einige unserer geplanten Touren durchführen, welches aber für die verantwortlichen Tourenführer eine Herausforderung war diese auch in die Tat umzusetzen!

Zwei von den geplanten Touren möchten wir besonders hervorheben und dabei unseren Tourenführer und Obman Franz Lueger herzlichst danken!

Eine dieser Touren war die Karwendelüberschreitung (12.08.-16.08.'20), welche einige bergsteigerische Fähigkeiten voraussetzte, wurde von 8 Bergkameraden/in 59km, 4300Hm in einer Zeit (reine Gehzeit) von 21 Stunden bewältigt.

Die weiteren durchgeführten Wanderungen bzw. Touren, welche aber nicht immer zum ausgeschriebenen Termin durchgeführt werden konnten (Wetter, Corona usw.), wurden so fernem noch möglich zu anderen Terminen nachgeholt. Insgesamt

17 Veranstaltungen, 130 Personen sowie 14.000Hm.

Auch hier gilt ein Dankeschön an alle die dabei mitmachen und vor allem denen, die die Wanderungen/Touren planen sowie durchführen und die Kammeraden/innen wieder gesund nach Hause bringen!

Eine immer wiederkehrende Problematik, die aber von unseren freiwilligen Helfern den Wegewarten mit Bravour gelöst wird, ist die Wege -Sanierung der Wanderwege auf die Stanglalm. Leider war im heurigen Jahr auch der Wind wieder etwas kräftig unterwegs und unsere Leute konnten diverse Hindernisse (umgestürzte Bäume) nicht beseitigen und es war die Hilfe der Waldbesitzer mit ihren Geräten von Nöten. Auch hier nochmals ein Danke an „Alle“ die uns geholfen haben.

Wir haben hier eine Aufgabe die Wanderwege so zu präsentieren, dass Wanderer, vor allem die Mariazeller-Pilger es auch weiterhin über unsere Stanglalm zieht und sicher in Mitterdorf ankommen.

alpenverein
mitterdorf

Des Weiteren gehört auch die Pflege und Instandhaltung der „Mautner - Hütte“, welche mit Liebe und Aufopferung immer wieder durch die Familie Lueger bewerkstelligt wird, zu unseren Aufgaben. Heuer haben wir mit Mitgliedern eine größere Renovierung durchgeführt.

Leider mussten wir aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen unseren Vortrag von Alexander Huber absagen. Dieser wird aber im nächsten Jahr nachgeholt. Vielen Dank an dem großen Interesse, dies ist auch der Antrieb für unsere Sektion solche Veranstaltungen durchzuführen und zu organisieren.

Im Jahr 2021 feiern wir 20 Jahre Alpenvereinsektion Mitterdorf.

Wir wünschen allen Bergkameraden friedvolle Weihnachten, sowie wunderschöne und unfallfreie Bergtouren für 2021

Die Vereinsleitung



Birkkarspitze 2749m, Höchster Gipfel im Karwendel



Schladminger Tauern, Lungauer Kalkspitze 2471m



Sankt Barbara Juniors

Die Sankt Barbara Juniors wurden im Jahr 2019 durch die drei Hauptvereine gegründet. Dafür verantwortlich waren Jugendleiter Daniel Braunhuber (SVM), ehemaliger Kassier Thorsten Habian (FCV) und Obmann Georg Taufner (ATUS). Der Grund für die Kooperation war unter anderem der Mangel an Nachwuchsspielern jeden einzelnen Vereines.

Durch die Zusammenlegung sind dadurch 6 Mannschaften mit insgesamt 60 Kindern zu Stande gekommen.

Die Mannschaften teilen sich auf in:

■ Bambinis; 3-5 Jahre

14 Kids unter der Leitung von Angerer Jan, Zink Andreas, Eckl Robert

■ U7 / U8; 5-7 Jahre

16 Kids unter der Leitung von Trainer Thomas Grojer, Co.Trainer Thomas Hable, Helfer Thomas Hölbling, Oliver Leskovsek
Die beiden Mannschaften trainieren 2mal die Woche

Die Mannschaft U7 konnte im Herbst jedes Spiel für sich ent-

scheiden, mit einem Torverhältnis von 147:12

Die Mannschaft U8 konnte in der Saison einen Turniersieg in Sankt Marein feiern

■ U9; Jg 2012

11 Kids unter der Leitung von Trainer Daniel Braunhuber, Co.Trainer Andreas Pink & Roman Mautner
Die Mannschaft trainiert 3mal die Woche, die bisher größten Erfolge konnten in dieser Saison erzielt werden, es wurde kein einziges Spiel verloren und zu dem erreichten sie beim Internationalen Futsal Turnier in Leoben den ausgezeichneten ersten Platz.

■ U10, Jg 2011

9 Kids unter der Leitung von Trainer Harald Holzer, Co.Trainer Andreas Hölbling
Die Mannschaft trainiert 3mal die Woche, die Saison verlief zufriedenstellend und können mehr Siege als Niederlagen vorweisen, zudem konnten sie sich über einen 3. Platz beim Hallenturnier in Kindberg freuen.

■ U11, Jg 2010

10 Kids unter der Leitung von Trainer Daniel Braunhuber, Co.Trainer

Harald Holzer, Helfer Stephan Allmer, Torwarttrainer Manuel Prinz
Die Mannschaft trainiert 3mal die Woche, die Saison verlief hervorragend dadurch konnten sie sich den 3. Platz in der Herbst-Meisterschaft sichern.

Unser Dank gilt an die vielen Besucher, Eltern, Geschwister und Großeltern die die Mannschaften bei den Spielen und Turnieren tatkräftig unterstützten.

Wir möchten uns auch bei allen Helfern der 3 Hauptvereine für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit bedanken.

Ein besonderes Dankeschön gilt unseren Sponsoren Dsire, RHI, Breitenfeld, RZ Montagetechnik, Steiermärkische Sparkasse, Grube

Wir freuen uns schon auf die Frühjahrssaison. Möge das neue Jahr unseren Kindern und Jugendlichen Freude am Sport, Erfolg und verletzungsfreien Spaß bringen.

Der Bevölkerung von Sankt Barbara wünschen wir frohe Weihnachten, alles Gute fürs Jahr 2021 und viel Gesundheit!



U11



U10



U9



U8



U7



Naturfreunde

Nachdem wir am ersten Adventwochenende 2019 den Adventzauber im Schloss Pichl organisierten, konnten wir unser Programm im Dezember mit unserem Schiauftakt auf der Brunnalm planmäßig starten (Perfekt organisiert und betreut von Jürgen Schnabl).

Einige Schitouren mit Hubert Jandl und Johann Zwerschitz, unser jährliches Eisstockschießen und die Schlittenfahrt vom Birkhofer folgten.

Doch unser gemeinsamer Schiausflug mit der Feuerwehr Mitterdorf ins Lachtal war der erste Termin, den wir wegen der Coronakrise nicht mehr durchführen konnten. In der Folge fielen viele Wanderungen, aber auch unsere Mitgliederversammlung mit Neuwahl aus. Niemand konnte sagen, wie lange diese Krise unser Leben bestimmen wird. Wir waren alle froh, als im Mai wieder gemeinsame Aktivitäten, wenn auch mit Einschränkungen, möglich waren. So konnten wir wieder unsere nähere Umgebung wandernd erforschen. (jedes Jahr von Michaela Bauregger organisiert). Auch unsere Mitgliederversammlung mit Neuwahl wurde durchgeführt. Dabei wurde folgender Vorstand gewählt:

Vorsitzende: ERNST Brunhild
Stellvertreter: Ing. JANDL Hubert
Schriftführerin: ZINK Margarete
Stellvertreter: BAUREGGER Michaela
Finanzreferent: BERGER Jürgen
Stellvertreter: ZOTTLER Gerlinde



Wandernd die Umgebung erforschen

Nach 9 Jahren an der Spitze unserer Ortsgruppe gab Ulli Bauer den Vorsitz an Brunhild Ernst ab. Der gesamte Vorstand möchte sich bei Ulli noch einmal für die geleistete Arbeit bedanken. In Zukunft wird sie uns bei der Jugendarbeit weiter unterstützen.

Glücklicherweise konnten wir auch unsere Wanderwoche in Osttirol durchführen. Die 31 Naturfreundemitglieder wurden von unseren staatlich geprüften Lehrwarten Brunhild Ernst, Walter Berger und Jürgen Berger betreut. Die Schere, Stüdelhütte, Umbalfälle, Clarahütte, Innergschlöss, Zettlersfeld, Bergerseehütte und Niljochalm waren nur einige unserer Ziele.

Weitere Touren waren die Dachsteinüberschreitung (über den Schulterklettersteig auf den Hohen Dachstein, weiter über den Westgrat auf den Gosaugletscher und über die Steinerscharte auf den Hallstättergletscher und zurück zur Bergstation am Hunerkogel; Tourenführer Wal-



Teufelsbadstubensteig

ter und Jürgen Berger), die Hochschwabrunde (vom Bodenbauer über das Trawiestal und das G'hackte zum Gipfel, weiter über die Hundsböden, die Hirschgrube und den Häuseltrog zur Häuselalm zurück zum Bodenbauer; Tourenführer Hubert Jandl), Wanderung zur Dickhütte und der Teufelsbadstubensteig im großen Hölltal (leichter Klettersteig; Tourenführer Jürgen Berger). Auch für das Jahr 2021 haben wir wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Wenn Sie gerne Wandern, Bergsteigen, Reisen oder Schneesport betreiben, sind Sie bei den Naturfreunden richtig. Näheres auf <https://mitterdorf-im-muerztal.naturfreunde.at> oder bei unseren Funktionären. Brunhild Ernst Tel. 0650 / 47 047 55 o. Jürgen Berger Tel. 0664 / 96 84 994.

Die Naturfreunde wünschen Ihnen schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



Steinerscharte



Dachstein



G'hackte



Hochschwab



Sportverein Mitterdorf

Ein sehr bewegtes Jahr 2020 liegt nun bald hinter uns. Nicht nur uns beim Sportverein Mitterdorf, sondern alle 2115 Fußballvereine in Österreich, und natürlich die gesamte Bevölkerung hat diese Corona Krise schwer getroffen.

Die Vorbereitung auf die Frühjahrsmeisterschaft hat gut begonnen und wir hatten einige Aufbauspiele am Kunstrasenplatz in Krieglach. Leider mussten wir ab 16. März 2020 dann den Trainings- und natürlich auch den Spielbetrieb einstellen. Die Fußballmeisterschaft wurde abgebrochen. Erst Mitte Mai durften wir unter gewissen Auflagen mit dem Training am Sportplatz in der Au wieder beginnen. Das hat auch unsere Sankt Barbara Juniors betroffen. Die sehr gute Zusammenarbeit zwischen dem FC Veitsch, ATUS Wartberg und Sportverein Mitterdorf im Kinder- und Jugendbereich sei hier auch erwähnt und Dank an alle Trainer, Betreuer und Eltern, das wir den Jugendlichen im Alter von U7 bis U11 die Möglichkeit der sportlichen Betätigung geben können. Den Bericht der Juniors finden Sie gesondert. Die sportliche Leitung unter Ing. Massenbichler Jürgen, Koller Michael und unserem Trainer Emil Almer konnte im Sommer 2020 einige sehr junge Spieler zu unserem Verein bringen. In unserem Kader sind insgesamt 22 Spieler, davon ein 16-jähriger, drei 17-jährige, sieben 18-jährige, drei 20-jährige und der weitere Kader um die Mitte 20. Aus-

nahme unser sportlicher Leiter mit seinen 40 Jahren, was man am Platz allerdings nicht sieht.

Nach 9 Testspielen konnten wir am 29. August 2020 gleich mit einem 4 : 2 Heimsieg gegen Kalwang in die Meisterschaft starten. Unser 2. Meisterschaftsspiel in Hönigsberg wurde leider wegen Tätlichkeiten der Phoenix Spieler gegen uns abgebrochen und vom Strafsenat mit 3 : 0 für uns gewertet. Danach ging das Heimspiel gegen Trofaiach, dem Tabellenführer, mit 2 : 4 verloren.

Aufgrund der ungeraden Mannschaftszahl in unserer Klasse waren wir am 26. Sept. spielfrei und mussten dann 2 Auswärtsspiele (gegen Langenwang 1 : 2 und Krieglach 3 : 7 verloren) bestreiten.

Nach 1-monatiger Spielpause in der Au konnten wir am 17. Oktober 2020 zuhause gegen Proleb ein 2 : 2 erreichen. Das Spiel gegen ESV Müzzuschlag II musste wegen einem Coronafall in Müzzuschlag abgesagt werden, unser letztes Heimspiel in diesem Jahr fand am 31. Oktober 2020 statt und wir gingen mit einem 3 : 2 Sieg gegen Traboch vom Platz. Leider wurde dann Corona bedingt mit 2. November 2020 wieder der ganze Amateursportbetrieb eingestellt, auch das Training wurde natürlich verboten. Uns fehlen im Herbst noch 2 Spiele, die wir hoffentlich im Frühjahr 2021 nachholen können. Derzeit liegen wir mit 13 Punkten in unserer Klasse auf dem 5. Tabellenplatz.

Wie oben erwähnt, ist es natürlich schwierig, mit so einer jungen Mannschaft immer beständig zu spielen, noch dazu, da sich einige Routiniers gleich zu Beginn der Meisterschaft verletzt hatten.

Am 1. August hatten wir bei sehr heißem Wetter auch unsere Generalversammlung, bei der wir Bürgermeister Jochen Jance begrüßen durften. Die Funktionäre wurden alle einstimmig gewählt.

Danke an die alten und neuen Funktionäre für euren Einsatz, Dank auch an die Helfer, die immer fleißig in der Au arbeiten und so das schöne Gelände und unsere 2 Fußballfelder in Ordnung halten.

Danke an die Fans und unsere Mitglieder, dass ihr wieder sehr zahlreich zu unseren Fußballspielen in die Au kommt. Natürlich auch Danke an die Marktgemeinde, Sponsoren und Gönner für eure Unterstützung.

Wir wünschen unseren Kindern und Jugendlichen, Spielern und Betreuern der Kampfmannschaft und den Sankt Barbara Juniors, Gönnern und Sponsoren, Funktionären und Mitgliedern mit ihren Familien und natürlich der Bevölkerung von Sankt Barbara alles Gute, Erfolg und vor allem Gesundheit für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage und im neuen Jahr 2021.

*Für den Vorstand des SVM:
Siegfried Wernbacher, Obmann*



IG-Scale Austria

Das Jahr nähert sich dem Ende und unsere Flugsaison wurde Anfang Oktober mit dem Abfliegen dem „Winterschlaf“ übergeben. Natürlich heißt das nicht, dass der Flugbetrieb gänzlich eingestellt wird, aber die Zeit wird in den Wintermonaten vermehrt für den Aufbau neuer Modelle und die Wartung der Vorhandenen genutzt.

Die Flugsaison war durch die corona-bedingte Situation eingeschränkt, die Instandhaltungsarbeiten konnten aber, wie sonst auch, durchgeführt und der Flugplatz in Schuss gehalten werden. Für dieses Jahr vorgesehene weitere Arbeiten an der Clubhütte wurden zum Teil auf nächstes Jahr verschoben.

Wir freuen uns schon auf die nächste Saison, wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Bleiben Sie gesund!

Roland Eckl



Tennisclub Mitterdorf

Tennis war eine der ersten Sportarten, deren Ausübung nach dem Corona-Lockdown wieder gestattet war. Der Bewegungshunger unserer Vereinsmitglieder zeigte sich gleich zu Beginn an der starken Auslastung der Tennisplätze. Ein großer Dank gilt unserem heurigen Platzwart, Kilian Petritz, der einen wesentlichen Beitrag zur Instandsetzung und -haltung der Plätze leistete. Herzlich begrüßen möchten wir unsere zahlreichen neuen Mitglieder. Der TCM, der für seine tolle Jugendarbeit bestens bekannt ist, konnte

abermals viele motivierte Teilnehmer bei den Sommerkursen begrüßen. Über 50 Spieler/innen nutzten dieses Angebot, das mit einer Miniolympiade abgeschlossen wurde. Unsere engagierten Trainer, Thomas Deutschmann und Michael Hödl, blicken auf eine tolle Tenniswoche zurück. Thomas gelang es erstmalig eine Zusammenarbeit mit ZH Sport zu organisieren. Eine Ballsportwoche begeisterte viele Kinder. Neben Tennis wurde Volleyball, Basketball, Hockey, Handball, Fußball, Flagfootball und Spikeball gespielt.

Durch den Wettkampfgeist vieler unserer Sportler kam die Idee von Ranglistenturnieren auf. Somit wurde gemeinsam mit dem TC Veitsch eine Rangliste der Herren gestartet. Derzeit können leider keine Winterkurse durchgeführt werden.

Der Vereinsvorstand hofft auf eine Besserung der Situation und wünscht euch allen ein erträgliches Jahr 2020, einen guten Rutsch ins neue Jahr und ein gesundes, spannendes sowie erfolgreiches Jahr 2021.



Mürztaler Trachtenkapelle Mitterdorf – MTK

Im Jänner fand unser hervorragendes Dreikönigskonzert mit neuem Besucherrekord statt, auf das wir stolz zurückblicken. Durch den Corona Lockdown mussten unsere Veranstaltungen und Proben bis Juni abgesagt werden, dem fiel auch unser traditioneller Osterweckruf zum Opfer.

Im August starteten wir wieder mit kleinen Proben. Im September erfolgte unser „Tag der Blasmusik“, als Ersatz für den Osterweckruf, durch den Ortsteil Mitterdorf.

Auf diesem Wege bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Bürgern für die zahlreichen Spenden und die Aufmerksamkeit. Wir waren überwältigt von den vielen Zuhörern die an diesem Tag auf den Straßen bereits auf uns gewartet haben. Bei unserem anschließenden Platzkonzert mit Maibaumumschneiden am Hauptplatz Mitterdorf bedankten wir uns auf musikalische Weise bei unserem Bürgermeister Jochen Jance

und bei der gesamten Bevölkerung für die Unterstützung und Spenden. Unsere weiteren Pläne in Bezug auf Proben und Dreikönigkonzert sind aufgrund der derzeitigen Lage ungewiss. Sobald es für uns wieder losgeht, werden wir euch über unsere geplanten Tätigkeiten informieren.



In diesem Sinne wünscht die MTK frohe Weihnachten und einen gesunden musikalischen Rutsch in das neue Jahr.

Nachruf Karl Perner

Am 27. Juni 2020 ereilte uns die tragische Nachricht über das plötzliche Ableben unseres Obmann Stv. und Musikerkollegen Karl Perner. Viel zu jung und unerwartet, wurde er aus

unserer Mitte gerissen. Für die MTK ein herber Verlust, den wir bis heute nicht ganz fassen können. Karl Perner war seit 1979 aktiver Musiker in unserem Verein. Doch er war nicht nur Musiker, er war Freund und Kamerad auf den man sich immer verlassen konnte, ein fixer Bestandteil bei Proben und Ausrückungen und stets engagiert bei sämtlichen Vereinstätigkeiten. Wir blicken auf viele unvergessliche Momente mit ihm zurück und werden ihn stets in würdiger Erinnerung halten.





Keramik – Brennofen

Keramikworkshops
Bildeinrahmungen - Bilder
Handgefertigte Geschenke



8662 St. Barbara – Mitterdorf
Grazerstrasse 66
Inh.: Claudia Schrittwieser
Tel.: 0664 / 12 55 820
schrittwieserkreativ@gmail.com

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 17 Uhr
Samstag geschlossen

Gutschein: gültig im Jänner 2021
-10 % auf Bildeinrahmungen

Gutschein: gültig im März 2021
-10 % auf Osterkeramik

Gutschein: gültig im Dezember 2020
-10 % auf Weihnachtskeramik und Glücksbringer

Gutschein: gültig im Februar 2021
-10 % auf einen Einkauf (Keramik)

Gutschein: gültig im April 2021
-10 % auf Elfenhütchen und Blumen

Energie- & Kompetenzzentrum
Hochsteiermark
Elektro GmbH
Kammerhofer



- **Elektroinstallationen**
- **Photovoltaikanlagen**
- **Energieberatung**
- **Sicherheitstechnik**
- **Elektro-Fachhandel**
- **Infrarotheizungen**

A-8662 St. Barbara i. M. • Grazer Straße 66

Telefon 03858/6111 • info@ok-kammerhofer.at • www.ok-kammerhofer.at

Pensionistenverband Sankt Barbara – Ortsgruppe Veitsch

Sehr geehrte Mitglieder!

Sehr geehrte Damen und Herren!

Zuerst die organisatorischen Daten der Ortsgruppe Veitsch:

Der Mitgliederstand mit 31.10.2020 beträgt 330 Mitglieder.

Der Verlust von 17 Mitgliedern gegenüber November 2019 (Verstorbene und Austritte) lässt sich leider nicht durch Neuzugänge ausgleichen.

Am 23.10.2020 sollte die Mitglieder-Hauptversammlung mit Neuwahl stattfinden. Die Einladungen wurden ordnungsgemäß zugestellt. Leider durften wir laut Vorschrift von Land und Bund diese Veranstaltung nicht durchführen.

Mitgliederhauptversammlung und Jubilarehrung langjähriger Mitglieder, wurde bis auf unbestimmte Zeit verschoben.

Rückblick unserer Tätigkeiten im Jahr 2020:

Durch die Corona Maßnahmen mussten wir alle Veranstaltungen, Reisen und Ausflüge absagen. Nur die Ballveranstaltungen im Jänner und Februar konnten durchgeführt werden.

Der Vorstand hat beschlossen alle Veranstaltungen von 2020 bis auf kleine Änderungen ins Programm 2021 aufzunehmen. Außer die Ballveranstaltungen, die dürfen wir nicht durchführen.

Beginn der Tätigkeiten, frühestens im Mai mit der Muttertagfahrt? Alle anderen Veranstaltungen werden später gereiht.

Wir werden alles Mögliche, was erlaubt ist und erlaubt wird, tun, um unseren Mitgliedern ein besseres und schöneres Jahr zu gewährleisten.

Auch unsere Kaffee-Nachmittage mit Maria, Herta und Vroni, werden wie üblich wieder weitergeführt, wenn es die Maßnahmen zulassen. Bei den Keglern gilt das Gleiche.

Scheikl Gust, der Kegelreferent wird uns auf dem Laufenden halten, wann es wieder losgeht.

Werte Mitglieder!

Werte Veitscher/innen!

Einige Zeilen über ein großes Anliegen! Es ist bekannt, durch viele Gespräche, dass der Verein nur bestehen kann, wenn genügend Mitarbeiter und Funktionäre zur Verfügung stehen. Bei unserer Ortsgruppe tritt nun der Fall ein, dass durch Ausscheiden von Funktionären (Alter oder gesundheitlichen Gründen) der Verein in Mitarbeiter-Notstand kommt. Es wäre schade, einen Verein wie den Pensionistenverband, der für soziale Einrichtungen und tägliche Sorgen und Anliegen immer zur Stelle ist, keine Mitarbeiter zu finden.

Bei Interesse, bitte melde dich!

Herzlichen Dank an alle meine Mitarbeiter für die tatkräftige Unterstützung und ihren unentgeltlichen Einsatz für unsere Mitglieder und ältere Menschen.

Werte Mitglieder und Veitscher/innen!

Meine Bitte, verhalten wir uns vorschriftsmäßig in dieser miesen Zeit, dass wir gesund bleiben.

Zu den bevorstehenden Feiertagen, Weihnachten und neues Jahr 2021 wünscht die Ortsgruppe Veitsch viel Gesundheit und Wohlergehen.

Mit freundschaftlichen Grüßen
Andreas Singer und Mitarbeiter



Geplante Ausflugsziele der OG Veitsch:
Almhütten im Bregenzerwald sowie Lindau / Bodensee

Berg- und Naturwacht

Eine intensive und schöne Wanderseason ist zu Ende gegangen, mit all ihren Vor- und Nachteilen für Natur und Umwelt.

Es gibt leider immer noch Wanderer (Minderheit) welche die Natur nutzen, aber nicht so zurücklassen, wie es sich gehört. Bei unseren Rundgängen finden wir immer wieder Müll jeglicher Art. Es wurden am Parkplatz Brunnalm z.B.: E-Geräte, Müllsäcke mit Katzen- und Hundefutter udgl. gefunden. Von ordnungsgemä-

ßer Entsorgung weit entfernt, ebenso alle möglichen Verpackungen. Sobald sie leer sind, ist kein Platz mehr im Rucksack. Der Mensch soll unsere schöne Heimat und Natur nutzen, nur liebe Leute, außerhalb unserer Wohnungen sind wir die Gäste der Natur und so sollten wir uns auch verhalten. Die Tiere (Nutz- und Wildtiere) werden durch Lärm udgl. verunsichert, Jungtiere zum Teil vom Muttertier getrennt und reagieren eventuell panisch. Kleintiere wie Reptilien und Amphibien

stehen unter Naturschutz, da sie stark vom Aussterben bedroht sind.

Die Jagd- und Forstwirtschaft sowie die Weidegenossenschaften werden es uns danken, wenn wir uns vorbildlich verhalten. E-Biker, Mountainbiker und dergleichen sollen auf den Forststraßen fahren und nicht Querfeldein brettern, dazu gibt es geeignete Anlagen.

Die diesjährige Wandersaison hat auch gezeigt, dass wir in unseren Wandergebieten keine „Special Events“ benötigen, familienfreundliches Wandergebiet mit guter Gastronomie reicht vollkommen. Die Menschen kommen zu uns, wegen der guten Wandermöglichkeiten, dem Panorama und der Natur.

Das Team der Berg- und Naturwacht wünscht einen gesunden Jahreswechsel und eine unfallfreie Skisaison.

Das Team der Berg- und Naturwacht

PS.: Sollte jemand an der Tätigkeit der Berg- und Naturwacht interessiert sein und ihr/ihm die Natur wichtig sein, wir benötigen dringend Nachwuchs! Es bieten sich auch interessante Spezialgebiete in der Ausbildung an. Meldungen an die Gemeinde oder unter 0676 / 7725107



Gerhart Hoch



Gerhart Hoch



Poppein Hammer



Gerhart Hoch



Gerhart Pinterits



Gerhart Pinterits



FC Veitsch

Das Jahr 2020, welches durch den Covid-19 Virus geprägt wurde, machte auch vor dem Amateurfußball und dem FC Veitsch nicht Halt. Sowohl finanziell als auch sportlich wurde man vor große Herausforderungen gestellt, welche aber mit der Unterstützung zahlreicher Helfer,

sowie auch Gönnern und Sponsoren bravourös gemeistert werden konnte. Hierfür möchte sich der FC Veitsch recht herzlich bedanken.

Sportlich konnte man das gesteckte Ziel nicht ganz erreichen. Trotzdem ist man als Verein stolz auf die Leistungen der jungen Kampfmann-

schaft und blickt mit Vorfreude auf die Frühjahrsaison 2021.

Der FC Veitsch möchte sich hiermit für die Unterstützung in der abgelaufenen Herbstsaison 2020 bedanken und wünscht Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2021.



Steirischer Seniorenbund OG Veitsch



Frau Klara Schrittwieser, unser ältestes Mitglied, feierte im August ihren 98. Geburtstag. Wie man am Foto sieht, ist sie fröhlich wie immer und Gott sei Dank auch gesund. Wir haben im Beisein vom BO Herbert Drexler herzlichst gratuliert.

Auch 10 weiteren Jubilaren konnten wir im zweiten Halbjahr bei einem gemütlichen Mittagessen gratulieren.

Wie es mit den weiteren Zusammenkünften gehen wird, weiß leider noch niemand.

Wenn wir uns vorher nicht mehr treffen können, wünschen wir unseren Mitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise eurer Lieben und weiterhin viel Gesundheit.

Obfrau
Adele Baumgartner



Strickrunde Veitsch

Rumänienhilfe

Mit einer finanziellen Spende von uns konnten Adi und seine Helfer

mit den Kindern auch heuer in den Ferien Urlaub machen. Sie waren in den Karpaten in einem Lager, aber

auch dort galt die „Corona-Vorsorge“, wie man auf dem Foto sieht.



Inzwischen stricken wir wieder, aber wie lange noch?

Beim Erntedankfest der Pfarre konnten wir einige Sachen verkaufen, aber leider viel zu wenig. Also bitte – wir haben noch viele größere und kleinere Weihnachtsgeschenke. Jeden Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr und auch Sonntagvormittag, sowie nach telefonischer Vereinbarung, sind wir für Sie da!

Bitte spenden Sie auch weiterhin so viele gute und schöne Sachen. Es wird noch immer alles abgeholt, zum Wohle der armen Kinder.

Die Strickrunde wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise eurer Lieben und viel Gesundheit im neuen Jahr.

Veitschtal-Xang

Leider hat die Corona-Pandemie auf den Veitschtal-Xang in seinem Jubiläumsjahr ebenfalls seine Auswirkung. Durch die beiden Lockdowns war es fast nie möglich Proben durchzuführen. Somit waren wir gezwungen, sämtliche gesangliche Aktivitäten für das Jahr 2020 abzusagen.

Zum Glück war es möglich, unseren Wunsch – uns für das 100jährige Jubiläum die abgetragene Vereinstracht durch eine Lederhose zu ersetzen – zu erfüllen.

Wir möchten uns nochmals bei der

Marktgemeinde Sankt Barbara, der RHI Magnesita und dem Betriebsrat der RHI Magnesita für die dazu geleistete finanzielle Unterstützung recht herzlich bedanken.

Mit Absage vom Dorffest, Nichtteilnahme am Schichtschluss und keiner Durchführung unseres Jubiläumsliederabends, musste der Veitschtal-Xang im abgelaufenen Jahr auf drei wesentliche Einnahmequellen verzichten.

Umso mehr dürfen wir uns auch bei jedem einzelnen unterstützenden Mitglied für den jährlich geleisteten

Mitgliedsbeitrag von acht Euro bedanken.

Es ist in dieser schwierigen Zeit nicht einfach für das Jahr 2021 voraus zu planen, da keiner weiß, wie lange uns die Pandemie noch im Griff hat. Trotz allem müssen wir positiv denken und für nächstes Jahr hoffen, wieder bald einen gewohnten und normalen Tagesablauf zu haben.

Wir wünschen der Bevölkerung von Sankt Barbara besinnliche Weihnachten und ein gutes gesundes Jahr 2021.

Mit einem kräftigen "SANG FREI"
Franz Scheickl (Obmann)



Werkskapelle Veitsch



2020, ein Jahr, das sich bestimmt viele anders vorgestellt hatten. Im Frühjahr, wenn normal alles aus dem Winterschlaf erwacht und wieder erblüht, kam das gesellschaftliche Leben abrupt durch das COVID-19 Virus zum ersten Mal zum Erliegen.

Unsere Probenaktivitäten und auch Auftritte hatten wir bis zum Dienstag, den 2. Juni, ausgesetzt oder absagen müssen. Erst dann war es uns wieder möglich, nach 3-monatiger Zwangspause, offiziell eine Probe mit Einhaltung der strengen Corona-Verordnungen abzuhalten.

Wir setzten uns sogleich ambitionierte Ziele, wie wir wieder musikalisch auftreten könnten.

Leider war es dann aber nicht Corona, sondern das bescheidene Wetter, welches uns einen Dämpfer verpasste. So fielen unser geplantes Fröhschoppenkonzert am 18. Juli beim Pilgerkreuz und das Sommerkonzert am 22. August im Arkadenhof wortwörtlich ins Wasser. Einzig „Schichtschluss“ im Park am 4. September, konnte zur Freude unserer zahlreichen Besucher und auch Musikanten bei herrlichem Wetter abgehalten werden.

Mit Beginn des Herbstes verbreitete sich aber leider das Virus auch wieder verstärkt. Dadurch kam es abermals zu Einschränkungen durch gesetzliche Vorgaben, welche vereinzelte Veranstaltungen und öffentliche Auftritte einfach nicht

vernünftig durchführbar machten. Anfang November ist unser Vereinsleben leider zum zweiten Mal heuer zum Erliegen gekommen und das wird bis unbestimmte Zeit anhalten. Über Weiteres informieren wir Sie in den Schaukästen, per Infokanal, über die Daheim-App und auf facebook.com/WerkskapelleVeitsch.

Wir bedanken uns auf das Allerherzlichste bei allen unseren Gästen, Unterstützern und Helfern, welche uns auch in diesem komischen Jahr begleitet haben.

Wir wünschen allen eine besinnliche und ruhige Weihnachtszeit, einen guten Start in das neue Jahr 2021 und baldiges zahlreiches Wiedersehen. Bleiben Sie gesund und weiterhin achtsam!



Sommernachtskonzert



Schichtschluss



DOULA-GEBURTSBEGLEITUNG

*...weil jedem Anfang ein Zauber inne wohnt.
Wir begleiten dich/euch in dieser besonderen Zeit.*



*Wir wünschen allen (werdenden)
Müttern und Vätern schöne
Feiertage!*

Silke Weissenbacher
0676 6273282
www.meinedoula.at

Michaela Schablhofer
0677 61129554
www.doula-michi.at



Foto: Hadas Natural Photography

Raiffeisen
Meine Bank



**RAIFFEISEN WÜNSCHT
FROHE FESTTAGE
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR.**



Freiwillige Feuerwehr Wartberg

Das bisherige Feuerwehrjahr 2020 blieb trotz der derzeitigen Umstände nicht von Einsätzen verschont. In diesem Jahr wurde die Freiwillige Feuerwehr Wartberg schon zu 45 Einsätzen (37 technische Einsätze, 8 Brandeinsätze) gerufen. Neben den vielen technischen Einsätzen musste die Feuerwehr auch zu drei Kaminbränden ausrücken (Stand 31.10.2020).

Die aktuelle Situation zur Eindämmung des Corona-Virus erfordert auch bei der FF Wartberg besondere Maßnahmen. Der Dienst- und Übungsbetrieb wurde auf das wesentliche beschränkt, um die Einsatzbereitschaft aufrecht zu erhalten.

Waldbrand

Am Mittwoch, dem 15. April 2020, wurde die Feuerwehr Wartberg zu einem Bahndammbrand in der Nähe der Firma Henninger und der RHI Magnesita Verladestation alarmiert.

Auf der Anfahrt zum Einsatzort wurde von der Besatzung des Rüstlöschfahrzeuges ein weiterer Bahndammbrand Höhe Firma Neuhold entdeckt. Dieser wurde sofort mittels



Wissenstest der Feuerwehrjugend:
JFM Planka Matthias, JFM Gotthardt Thomas, JFM Gotthardt Andreas

HD-Rohr bekämpft. Die restlichen Einsatzkräfte fuhren weiter zum gemeldeten Brand bei der Firma Henninger. Da sich der Bahndammbrand aufgrund der Trockenheit auf das angrenzende Waldstück ausbreitete, wurde die Betriebsfeuerwehr Veitsch und die Freiwillige Feuerwehr Mitterdorf nachalarmiert. Gemeinsam gelang es den Einsatzkräften den Brand unter Kontrolle zu bringen.

Der Einsatz war aufgrund des steilen Geländes und der Corona-Schutzmaßnahmen für die Einsatzkräfte eine Herausforderung.

Brand am Sportplatz

Am Samstag, den 5. September 2020, wurden die Feuerwehren Wartberg und Mitterdorf zu einem Brandein-



satz beim Sportplatz in Wartberg gerufen. Beim Eintreffen stand das Lager bereits in Vollbrand. Sofort wurde ein Löschangriff mit schweren Atemschutz und einem HD-Rohr vorgenommen. Da in diesem Bereich mehrere Geräte des Platzwartes abgestellt waren wurde ein umfassender Schaumangriff gestartet. Bei der Kontrolle der Kabinen wurden mehrere Kleinbrände festgestellt. Auch diese wurden gelöscht und die betroffenen Gegenstände ins Freie gebracht. Im Anschluss wurde das Gebäude mit dem Druckbelüfter rauchfrei gemacht. Die Polizei wurde bei den Ermittlungen zur Brandursache unterstützt.

Wissenstest der Feuerwehrjugend

Am 20. September fand der Wissenstest der Feuerwehrjugend statt. Aufgrund der aktuellen Situation musste diese Prüfung im eigenen Rüsthaus unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen von den Bewertern abgenommen werden.

Die Freiwillige Feuerwehr Wartberg wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund!

Kinderfreunde Wartberg

Kindermaskenball

Das Jahr 2020 begann wie immer mit unserem Kindermaskenball: Mehr als 200 Kinder und Erwachsene unterhielten sich bestens.

Für musikalische Unterhaltung und gute Stimmung sorgte wieder, der bei uns schon bekannte „HEIMERICH - I SÖWA“.

Ein Dankeschön an all jene, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beitrugen.

Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren der Hauptpreise: Horst Sibert, und Transporte Neuhold .

Coronakrise

Danach konnten wir wegen der Coronakrise unsere geplanten Veranstaltungen, wie Osterkrenz, Pfingst- und Sommerlager, Herbstausflug, leider nicht abhalten.

Wir bitten unsere Mitglieder trotzdem uns auch weiterhin die Treue zu halten, hoffen wir doch im nächsten Jahr diese und weitere Veranstaltungen wieder durchzuführen.

Das Team der Kinderfreunde Wartberg wünscht allen Kindern und ihren Eltern sowie der Bevölkerung von Sankt Barbara fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2021 – bleiben Sie gesund!

Die Kinderfreunde
SANKT BARBARA



Naturfreunde Wartberg

Der Jahresstart, mit unserem alljährlichen Schikurs auf der Brunnalm, mit über 50 Teilnehmern – diesmal ohne gravierende Wetterprobleme (a bisserl Minus darf ja sein im Winter!) war sehr erfolgreich. Familienschitag auf dem Katschberg und der schon traditionelle Vergleich im Eisstockschießen mit unseren Freunden vom Alpenverein konnte bei toller Beteiligung, sowie traumhaften Bedingungen am Wartberger Sportplatz durchgeführt werden.

Aber dann, wie allen noch in bester Erinnerung, wurde alles abrupt gebremst – von so einem kleinen Ding, welches uns noch länger in Atem halten wird... Es ist uns aber dennoch gelungen den Großteil der Vorhaben umzusetzen. Viele Mountainbike Touren in näherer Umgebung, wie auch in fremden Regionen, konnten durchgeführt werden.



Eisstockschießen

Der Höhepunkt dieses Jahres waren die Wander- und Biketage im Gasteinertal. So ziemlich als erster Reisebus ging es am 10. Juni bei Gewitterregen nach Dorfgastein. Aber dort angekommen empfing uns die Sonne mit einem breitem Lachen, welches die kommenden Tage unser Begleiter war. Sportgastein, Rauristal sowie Großarlital zeigten sich von der schönsten Seite – die verschneiten Hohen Tauern immer in Griffweite und das alles für uns alleine, da kaum andere Touristen unterwegs waren. Einfach ein Traum, diese Eindrücke werden immer in Erinnerung bleiben! Auch unsere Unterkunft, das Hotel Untermüllnergut, wo wir bestens gepflegt wurden, hat einen sehr positiven Beitrag zu dieser schönen Reise geleistet.

Die Familienwanderung Anfang September führte wieder auf die Rotsohl. Die Kinder freuen sich immer



Eisenerzer Ramsau

wieder auf dieses Ziel und werden jährlich mehr – wahrscheinlich der gruseligen Sage geschuldet... Beim Lagerfeuer durfte sich jeder eine kleine Stärkung selbst zubereiten.

Das Finale war wieder der Herbstausflug (heuer in verkleinerter Form mit Kleinbussen) führte uns in die Schilcherregion nach Wies-Wernersdorf, wo wir den Schilcherwein beim Landessieger, Stefan Pauritsch, verkosten durften. Kommendes Jahr hoffentlich wieder mit dem Autobus – der Wein wäre gerichtet!

Allen Lesern der Gemeindenachrichten, sowie Naturfreunden und natürlich unseren zahlreichen Hundskopfbesuchern, ein frohes Weihnachtsfest, sowie ein erfolgreiches, nicht so herausforderndes 2021.

G'sund bleib'm, ist das Motto!

Berg frei, Leo Bauernhofer



Herbstausflug



Wander- und Biketage im Gasteinertal



Familienwanderung Rotsohl

Musikverein Harmonie

Liebe Freunde des 'MV Harmonie' Wartberg!

Unser Jubiläumsjahr (140 Jahre MV 'Harmonie' Wartberg) wurde leider vom heimtückischen Coronavirus überschattet. Das Bezirksmusikertreffen im Rahmen der Mürztaler Landtage, unsere beiden Jubiläumskonzerte, der Osterweckruf sowie die Umrahmung von zahlreichen traditionellen und kirchlichen Anlässen fielen allesamt den strengen Maßnahmen zur Eindämmung des Virus zum Opfer.

Als die Bestimmungen zwischenzeitlich gelockert wurden, konnten wir, unter Einhaltung aller Auflagen, immerhin einige auch öffentliche Proben durchführen.

Es gibt aber auch Positives zu berichten: Gleich drei 'Musi-Hochzeiten' gab es im Jahr 2020 zu feiern.

Wir gratulieren Carina und Fabian Baier, Verena und Bernhard Sommerauer sowie Andreas und Cornelia Benesch zur Vermählung! Des Weiteren durften wir unserem Ehrenmitglied Willibald Krammer zum 90. Geburtstag mit einem Ständchen gratulieren.



Bauernkapelle um 1890

Außerdem absolvierte unsere Trompeterin Sonja Hinterleitner den Kapellmeisterkurs mit sehr gutem Erfolg, herzlichen Glückwunsch!

Leider gab es auch einen Trauerfall zu beklagen. Im August verstarb unser langjähriger Flügelhornist Heinrich Sterlinger. Wir sind unserem 'Heinerl' unendlich dankbar für die schönen, lustigen Stunden, die wir mit ihm verbringen durften und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren!

Ein herzliches Dankeschön an unsere Gönner/innen, Unterstützer/innen und Mitglieder!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten viel Gesundheit, frohe Weihnachten, ein gutes neues Jahr 2021 und blicken topmotiviert, mit Optimismus in die Zukunft und freuen uns, Sie bald wieder bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Ihr
MV 'Harmonie' Wartberg.



Öffentliche Probe am Gemeindevorplatz

WARTBERG

Österreichischer Kameradschaftsbund Wartberg/Mitterdorf

Der Österreichische Kameradschaftsbund Wartberg/Mitterdorf möchte einen kurzen Rückblick für das Jahr 2020 geben. Unser Ortsverband war leider durch Corona und seine Auswirkungen gezwungen, sämtliche Veranstaltungen (Kirchlich, Kultur und Sport) abzusagen. Anstatt der Generalversammlung im GH Kammerhofer wurde in Absprache mit der Bezirkshauptmannschaft eine Neuwahl mittels Briefwahl abgehalten. Sämtliche Funktionen wurden durch unsere bewährten Kameraden bestellt und einstimmig wiedergewählt.

Die Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal am Wartberger Friedhof wurde sicherheitshalber mit einer kleinen Abordnung der FF Wartberg und Kameraden unseres Ortsver-

bandes durchgeführt. An dieser Stelle möchte ich mich als OV Obmann nochmals recht herzlich für die jahrzehntelange Treue und Mitwirkung unseres Pfarrers Gerhard Obenauf, der Blasmusikkapelle Wartberg, der FF Wartberg, Naturfreunde und Alpenverein, sowie der Gemeindevertretung bedanken. Ich hoffe auf ein normales Totengedenken 2021.

Leider konnte 2020 auch die Sammlung für das Schwarze Kreuz am Friedhof Wartberg nicht abgehalten werden. Geld, das dringend für Sanierungen von Soldatengräber, Mahnmalen des Ersten und Zweiten Weltkrieges und für Überführungen von sterblichen Überresten von Gefallen aller Nationen gebraucht wird.

Schmerzlich vermissen werden wir unseren Kameraden Obmann Stellvertreter Franz Rennhofer (02.12.2019), die Kameraden Johann Setz, Josef Unterberger und Ing. Günter Wilfinger, die uns im Jahr 2020 in die Ewigkeit vorausgegangen sind.

„Wir werden euer immer gedenken“.

Der Österreichische Kameradschaftsbund Wartberg/Mitterdorf wünscht allen Bewohnern von Sankt Barbara einen schönen, ruhigen Rest des Jahres 2020 und bleiben Sie gesund!

*Mit kameradschaftlichen Grüßen
ÖKB OV Wartberg/Mitterdorf
Ernst Ebner*



Soldatengräber am Friedhof Wartberg

Vinzenzgemeinschaft Sankt Barbara – VinziMarkt

Aus Anlass des fünfjährigen Bestehens des Marktes (Markteröffnung: 29. Juli 2015) feierten wir im August eine Festwoche mit verschiedenen Attraktionen. Viele Bewohner von Sankt Barbara und Umgebung besuchten uns und feierten mit.

Der VinziMarkt führt Artikel des täglichen Bedarfs, die zu geringen Preisen an finanziell schwache Mitmenschen mit entsprechender Einkaufsberechtigung verkauft werden. Wir bieten diesen Menschen „GUT UND BILLIG“ die Möglichkeit finanziell leichter über die Runden zu kommen. Außerdem tragen wir dazu bei, dass nicht Tonnen von hochwertigen Lebensmitteln im Müll landen. Nachhaltigkeit und Achtung unserer Nahrungsmittel ist unser Anliegen und wird auch so praktiziert. Ebenso erhalten wir von Privatpersonen Obst und Gemüse aus deren eigenen Gärten, sowie gebrauchte Textilien, Haushaltswaren und Spielsachen.

Weitere Finanzquellen für unsere Gemeinschaft sind Spenden von Firmen und Privatpersonen, die unsere Tätigkeit unterstützen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Fr. Susanne Braun für die Überlassung der gesamten Damenskollektion nach Geschäftsauflösung in Wiener Neustadt.

Es werden die Spenden- und Verkaufseinnahmen in Form von Zuzahlungen bei Miet- und Energiekostenrückständen, sowie anderen finanziellen Unterstützungen unbürokratisch direkt an Bedürftige weitergegeben.

Durch die derzeitige Krise kommen immer mehr Menschen in eine finanziell schwierige Lage und ersuchen um Hilfe. So sind wir vermehrt auf Ihre Unterstützung angewiesen um Hilfestellungen geben zu können. Durch den Lockdown und der vorübergehenden Schließung des Marktes sind uns unsere Einnahmen weggefallen. Dadurch wird es



schwierig im gewohnten Ausmaß Hilfen anzubieten.

Spendenkonto:

IBAN: AT30 2081 5000 4047 1682
DANKE!

Vereinsvorstand / Mitglieder:

Obmann: Johann Niederl
Obm.Stv.: Ingrid Putsche
Kassa /
Marktleiterin: Angelika Faustmann
Stv.: Apollonia Schwaighofer
Schriftführerin: Waltraud Strauss
Stv.: Heidi Scheickl
Kassaprüferin: Maria Fuchs
Stv.: Elisabeth Pock

Erweiterte Vorstandsmitglieder:

DI Gerhard Mülleder, Hubert Hasenberger, Elisabeth Kiedl

Mitarbeiter im Verein:

32 Frauen, 8 Männer =
40 Mitarbeiter

Wir sind eine Gemeinschaft von engagierten Menschen, denen es ein Anliegen ist, dass alle Mitbürger ein lebenswertes Leben führen können. Besuchen Sie uns im Markt, genießen Sie Kaffee mit Kuchen und führen Sie ein gemütliches „Tratscherl“ in angenehmer Gesellschaft. Informieren Sie sich über die Tätigkeiten

der Mitarbeiter. Vielleicht könnten Sie sich auch eine Mitarbeit in unserer Gemeinschaft vorstellen?

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Fr: 9:30 – 12:00 Uhr
Do: 14:00 – 17:00 Uhr

Zusätzliche Tätigkeiten:

- „Sozialecke“ – ein Platz, wo Menschen sich bei Kaffee und Kuchen treffen und miteinander plaudern. Diese Einrichtung wird sehr gerne von Kunden, Handarbeitsrunden und Gästen angenommen.
- „Rumänien- und Obdachlosenhilfe“: Bereitstellen von Textilien

Gutscheinaktionen:

- a. Gutscheine für den Schulbeginn für Schulkinder Einkaufsberechtigt.
- b. Regionale Einkaufsgutscheine für Familien mit mehreren Kindern.
- c. Weihnachtsgutscheine für alle unsere Kunden
- d. Geburtstagsgutscheine für betagte bedürftige Mitmenschen

Gratiseinkäufe für Kunden in einer momentan finanziell prekären Situation und für Personen, die vom Sozialreferat der BH und anderen Sozialeinrichtungen empfohlen werden.

WARTBERG

Alpenverein Sektion Wartberg

Hüttenbetrieb im Corona-Jahr

Ein Leben in der Talsohle ist auf Dauer nicht befriedigend? Dann werde Hüttenwirt für ein Wochenende!

Die Alpenvereinssektion Wartberg sucht immer wieder neue „Hütten-dienstler“ auf der Leopold-Wittmaier-Hütte auf der Stanglalm. Gesucht sind Menschen (idealerweise gleich als Team zu zweit, dritt oder viert), die sich für die Berge begeistern und die kleine Tausendsassa sind – Autofahren auf Forststraßen bei jeder Witterung, Improvisations-künstler in allen Belangen, gern mit Leuten können, denen Küchenun-tensilien nicht ganz fremd sind und die Anpacken können.

Interessierte sind herzlich zur nächs-ten Hüttdiensterteilung eingela-den, bzw. können sich jederzeit an die Hüttenwarte Hannes Weissenba-cher, Tel. 0699 / 7122 87 101 und Christian Dieter, Tel. 0699 / 187 016 93 wenden. Eine umfassende Einschulung auf der Hütte kann jederzeit und ohne große Umstände organi-siert werden.



Alt und Neu: Der rote Almflitzer hat ausgedient, jetzt wird mit Grün auf die Alm gefahren

Der Alpenverein sieht es als Dienst an der Gesellschaft, dass auf der Stanglalm auch weiterhin eine Einkehr- und Beherbergungsmöglichkeit für Wanderer besteht. Umso wichtiger ist deswegen eine durchgehende Öffnung der Schutzhütte an den Wochenenden und an Feiertagen.

Vor allem in Corona-Zeiten bekam das Pilgern eine neue Qualität, viele Wallfahrer machten sich heuer zu Fuß auf den Weg nach Mariazell. Somit bekommt der Hüttdienst eine wertvolle touristische Kompo-

nente für die Gemeinde Sankt Barbara, die weit über die Region hinausstrahlt.

Für den Hüttenbetrieb war es ein herausforderndes Jahr. Während der beiden Lockdowns blieb die Hütte geschlossen, über den Sommer gab es strikte Vorgaben bei den Nächtigungen im Schlaflager sowie bei der Bewirtung der Gäste. Im Herbst musste zudem ein neues Hüttenfahrzeug angeschafft werden.

Durch den Bau der neuen Windkraftanlagen durch die Stanglalm Windpark GmbH sind über den Winter die Wanderwege zur Wittmaierhütte teilweise nur eingeschränkt benutzbar.

Auch das ansonsten umfangreiche Tourenprogramm des Alpenvereins litt unter den Corona-Maßnahmen. Viele Aktivitäten mussten abgesagt werden und konnten nur stark eingeschränkt durchgeführt werden. Die durchgeführten Touren und Wanderungen wurden jedoch sehr gut angenommen und mit größter Disziplin abgehalten. Ebenso herausfordernd ist die Planung für das kommende Jahr.

Alpenvereins-Obmann Josef Ulrich: „Unser Dank gebührt allen Gönnern und Sponsoren sowie Tourenführern, Mitarbeitern und Hüttdienstlern. Allen Bergfreunden wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes und unfallfreies Bergjahr 2021.“



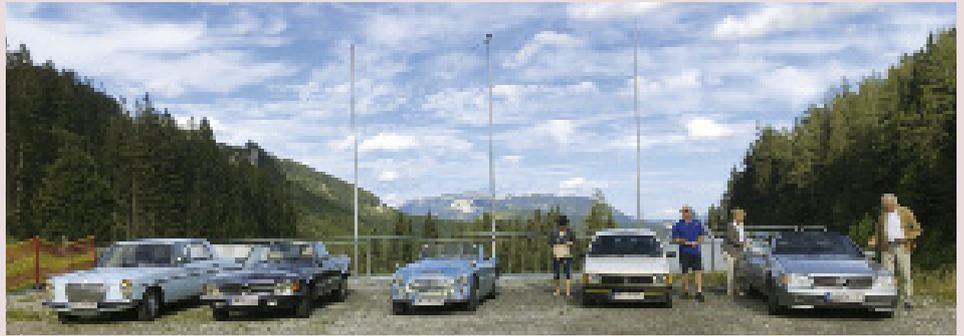
Ein herausforderndes Jahr für die Bewirtschafter der Leopold-Wittmaier-Hütte

Oldtimerclub Wartberg

Das Jahr 2020 ist für uns alle ein außergewöhnliches Jahr. In der „Oldtimerei“ traf uns das mit Absagen der Clubabende und der gemeinsamen Ausfahrten. Auch viele in der Vergangenheit besuchte Veranstaltungen wurden abgesagt oder einfach erst gar nicht durchgeführt.

So kam es, dass sich die Ausfahrten auf private Fahrten beschränkte, an denen die Fahrzeuge doch noch bewegt werden konnten. Aber so eine rechte Freude kam bei den Wenigsten auf.

Dabei begann das Clubjahr termingerecht mit dem traditionellen Eisschießen am 8. Februar. Ab Juni konnte man wieder an ein Clubleben denken und es wurde immer kurzfristig entschieden eine Clubveranstaltung abzuhalten. So konnten wir eine Motorradausfahrt und



die Ausfahrt in das Pielachtal – dem Dirndltal durchführen. Die im Mai geplante Fahrt ins Weinviertel wurde Anfang September veranstaltet und die Reblausfahrt ins Strassertal bei Langenlois konnte wie geplant Ende September stattfinden.

Ich möchte mich bei den Organisatoren recht herzlich bedanken, die heuer zu der vielen Zeit auch noch eine große Portion Geduld aufbrachten um ein vernünftiges Programm

auf die Beine zu stellen.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des OTC Wartberg bei allen Mitgliedern und Gönnern, sowie bei der Marktgemeinde Sankt Barbara für die Unterstützung bedanken und wünsche eine besinnliche Weihnachtszeit, ein glückliches und vor allem gesundes Jahr 2021.

*Für die Vereinsleitung
 Michael Hartl*



Betreutes Wohnen Wartberg

Kurz vor dem Lockdown konnten wir in unserem Haus noch einen hohen Geburtstag feiern. Eine Bewohnerin wurde 99 Jahre jung. Nun dürfen wir uns aber in unserem Gemeinschaftsraum leider nicht mehr treffen.



Die Bewohnerinnen waren jedoch nicht untätig:

Sie bewältigten regelmäßig Gedächtnisübungen von mir und hin und wieder auch leichte Bewegungsübungen, damit Geist und Körper nicht einrosten.

In dieser Zeit entstand auch eine Brieffreundschaft zwischen den BewohnerInnen und Lucas, Tobias und Paul.



Die lange Schlange aus Steinen, die beim ersten Lockdown entstanden ist, hat sicher jeder gesehen. Auch unsere Damen haben viele tolle Steine bemalt.



Die Bäume vor der Gemeinde bekamen einen Mund-Nasenschutz und eine Brille.



Wie ihr seht, sind wir nicht untätig gewesen.

Mit Hände waschen – Abstand halten und Mund-Nasenschutz werden wir diese Krise gemeinsam besiegen.

Wir sind das beste Team,
weil wir alle im Gleichklang,
an einem Strang ziehen.

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest im Kreise der Familien und ein gutes gesundes neues Jahr!

Wohnbetreuerin, Claudia Fasching

Faschingsverein

Aufgrund der Corona Pandemie gibt es dieses Mal leider nicht viel Neues zu berichten, da unsere geplanten Veranstaltungen (Kürbisfest, Sturm aufs Rathaus, Adventwanderung, Besuch beim betreuten Wohnen. usw.) ins Wasser fielen. Aber die Gesundheit und das Wohl unserer Besucher, Teilnehmer und Mitglieder liegt uns allen sehr am Herzen und hat auch oberste Priorität. Unsere Obfrau Anita hat in der Zwischenzeit die Ausbildung zum Corona Beauftragten absolviert und ihre Freizeit nutzt sie bereits voll und ganz bezüg-

lich der Vorbereitungen für den Sommer Karneval in Wartberg. Dieser wird voraussichtlich im Juni stattfinden.

Geplant ist ein Umzug, so wie wir das vom Faschingssamstag kennen. Anschließend soll es eine Beach Party mit Sand, Wasser, Plantschbecken, Sangria, Bowle, Cocktails, leckeren Grill Spezialitäten und Live



Musik geben. Wir planen auch eine sogenannte Gugga Musi zu gründen. Auch da bitte an unsere Anita wenden. Also eines ist sicher, der Faschingsverein Sankt Barbara (Wartberg) meldet sich doppelt so laut zurück. Infos unter: anita.atzler@gmx.net

Wir wünschen all unseren Sponsoren, Mitgliedern, Familien und Leserinnen sowie Lesern besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr. Und bitte bleibt gesund.

Euer Faschingsverein



Verein zur Erhaltung der Burgruine Lichtenegg

Eine schwierige Saison auf unserer Burg liegt hinter uns. Corona hat auch den Gastbetrieb zu Einschränkungen genötigt. Ab Juli, zwei Monate später als üblich, durfte unsere Burgschenke für die Besucher wieder eröffnet werden. Viele unserer bisherigen Dienstleit' war durch die unklaren Aussichten, ob überhaupt, mit oder ohne Maskenpflicht, verunsichert und es war nicht leicht für alle Wochenenden und Feiertage genug Dienstpersonal zu finden. Aber dank unserer Stv.-Obfrau Anni Kandlbauer und ihrem Team wurde auch diese Situation sehr gut gemeistert. Eine sehr gelungene Aktion war in diesem Jahr die Feuerwehrrübung mit schwerem Atemschutz der Frei-



willigen Feuerwehr Wartberg welche im Juli stattfand.

Bautechnisch konnten wir wieder einige Vorhaben durchführen. So wurde die Aussichtsterrasse fertiggestellt, der Rastplatz vor der Burg erneuert und die Straße zur Burg saniert. Ebenso konnten wir dank Zustimmung von Frau Isabella Pengg das Gelände um die Burg von Stauden und Gestrüpp befreien und so kann man jetzt wieder die Aussicht auf Wartberg und das obere Mürztal uneingeschränkt genießen. Für diese Arbeiten bedanke ich mich als Obmann recht herzlich bei unserem Burgwart Luis Preininger und

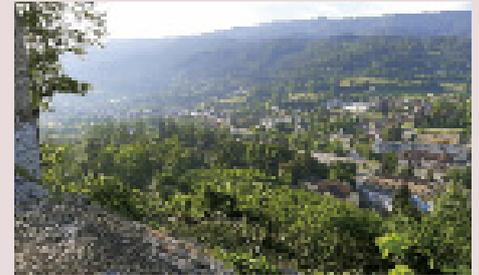


unserem „Burgbaumeister“ Hans Kandlbauer samt Team.

Weiters bedanken möchte ich mich bei den Sponsoren Fritz Neuhold für die zur Verfügungstellung von Baumaterial und bei Werner Dick von der Brau Union für den neuen Sonnenschirmbezug an einem unserer Gösserschirme, welcher bei einem Sturm kaputt ging.

Allen unseren Mitgliedern, Gästen und Freunden wünscht der Vereinsvorstand ein friedvolles Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und freut sich schon auf ein gesundes Wiedersehen auf der Burgruine Lichtenegg im Jahr 2021.

Wolfgang Ulrich – Obmann



Pensionistenverband Ortsgruppe Wartberg



Am 3. September begannen wir wieder mit unseren Nachmittagstreffen zum Kartenspielen und Plaudern. Im September konnten wir 2 Wanderungen durchführen. Die Wanderung am 23.9. zur Waldtonihütte war die 70. Wanderung die Karl Lackner für unsere OG durchführte. Nochmals recht herzlichen Dank an dich Karl!

Das Braunschweigeressen auf der Ruine konnten wir am 9. September bei herrlichem Wetter nachhohlen.

Danke für die große Beteiligung.

Auch die KeglerInnen und TurnerInnen starteten wieder im September. Leider mussten wir das Turnen wieder einstellen und machen einen Neustart am 7. Jänner 2021.

Die alljährliche Geburtstagsfeier und Adventfeier fielen auch dem Coronavirus zum Opfer. Auch den Dank an unsere langjährigen Mitglieder möchten wir auf diesem Wege aussprechen, da wir es heuer persönlich nicht machen können. Wir hoffen,

dass wir das Jahr 2021 wieder gesund starten können. Bitte schaut 2021 unbedingt immer in die Schaukästen, da wir die geplanten Veranstaltungen nach der jeweils momentanen „Covid-19“ Lage gestalten müssen.

Wenn es irgendwie geht, haben wir am 14. Jänner unser Eisschießen gegen die OG Mitterdorf.

Ich wünsche euch auf diesem Wege ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2021.



Ehrenobmann Willi Krammer zum 90sten Geburtstag



Wanderung Hochreiter

WARTBERG

ESV Olympia Wartberg



Wie so manchen Verein, hat es auch heuer durch die Situation bedingt kaum Aktivitäten unseres Vereins gegeben. Lediglich im September konnten wir mit einem Gedenkturnier an unseren im Vorjahr verstorbenen Obmann Sylvester Gutmann

eine Veranstaltung durchziehen. An diesem Turnier nahmen bei strahlendem Sonnenschein 14 Mannschaften aus der ganzen Steiermark teil und der ESV St.Peter/Freienstein ging als Sieger hervor.



Sieger des Gedenkturniers „ESV St. Peter/Freienstein“ mit Bgm. Jochen Jance, Heike Held (Lebensgefährtin von Sylvester Gutmann), Obm. Georg Rituper und Obmann Stellvertreter Michael Auerböck

Als Ersatz für die Landesmeisterschaften im Winter auf Eis, wurde vom Landesverband der sogenannte Landescup in Stocksporthallen ins Leben gerufen. Wir als ESV Olympia Wartberg sind in einer Gruppe mit den Stockvereinen ESV Krieglach, Ratten, Windorf und Unterweissenbach gelost, sofern die Begegnungen durchgeführt werden können.

Für das nächste Jahr 2021 haben wir wieder den Ortspokal als reine OT Wartberg Veranstaltung geplant. Des Weiteren wird eine weitere größere Veranstaltung ins Auge gefasst. Info erfolgt dann unter den Veranstaltungen auf der Gemeindehomepage.

Somit bleibt uns nur noch allen GemeindegewerksInnen trotz der jetzigen Situation ein frohes Fest und einen guten Rutsch in das Jahr 2021 zu wünschen. Bleiben Sie gesund.



Diese Vielfalt ist VERDAS.

Dein VERDAS Vorteile auf einem Blick

VERDAS ist anders als andere Versicherungsagenturen und arbeitet **nicht nur mit einem, sondern allen** namhaften Versicherungsunternehmen zusammen.

Damit garantiert für jeden die passende Versicherung dabei ist.



- **DU IM MITTELPUNKT**
Wir stellen dich in unseren Mittelpunkt. Es geht um dich, wir beginnen bei dir!
- **EIN ANSPRECHPARTNER**
Mit deiner VERDAS Versicherungsagentur hast du einen Ansprechpartner für alle Belange, egal um welche Versicherung es sich handelt.
- **UNABHÄNGIGKEIT**
Deine VERDAS Versicherungsagentur ist vielseitig und nicht an ein einzelnes Versicherungsunternehmen gebunden.
- **ÖSTERREICHWEIT FÜR DICH DA**
Wir betreuen dich in ganz Österreich.
- **SCHADENS BETREUUNG**
Wir lassen dich nicht im Regen stehen und kümmern uns um deinen Schadensfall während der gesamten Abwicklung.
- **KOSTENLOSER KLIENTENANWALT**
Wir lassen dich auch im Streitfall nicht alleine.

Versicherungs-Mehrfachagentur
Annemarie Fröhlich-Riegler

+43 676 7322868
annemarie.froehlich-riegler@verdass.at
Rote-Kreuz-Straße 37
8662 St. Barbara



www.verdass.at

Malerbetrieb
TULLER

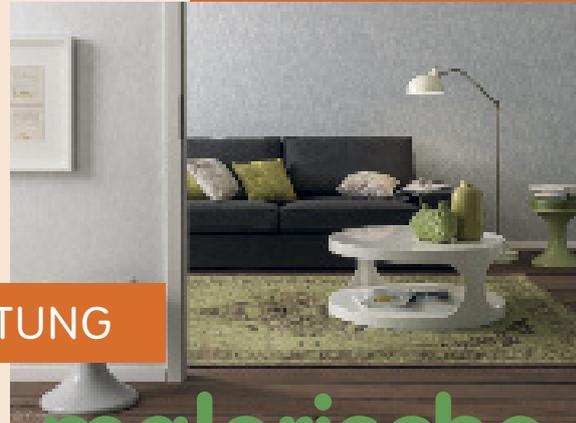
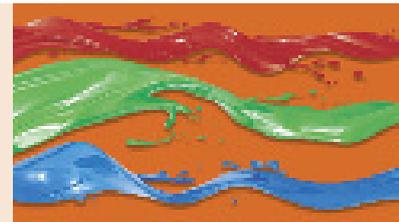
8661 St. Barbara Gewerbestraße 10 Telefon 03858 / 2387 www.tuller.at



Innenraumgestaltung • Fassadengestaltung • Vollwärmeschutz • Gerüstung
Hebebühnen • Farbenfachhandel • Farbmischcenter



FASSADEN



Graphik: Stilschmiede Design, www.stilschmiede.at

INNENRAUMGESTALTUNG



HOLZSCHUTZ

malerische
Farben
für innen und außen



AKTION!

Auf alle Schrauben aus unserem
Sortiment erhalten Sie bis zum
26. Februar 2021 **-20% Rabatt.**

Farben online bestellen
und bequem nach Hause
liefern lassen:
www.farben-onlineshop.at



Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.



Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.



Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133-0 und natürlich auf jeder Polizeiinspektion.



Agrarcenter Mürztal

Bernhard Niederberger

Agrarcenter – Landwirteberater

t | 03852 2658-107 16

m | 0664 88 729 172

e | bernhard.niederberger@rb-38186.raiffeisen.at

Georg Putzgruber

Agrarcenter – Landwirteberater

t | 03852 2658-107 14

m | 0676 52 59 056

e | georg.putzgruber@rb-38186.raiffeisen.at

Das AGRARCENTER der Raiffeisenbank Mürztal hat die richtigen Lösungen für Ihren land- und forstwirtschaftlichen Betrieb. Als Ihr verlässlicher Partner agieren wir auf Augenhöhe und orientieren uns an Ihren Zielen, Plänen und Vorhaben und unterstützen Sie bei wichtigen Entscheidungen.

Egal, ob es um die Finanzierung und Förderung Ihrer Investition, die Abwicklung

Ihrer Zahlung, die Absicherung Ihres Betriebes und Ihrer Familie oder die Anlage Ihres Ersparnisses geht: Im Agrarcenter Mürztal finden Sie maßgeschneiderte Lösungen für Ihre Bedürfnisse und Ihre Landwirtschaft. Rasche Abwicklung und Flexibilität sorgen für die nötige Innovationskraft. Gerne beraten wir Sie in unseren Büroräumlichkeiten in der Bankstelle Mitterdorf oder vor Ort in Ihrem Betrieb.



**HeldInnen
von
heute**

**Achtung Brandgefahr
vermeiden ...
Batterien/Akkus niemals
im Restmüll entsorgen!**

Batterien sind kleine Energiekraftwerke, die den reibungslosen Betrieb all unserer Elektrogeräte ermöglichen. Je nach Batterietyp können sie neben wichtigen Rohstoffen auch Quecksilber und andere Schwermetalle enthalten, die giftige Emissionen und Brände verursachen können. **Aus diesem Grund haben Batterien und Akkus – egal welcher Art und Größe – nichts im Restmüll verloren.**

HeldInnen von heute besiegen ihre Bequemlichkeit und werfen Batterien – auch wenn sie noch so klein sind – keinesfalls in den Restmüll. Sie übernehmen Verantwortung und bringen sie zur **Sammelstelle oder zur Sammelbox im Geschäft.**

Die Umwelt braucht HeldInnen – heute und morgen!

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten
aller Sammelstellen auf elektro-ade.at



ELEMENTARPÄDAGOGIK
VERBAND STEIERMARK



**Als Elementarpädagogik Verband
Steiermark sehen wir uns in der
Verantwortung für jene, die für die
Zukunft unserer Kinder zuständig
sind. Tagesväter und -mütter,
Kinderbetreuungseinrichtungen,
Kommunen und natürlich
auch die Eltern.**

Wir stehen mit Rat und Tat zur Seite.

**Keplerstraße 88, 8020 Graz
+43 316 719 400, stmk@elver.at
www.elver.at**

Schlaganfall: Zeit ist Hirn



Ein Schlaganfall wird durch eine plötzliche Durchblutungsstörung im Gehirn ausgelöst, meist durch Einengung oder Verschluss einer Hirnarterie oder seltener durch eine Hirnblutung. Der Schlaganfall ist der häufigste Auslöser für bleibende Behinderungen im Erwachsenenalter und zählt zu den häufigsten Todesursachen.

Was immer die genaue Ursache für einen Schlaganfall ist – die Folgen sind stets die gleichen: Das Gehirn wird nicht mehr ausreichend mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt, sodass lebenswichtige Zentren nicht mehr arbeiten können und absterben. Die gute Nachricht: Blutgerinnsel können innerhalb der ersten Stunden nach Beginn des Schlaganfalls durch die Verabreichung spezieller Medikamente wieder aufgelöst werden und das gelingt

umso besser, je früher die Behandlung begonnen wird. Daher ist rasches Handeln entscheidend!

Ein Schlaganfall liegt wahrscheinlich dann vor, wenn die Beschwerden plötzlich, also „schlagartig“, aufgetreten sind oder aus dem Schlaf heraus beim Aufwachen beobachtet werden und wenn ein oder mehrere der unten genannten Zeichen vorhanden sind:

- Plötzliche halbseitige Lähmung, z.B. Mundwinkel hängt herab; Arme und/oder Beine sind schlaff und kraftlos
- Plötzliche Sprechstörung (verwaschene Sprache, Lallen oder Unfähigkeit zu sprechen)
- Plötzliche Schwierigkeiten, Gesprochenes zu verstehen (Sprachverständnisstörung)
- Plötzliche Sehstörung: Sehen von Doppelbildern, verschwommenes

Sehen, einseitiger Sehverlust, halbseitige Gesichtsfeldausfälle

- Plötzliche Gefühllosigkeit bzw. Taubheit an verschiedenen Körperregionen (meist Arm, Bein oder Gesicht)
- Plötzlich einsetzender Schwindel oder Benommenheit

Aber auch weniger typische Beschwerden, zum Beispiel Bewusstseins-Trübung, können auf einen Schlaganfall hinweisen – bei Frauen häufiger als bei Männern.

Bei Auftreten eines oder mehrerer dieser Anzeichen sollte sofort die Rettung verständigt werden: Telefon 144

Weitere Informationen und den Schlaganfallbericht finden Sie unter: www.zeitisthirn.at

Privatärzte

Dr. Georg MÜLLER
Arzt für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe
Rosenweg 2
8662 Sankt Barbara im Mürztal
03858/42555

Ordinationszeiten:
Montag 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch 07.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag 13.00 – 16.00 Uhr

und nach telefonischer
Vereinbarung:
03858 - 42555

Obermedizinalrat
Dr. Horst NEUMANN
Wahlarzt für Allgemeinmedizin
Barbara-List-Gasse 1
8661 Sankt Barbara im Mürztal
Ordination 03858 - 2357
Privat 03858 - 2356
Mobil 0664 - 335 9938

Fachärzte

Prim. Dr. Erich SCHAFLINGER
Institut für nichtinvasive Kardiologie
und Hyteronie – Gesundheitszentrum
Dr. Erich Schaflinger GmbH
Rosenweg 2
8662 Sankt Barbara im Mürztal
03858 / 32 888

Dr. Barbara LENHARD
Fachärztin für Zahn-, Mund-,
und Kieferheilkunde
Dorfstraße 13
8661 Sankt Barbara im Mürztal
03858 - 60992

Ordinationszeiten:
Mo, Mi, Fr: 08.30 – 12.30 Uhr
Di, Do: 14.30 – 18.30 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Andreas POMMER
Facharzt für Zahn-, Mund-
und Kieferheilkunde
Breitenfeldstraße 9
8662 Sankt Barbara im Mürztal

Ordination: 03858 - 3736

Ordinationszeiten:
Montag 08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 08.00 – 12.00 Uhr
Freitag 08.00 – 11.00 Uhr

Dr. Martina POMMER
Fachärztin für Zahn-, Mund-,
und Kieferheilkunde
Badstraße 23
8663 Sankt Barbara im Mürztal
03856 - 6110

Ordinationszeiten:
Montag 09.00 – 14.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 13.00 Uhr
16.30 – 19.00 Uhr
Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 13.00 Uhr
Freitag 08.00 – 10.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst: 0316 - 81 81 11

Apothekendienst Jänner – Juni 2021

JÄNNER

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
53					1	2	3
1	4	5	6	7	8	9	10
2	11	12	13	14	15	16	17
3	18	19	20	21	22	23	24
4	25	26	27	28	29	30	31

FEBRUAR

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5	1	2	3	4	5	6	7
6	8	9	10	11	12	13	14
7	15	16	17	18	19	20	21
8	22	23	24	25	26	27	28

MÄRZ

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9	1	2	3	4	5	6	7
10	8	9	10	11	12	13	14
11	15	16	17	18	19	20	21
12	22	23	24	25	26	27	28
13	29	30	31				

APRIL

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
13				1	2	3	4
14	5	6	7	8	9	10	11
15	12	13	14	15	16	17	18
16	19	20	21	22	23	24	25
17	26	27	28	29	30		

MAI

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
17						1	2
18	3	4	5	6	7	8	9
19	10	11	12	13	14	15	16
20	17	18	19	20	21	22	23
21	24	25	26	27	28	29	30
22	31						

JUNI

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
22		1	2	3	4	5	6
23	7	8	9	10	11	12	13
24	14	15	16	17	18	19	20
25	21	22	23	24	25	26	27
26	28	29	30				

St. Barbara / Mitterdorf: Apotheke zur Hl. Barbara, 03858 - 6160
Mürzzuschlag: Apotheke zum Hl. Josef, 03852 - 2433

St. Marein: Bernhard Apotheke, 03864 - 3736
Langenwang: Jakobus-Apotheke, 03854 - 2085

Kindberg: Apotheke zum Hl. Josef, 03865 - 2584
Mürzzuschlag: Bergapotheke, 03852 - 2361

Krieglach: Jakobus Apotheke,
03855 - 2326

Wenn's weh tut!


Praktische Ärzte

MR Dr. Günther Hirschberger

Ordination: 03858 - 3713

Mobil: 0664 - 355 31 59

Dorfstraße 27

8661 Sankt Barbara

Ordinationszeiten:

Montag 07:00 – 12:00 Uhr

Dienstag 15:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch 07:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr

Freitag 07:00 – 12:00 Uhr

Labor: Dienstag, 07:00 – 08:00 Uhr

MR Dr. Markus Matlschwaiger

Ordination: 03858 - 2625

Mobil: 0664 - 251 60 82

Rosenweg 2

8662 Sankt Barbara

Ordinationszeiten:

Montag 08:30 – 12:30 Uhr

Dienstag 15:00 – 19:00 Uhr

Mittwoch 08:30 – 13:30 Uhr

Donnerstag 15:00 – 19:00 Uhr

Freitag 08:30 – 11:30 Uhr

Labor: Montag & Mittwoch,

08:30 – 09:30 Uhr

Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin, Dr. Eisner und Dr. Rath OG

Ordination: 03856 - 2085

Rote-Kreuz-Gasse 5

8664 Sankt Barbara

Ordinationszeiten:

Montag 08.00 – 11.30 Uhr

Dienstag 07.00 – 11.00 Uhr

15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 14.00 – 16.30 Uhr

Donnerstag 08.00 – 11.30 Uhr

Freitag 08.00 – 11.30 Uhr

Labor: tägliches Akutlabor,

Dienstag nach Voranmeldung,

07:00 – 10:00 Uhr

Dr. Andrea Pilz

Ordination: 03858 - 20200

Mobil: 0650 - 765 54 02

Parkstraße 2 (Eingang ehem. Post)

8661 Sankt Barbara

Ordinationszeiten:

Montag 07:00 – 13:00 Uhr

Dienstag 15:00 – 19:00 Uhr

Mittwoch 07:00 – 13:00 Uhr

Donnerstag 15:00 – 19:00 Uhr

Freitag 07:00 – 13:00 Uhr

Labor: Dienstag, 07:00 – 09:00 Uhr

Ordinationen aktuell

www.ordinationen.st

ist das steirische Internetportal für geöffnete Arztordinationen.

www.ordinationen.st wird vom Österreichischen Roten Kreuz-Landesverband Steiermark im Rahmes des Projekts der telefonischen Gesundheitsberatung 1450 betrieben.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Aufgrund der unsicheren gesetzlichen Lage zur Durchführung von Veranstaltungen entfällt in dieser Ausgabe der Veranstaltungskalender. Einige Termine finden Sie bei den jeweiligen Vereinen im Blattinneren.

Damit Ihre Veranstaltung in der nächsten Ausgabe veröffentlicht werden kann, teilen Sie uns diese bitte rechtzeitig per Mail an gerlinde.zottler@st-barbara.gv.at oder unter 03858 - 2203 mit.

Telefonische Hilfe

Telefonseelsorge: Kurzwahl 142

Kriseninterventionsteam: Hotline 0800 - 500 154, täglich von 9 bis 21 Uhr

Weil, Hotline für selbstmordgefährdete Jugendliche: Tel: 0664 - 358 67 86

Krisun, Krisenunterbringung für junge Menschen: Tel. 03862 - 229 63

Rat auf Draht: Kurzwahl 147

Kinderschutz Zentrum Kapfenberg: Tel. 03862 - 224 30

Psychosoziale Beratungsstelle für Kinder & Jugendliche: Tel. 03862 - 224 30

Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Diözese: Tel. 0676 - 874 226 04

Frauenschutzzentrum Kapfenberg: Tel. 03862 - 27 999

Männernotruf: Tel. 0800 - 246 247

Drogen-Hotline: Tel. 0810 - 20 88 77, Tel. 0316 - 32 60 44

Psychosoziale Beratungsstelle Mürzzuschlag: Tel. 03852 - 4707

Gesundheitszentrum Mürzzuschlag: Tel. 0800 - 312 234

Behindertenberatung von A-Z: Tel. 0664 - 147 4704 oder 0664 - 147 4706

Tierarzt

Dipl. Tierarzt Günter Mateschitz

Dorfstraße 39

8661 Sankt Barbara

Tel. 03858 - 4442

Bitte um Terminvereinbarung!



GRIPPESYMPTOME?

FIEBER, HUSTEN, HALSSCHMERZEN,
GERUCHS/GESCHMACKSSTÖRUNG?

Bitte gehen Sie nicht zum Arzt,
sondern rufen Sie 1450!